

2006 Statistisches Taschenbuch

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur
Österreich

Statistisches Taschenbuch 2006

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

Quellenhinweis:

Daten über öffentliche Universitäten: Falls nicht andere Quellen angeführt, eigene Erhebungen bzw. Evidenzen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Bereich Wissenschaft); Erst- und Neuzugelassene des Studienjahres 2005/06 enthalten hinsichtlich SS 2006 vorläufige Werte.

Daten über Fachhochschul-Studiengänge: Bis einschließlich Studienjahr 2001/02 Statistik Austria, ab Studienjahr 2002/03 Evidenzen des bm:bwk.

Daten über Privatuniversitäten: Statistik Austria.

Wir bitten Sie uns per E-Mail bekannt zu geben, wenn sich Ihre Zustelladresse geändert hat oder wenn Sie die Zustellung des Statistischen Taschenbuches nicht mehr wünschen.

unsere E-Mail Adresse:

Marianne.Haglovics@bmbwk.gv.at

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung VII/9
Bankgasse 1 /134
1010 Wien

Redaktionsschluss: 31.10.2006

Medieninhaber (Verleger):

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Redaktion

Bereich Wissenschaft: Brigitte Dillinger-Paller, Anna Reitschmidt,
Michaela Schifko, Hubert Spreitzer, Harald Titz

Bereich Schulen und Akademien: Mark Németh, Josef Steiner

Bereich Forschung: Ursula Suda

Alle Rechte vorbehalten.

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Umschlaggestaltung: Skibar Grafik Design

Satzherstellung: P. Sachartschenko & S. Spreitzer OEG

Druck: Berger, Horn

Vorwort

Das statistische Taschenbuch hat sich als kompakte Informationsquelle über das österreichische Bildungswesen sowie über Forschung und Kultur in Österreich einen festen Platz erobert. Bildung ist längst keine Besonderheit einer bestimmten Lebensphase mehr, sondern ein lebensbegleitender Prozess. Mehr denn je stellen wir fest, dass Bildung eine der wichtigsten Ressourcen ist, die Lebenschancen eröffnet und die erfolgreiche Teilnahme am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Es ist erfreulich, dass auch von 2004 auf 2005 steigende Zahlen bei den Studienanfängern und Gesamtstudierenden an den österreichischen Universitäten und Fachhochschulen zu verzeichnen sind. Die Zahl der Studienanfänger ist von 39.066 (2004) auf 43.682 (2005) gestiegen, die Anzahl der Gesamtstudierenden von 220.493 (2004) auf 232.788 (2005). Die internationale Anerkennung unserer Hochschulen lässt sich daran ermessen, dass bereits jeder vierte Studienanfänger aus dem Ausland kommt. In Bezug auf die Internationalisierung schreitet auch die Umsetzung des Bologna-Prozesses zügig voran: Bereits 27 % aller Studien werden als Bachelorstudien angeboten.

Die Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) konnten ebenfalls signifikant gesteigert werden: von 3,76 Mrd. Euro (1999) auf 6,24 Mrd. Euro (2006). Das sind 2,43 % des BIP bzw. eine Steigerung von über 60 % gegenüber 1999. Investitionen, die den Standort Österreich langfristig absichern helfen und für Wohlstand und Arbeitsplätze stehen.

Die übersichtliche Darstellung der wesentlichen Eckdaten und Benchmarks machen das „Statistische Taschenbuch 2006“ zu einer nützlichen Grundlage für alle, die am Thema Bildung Interesse haben.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Gehrer'.

Elisabeth Gehrer
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Inhalt

1 Bildungswesen allgemein

Tabelle 1.1	Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2001, 2004 und 2005.	13
Tabelle 1.2	In- und ausländische ordentliche Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 2000/01, 2004/05 und 2005/06	14
Tabelle 1.3	In- und ausländische ordentliche Studierende im ersten Semester bzw. im ersten Jahrgang nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 2000/01, 2004/05 und 2005/06	15
Tabelle 1.4	Inländische ordentliche Erstzugelassene an Universitäten und erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2005/06	16
Tabelle 1.5	Hochschulbudget aus dem Bundesvoranschlag in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2000 bis 2006	18
Tabelle 1.6	Hochschulbudget aus den Rechnungsabschlüssen in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen und zu Studierenden- und Absolvent/inn/enzahlen, 2000 bis 2005	19
Tabelle 1.7	Schul- oder/und Heimbeihilfenbezieher/innen nach Art der Beihilfe, Schulart und Bundesland, Schuljahr 2004/05	20
Tabelle 1.8	Schul- oder/und Heimbeihilfenbezieher/innen: durchschnittliche (jährliche) Beihilfenhöhe pro Bezieher/in (in €) nach Art der Beihilfe, Schulart und Bundesland, Schuljahr 2004/05	21
Tabelle 1.9	Bezieher/innen von Studienförderung an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen sowie prozentmäßiger Anteil nach Kategorien von Förderungsbezieher/inne/n, Wintersemester 2005	22
Tabelle 1.10	Durchschnittliche jährliche Studienförderung an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen nach Kategorien von Beihilfenbezieher/inne/n in €, Wintersemester 2005	23
Tabelle 1.11	Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. €, 2002 bis 2005	24
Tabelle 1.12	Europäische Durchschnittsbezugswerte für allgemeine und berufliche Bildung (Benchmarks) 2005	25

2 Schulen

Tabelle 2.1	Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06	29
Tabelle 2.2	Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06	31

Inhalt

Tabelle 2.3a	Schüler/innen ohne österreichische Staatsbürgerschaft nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06	36
Tabelle 2.3b	Schüler/innen mit nicht deutscher Muttersprache nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06	37
Tabelle 2.4a	Schulartenproportionen, Verteilung aller Schüler/innen nach Schularten, Schuljahr 2005/06	38
Tabelle 2.4b	Schulartenproportionen, Verteilung der (männlichen) Schüler nach Schularten, Schuljahr 2005/06	39
Tabelle 2.4c	Schulartenproportionen, Verteilung der Schülerinnen nach Schularten, Schuljahr 2005/06	40
Tabelle 2.5	Schüler/innen in Maturaklassen nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 2000 und 2004 bis 2006	41

3 Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge

3.1 Hochschulen – Personal

Tabelle 3.1.1	Personal an Universitäten 1990, 1995, 2000 und 2004 bis 2006	45
Tabelle 3.1.2	Haupt- und nebenberufliches Personal an Universitäten, 2006	46
Tabelle 3.1.3	Professor/inn/en und Assistent/inn/en in Vollzeitäquivalenten nach Universitäten, 2006	47
Tabelle 3.1.4	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Universitäten, 2006	48
Tabelle 3.1.5	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Universitäten – Frauen-/Männeranteile in Prozent, 2006	49
Tabelle 3.1.6	Personalstruktur der Lehrenden an Fachhochschul-Studiengängen, Studienjahr 2004/05	50

3.2 Hochschulen – Übersichten

Tabelle 3.2.1	Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Wintersemester 1999 bis 2005	51
Tabelle 3.2.2	Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Anteile, Wintersemester 1999 bis 2005	52
Tabelle 3.2.3	Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Wintersemester 1999 bis 2005	53
Tabelle 3.2.4	Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06	54
Tabelle 3.2.5	Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06	55

Tabelle 3.2.6	Entwicklung der ordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06	56
Tabelle 3.2.7	Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05	57
Tabelle 3.2.8	Entwicklung der Erstabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05	58
Tabelle 3.2.9	Entwicklung der Erstabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Anteile, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05	59
Tabelle 3.2.10	Altersstruktur inländischer ordentlicher Studierender an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2005	60
Tabelle 3.2.11	Altersstruktur der inländischen ordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, Studienjahr 2005/06	62
Tabelle 3.2.12	Altersstruktur bei Erstabschluss an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, Studienjahr 2004/05	63
Tabelle 3.2.13	Studierende in Universitätslehrgängen, Wintersemester 2005	65

3.3 Universitäten – Studierende

Tabelle 3.3.1	Übertrittsraten der Maturant/inn/en nach Schulformen, Verteilung in Prozent, Maturajahre 2000 bis 2004	66
Tabelle 3.3.2	In- und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten, Wintersemester 2005	68
Tabelle 3.3.3	In- und ausländische ordentliche Erstzugelassene nach Universitäten, Studienjahr 2005/06	70
Tabelle 3.3.4	In- und ausländische ordentliche Neuzugelassene nach Universitäten, Studienjahr 2005/06	72
Tabelle 3.3.5	Ausländische ordentliche Studierende nach Staatengruppen an Universitäten, Wintersemester 2005	74
Tabelle 3.3.6	Ausländische ordentliche Studierende an Universitäten aus den 20 Herkunftsländern mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden, Wintersemester 2005	75
Tabelle 3.3.7	Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern nach Universitäten und Herkunftskontinenten, Wintersemester 2005	76

3.4 Universitäten – Studien

Tabelle 3.4.1	Ordentliche Studien in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien und Art des Studiums, Wintersemester 2005	78
Tabelle 3.4.2	Ordentliche Studien in- und ausländischer Erstzugelassener nach Gruppen von Studien und Art des Studiums, Wintersemester 2005	79

Inhalt

Tabelle 3.4.3a	Ordentliche Studien im ersten Semester in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien und Art des Studiums, Wintersemester 2004	.80
Tabelle 3.4.3b	Ordentliche Studien im ersten Semester in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien und Art des Studiums, Wintersemester 2005	.81
Tabelle 3.4.4	Bachelorstudien in- und ausländischer Studierender nach Universitäten, Wintersemester 2005	.82
Tabelle 3.4.5	Bachelorstudien in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien, Wintersemester 2005	.83
Tabelle 3.4.6	Masterstudien in- und ausländischer Studierender nach Universitäten, Wintersemester 2005	.84

3.5 Fachhochschul-Studiengänge

Tabelle 3.5.1	In- und ausländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen, Wintersemester 2005	.85
Tabelle 3.5.2	In- und ausländische erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen, Wintersemester 2005	.85
Tabelle 3.5.3	Inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Bundesland des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2005	.86
Tabelle 3.5.4	Erstmalig aufgenommene inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Bundesland des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2005	.87
Tabelle 3.5.5	Ausländische Studierende aus den zehn Herkunftsländern mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2005	.88

3.6 Absolventinnen und Absolventen

Tabelle 3.6.1	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten, Studienjahr 2004/05	.89
Tabelle 3.6.2	Erstabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studien, Studienjahr 2004/05	.91
Tabelle 3.6.3	Zweitabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studien, Studienjahr 2004/05	.92
Tabelle 3.6.4	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Bachelorstudien nach Universitäten, Studienjahr 2004/05	.93
Tabelle 3.6.5	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Masterstudien nach Universitäten, Studienjahr 2004/05	.94
Tabelle 3.6.6	Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen, Studienjahr 2004/05	.95

4 Forschung

Tabelle 4.1	Bruttoinlandsausgaben für F&E – Finanzierung der in Österreich durchgeführten Forschung und experimentellen Entwicklung in Mio. €, 2001 bis 2006	98
Tabelle 4.2	Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach Ressorts, 2004 bis 2006	99
Tabelle 4.3	Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 2004 bis 2006	100
Tabelle 4.4	Ausgaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Forschung und Forschungsförderung nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 2004 bis 2006	101
Tabelle 4.5	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2003	102
Tabelle 4.6	Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Projekte	104
Tabelle 4.7	Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Beteiligungen	105
Tabelle 4.8	Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Neue Instrumente	106
Tabelle 4.9	Österreichische Universitäten und die EU-Forschung: Ergebnisse der Beteiligung am 5. und 6. Rahmenprogramm	108

5 Kultur

Tabelle 5.1	Besucher/innen der Bundesmuseen, 2000 bis 2005	111
Tabelle 5.2	Denkmalschutz, Restaurierungsvorhaben, Fassadenerneuerungsaktion, Budgetmittel sowie Budget für Denkmalpflege insgesamt, 2000 bis 2005	112
Tabelle 5.3	Restaurierungsvorhaben und vergebene Bundessubventionen für Profan- und Sakralbauten nach Bundesländern, 2000 und 2005	113

Anhang

	Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national	115
	Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED)	118

1 Bildungswesen allgemein

Tabelle 1.1

Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2001, 2004 und 2005

	2005			2004			2001		
	Gesamt	davon Frauen in %	davon Ausl. in %	Gesamt	davon Frauen in %	davon Ausl. in %	Gesamt	davon Frauen in %	davon Ausl. in %
In Kindergärten betreute Kinder ^{1, 2}	199.778	48,9	12,3	198.652	48,9	12,1	207.504	48,9	-
Kinder in der 1. Klasse Volksschule ²	84.802	48,2	11,1	86.866	48,1	11,7	94.520	48,3	12,3
Schüler/innen in der 9. Schulstufe ²	102.772	50,5	8,7	100.625	50,3	9,1	94.548	50,9	8,9
darunter in höheren Schulen ²	58.403	54,1	6,1	56.141	53,7	6,2	53.434	54,3	6,4
Schüler/innen in Maturaklassen ³	42.246	56,0	k.A.	40.492	56,4	k.A.	38.754	57,3	3,8
darunter in Kollegs	1.628	72,7	k.A.	1.690	67,6	k.A.	1.842	66,9	3,8
Neuzugänge an Hochschulen ⁴	43.682	53,3	29,9	39.066	53,5	24,4	31.547	53,9	22,0
Studierende an Hochschulen ⁵	232.788	52,3	17,4	220.493	52,0	15,8	197.143	50,9	14,1
Hochschulabsolvent/inn/en ⁶	22.643	52,8	10,6	21.036	50,7	11,3	17.051	49,4	9,1
Lebendgeborene ²	78.190	49,0	11,7	78.968	48,7	11,5	75.458	48,8	12,9
Wohnbevölkerung ⁷	8.233.306	51,4	9,7	8.174.733	51,4	9,5	8.032.926	51,6	8,9
Wohnbevölkerung mit Hochschulabschluss ⁷	450.700	40,9	13,8	450.200	40,6	14,2	385.109	40,4	11,5
Erwerbspersonen ^{7, 8}	3.412.000	45,3	10,5	3.357.800	45,0	10,4	3.382.217	44,4	10,3
Erwerbspersonen mit Hochschulabschluss ^{7, 8}	348.000	40,8	13,0	349.400	39,4	14,5	303.412	39,4	10,8
Anteil in %									
Kindergartenkinder am Altersjahrgang ^{2, 9}	82,7	83,4	89,8	82,1	k.A.	k.A.	80,1	k.A.	k.A.
Maturant/inn/en am Altersjahrgang ^{7, 10}	41,6	47,0	k.A.	39,7	45,4	k.A.	37,2	43,1	16,2
Neuzugänge an Hochschulen am Altersjahrgang (nur Inl.) ¹¹	35,1	47,8	-	33,2	35,4	-	27,9	30,1	-
Studierende an Hochschulen am Altersjahrgang ¹²	28,2	29,9	36,2	27,0	28,5	32,8	25,6	26,5	32,3
Akademikerquote ^{7, 13}	10,2	9,2	12,6	10,4	9,1	14,5	9,0	8,0	9,4

1 Kinder vom vollendeten 3. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Alter zum 1. September) in öffentlichen und privaten Krippen,

Kindergärten, Horten und altersgemischten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen.

2 Statistik Austria; bei Schülerzahlen für die Jahre 2004/05 und 2005/06 vorläufige Zahlen.

3 Schüler/innen in den Abschlussstufen Matura führender Schulen im entsprechenden Schuljahr inklusive Kollegs.

4 Erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten sowie erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen und an Privatuniversitäten.

5 Gesamtbestand aller ordentlichen Studierenden; jeweils Wintersemester.

6 Erstmögliche Studienabschlüsse von Studierenden im jeweiligen Studienjahr; 2004 fehlende Meldung einer Privatuniversität.

7 Statistik Austria, Bevölkerung und Erwerbspersonen 2001 Volkszählungsergebnisse; 2004 und 2005 Mikrozensus Jahresdurchschnitt.

8 Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) nach Labour-Force-Konzept zwischen 25 und 64 Jahren.

9 In Kindertagesheimen betreute 3- bis 5-jährige Kinder in Bezug zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

10 Wie Anmerkung 3 ohne Kollegs, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 19-jährigen Wohnbevölkerung).

11 Wie Anmerkung 4, nur Inländer/innen, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 21-jährigen inländischen Wohnbevölkerung).

12 Wie Anmerkung 5, in Bezug zum entsprechenden Altersjahrgang (Summe der 18- bis 25-jährigen Wohnbevölkerung).

13 Anteil von Personen mit Hochschulabschluss (Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge) an der 25- bis 64-jährigen Erwerbsbevölkerung insgesamt.

Tabelle 1.2

In- und ausländische ordentliche Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 2000/01, 2004/05 und 2005/06

Institution	2005/06		2004/05		2000/01	
	Gesamt	davon Frauen in %	Gesamt	davon Frauen in %	Gesamt	davon Frauen in %
Insgesamt¹	254.271	54,4	243.162	54,2	261.646	52,4
Universitäten ²	203.453	53,6	195.763	53,5	227.948	51,2
Privatuniversitäten ²	3.608	50,6	1.336	46,9	-	-
Fachhochschul-Studiengänge ²	25.727	41,7	23.394	40,1	11.743	30,8
Pädagogische Akademien ³	10.299	84,6	10.680	84,9	10.746	82,9
Berufspädagogische Akademien	1.583	42,9	1.679	40,8	1.339	43,2
Religionspädagogische Akademien ⁴	1.066	81,3	1.084	51,3	1.028	83,7
Agrarpädagogische Akademie ⁵	125	56,0	125	56,0	151	58,3
Akademien für Sozialarbeit ⁶	49	69,4	147	72,1	1.394	79,2
Kollegs ⁷	4.068	68,1	4.550	62,5	4.570	64,0
Akademien des Gesundheitswesens ⁸	4.293	83,7	4.404	85,7	2.727	86,1

1 Inklusive möglicher Doppelzählungen.

2 Jeweils Wintersemester.

3 Erststudium und Studium in der Weiterbildung (vormals Regel- und Kontaktstudierende).

4 Inklusive Religionspädagogische Akademien für Berufstätige sowie einschließlich Evangelische, Islamische und Jüdische Religionspädagogische Akademie.

5 Vormals: Land- und forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademie.

6 Inklusive Akademien für Sozialarbeit für Berufstätige. Seit 2004/05 aufgrund der Überführung der Akademien für Sozialarbeit in Fachhochschul-Studiengänge nur mehr auslaufende Jahrgänge enthalten.

7 2000/01 inklusive Speziallehrgänge an höheren Schulen, jeweils inklusive Sonderformen.

8 Akademien für gehobene medizinisch-technische Dienste und Hebammenakademien.

Quelle: Akademien und Kollegs Schuljahr 2000/01 BMBWK Schulstatistik, 2004/05 und 2005/06 Statistik Austria, vorläufige Zahlen

Tabelle 1.3

In- und ausländische ordentliche Studierende im ersten Semester bzw. im ersten Jahrgang nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Studienjahre 2000/01, 2004/05 und 2005/06

Institution	2005/06		2004/05		2000/01	
	Gesamt	davon Frauen in %	Gesamt	davon Frauen in %	Gesamt	davon Frauen in %
Insgesamt¹	49.205	55,4	45.887	56,6	42.134	56,7
Universitäten ²	33.804	56,2	31.021	56,9	30.264	56,6
Privatuniversitäten ²	1.532	55,4	365	52,6	-	-
Fachhochschul-Studiengänge ²	8.346	41,3	7.680	39,9	4.217	31,2
Pädagogische Akademien ³	1.461	82,7	2.091	83,6	2.341	83,7
Berufspädagogische Akademien ³	348	43,1	397	42,6	453	38,2
Religionspädagogische Akademien ⁴	256	78,5	218	74,8	273	75,8
Agrarpädagogische Akademie ⁵	90	55,6	90	56,0	92	46,7
Akademien für Sozialarbeit ⁶	24	70,8	-	-	498	78,5
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁷	2.264	63,8	2.754	58,6	3.021	61,1
Akademien des Gesundheitswesens ⁸	1.080	81,9	1.442	83,7	975	85,4

1 Inklusive möglicher Doppelzählungen.

2 Erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten; erstmalig an Fachhochschul-Studiengängen aufgenommene Studierende.

3 Nur Regelstudierende im ersten Semester (Studierende im Erststudium/Diplomstudium gemäß AStG 1999).

4 Inklusive Religionspädagogische Akademien für Berufstätige sowie einschließlich Evangelische, Islamische und Jüdische Religionspädagogische Akademie.

5 Vormalig: Land- und forstwirtschaftliche berufspädagogische Akademie.

6 Inklusive Akademien für Sozialarbeit für Berufstätige. Seit 2004/05 aufgrund der Überführung der Akademien für Sozialarbeit in Fachhochschul-Studiengänge nur mehr auslaufende Jahrgänge enthalten.

7 2000/01 inklusive Speziallehrgänge an höheren Schulen, jeweils inklusive Sonderformen.

8 Akademien für gehobene medizinisch-technische Dienste und Hebammenakademien.

Quelle: Akademien und Kollegs Schuljahr 2000/01 BMBWK Schulstatistik, 2004/05 und 2005/06 Statistik Austria, vorläufige Zahlen

Tabelle 1.4

Inländische ordentliche Erstzugelassene an Universitäten und erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2005/06

Bundesland	Wohnbevölkerung ¹ 2005		Erstzugelassene an Universitäten und Fachhochschul-Studiengängen ²			
	Gesamt	davon Frauen	absolut	Gesamt Quote in % ³	davon Frauen absolut	Quote in % ³
Insgesamt⁴	353.745	173.466	29.896	33,8	15.552	35,9
Burgenland	12.160	5.918	1.053	34,6	542	36,6
Kärnten	25.517	12.422	2.240	35,1	1.209	38,9
Niederösterreich	67.678	32.796	5.557	32,8	2.848	34,7
Oberösterreich	65.498	32.138	4.705	28,7	2.388	29,7
Salzburg	23.256	11.435	1.835	31,6	963	33,7
Steiermark	54.259	26.477	4.344	32,0	2.310	34,9
Tirol	31.829	15.685	2.072	26,0	1.082	27,6
Vorarlberg	16.610	8.039	995	24,0	494	24,6
Wien	56.938	28.556	6.845	48,1	3.584	50,2

1 18- bis 21-jährige inländische Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen.

3 Erstzugelassene in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 21-jährigen Wohnbevölkerung).

4 Erstzugelassene: inklusive Wohnsitz im Ausland und inklusive ohne Angabe.

Quelle: Wohnbevölkerung Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 1.4 (Fortsetzung)

Inländische ordentliche Erstzugelassene an Universitäten und erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2005/06

Bundesland	darunter Universitäten				darunter Fachhochschul-Studiengänge			
	absolut	Gesamt Quote in % ³	absolut	davon Frauen Quote in % ³	absolut	Gesamt Quote in % ³	absolut	davon Frauen Quote in % ³
Insgesamt⁴	22.404	25,3	12.461	28,7	7.492	8,5	3.091	7,1
Burgenland	702	23,1	385	26,0	351	11,5	157	10,6
Kärnten	1.777	27,9	1.017	32,7	463	7,3	192	6,2
Niederösterreich	3.878	22,9	2.132	26,0	1.679	9,9	716	8,7
Oberösterreich	3.489	21,3	1.887	23,5	1.216	7,4	501	6,2
Salzburg	1.383	23,8	784	27,4	452	7,8	179	6,3
Steiermark	3.298	24,3	1.859	28,1	1.046	7,7	451	6,8
Tirol	1.650	20,7	917	23,4	422	5,3	165	4,2
Vorarlberg	735	17,7	383	19,1	260	6,3	111	5,5
Wien	5.329	37,4	3.004	42,1	1.516	10,7	580	8,1

1 18- bis 21-jährige inländische Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen.

3 Erstzugelassene in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 21-jährigen Wohnbevölkerung).

4 Erstzugelassene: inklusive Wohnsitz im Ausland und inklusive ohne Angabe.

Quelle: Wohnbevölkerung Statistik Austria

Tabelle 1.5

Hochschulbudget aus dem Bundesvoranschlag in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen,
2000 bis 2006

	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Bruttoinlandsprodukt nominell¹ in Mrd. €	256,190	245,700	237,039	226,968	220,688	215,878	210,392
Veränderung zum Vorjahr <i>in %</i>	4,27	3,65	4,44	2,85	2,23	2,61	5,18
Index (2000=100)	121,77	116,78	112,67	107,88	104,89	102,61	100,00
Bundeshaushalt² in Mrd. €	66,172	64,420	62,667	61,355	59,374	58,798	56,791
Veränderung zum Vorjahr <i>in %</i>	2,72	2,80	2,14	3,34	0,98	3,53	1,81
Index (2000=100)	116,52	113,43	110,35	108,04	104,55	103,53	100,00
Budgetkapitel 14^{3,4} „Wissenschaft“ in Mrd. €	3,081	3,120	3,160	2,390	2,347	2,295	2,153
Veränderung zum Vorjahr <i>in %</i>	-1,25	-1,27	32,22	1,84	2,24	6,59	4,64
Index (2000=100)	143,07	144,88	146,74	110,99	108,99	106,59	100,00
Hochschulbudget^{4,5} in Mrd. €	2,481	2,470	2,425	2,386	2,398	2,309	2,221
Veränderung zum Vorjahr <i>in %</i>	0,43	1,86	1,65	-0,52	3,86	3,96	-7,50
Index (2000=100)	111,69	111,22	109,19	107,42	107,98	103,96	100,00

1 2000 bis 2004 Statistik Austria, Stand Februar 2006; 2005 und 2006 Wifo-Konjunkturprognose Dezember 2005.

2 Arbeitsbehelf zum Bundesfinanzgesetz.

3 1/2000 bis 4/2000 ohne Klinischen Mehraufwand;

ab 4/2000 ohne 1402x, 14136, 14146 (FWF), 1415x, 14168, 1419x; ab 2004 Erhöhung durch Änderungen auf Grundlage des Universitätsgesetzes 2002;

ab 2004 für Universitäten: Ansätze 1426, 1403 und 1404.

4 Aufgrund der Änderungen gemäß Universitätsgesetz 2002 sind die Jahre vor 2004 mit jenen ab 2004 nicht vergleichbar.

5 Hochschulbudget: hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der Budgetkapitel 14 „Wissenschaft“, Kap. 64 „Bauten und Technik“ (bis 2001), Kap. 54 „Bundesvermögen“ (Hochschulbauten, 2002), Kap. 17 „Gesundheit“ (Klinischer Mehraufwand bis 4/2000) und Kap. 65 „Verkehr, Innovation u. Technologie“ (FWF, ab 4/2000); ab 2002 Ansatz 65326 zu 85 % einberechnet; ab 2004 für Universitäten: Ansätze 1426, 1403 und 1404.

Tabelle 1.6

Hochschulbudget aus den Rechnungsabschlüssen in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen und zu Studierenden- und Absolvent/inn/enzahlen, 2000 bis 2005

	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Bruttoinlandsprodukt nominell ¹ in Mrd. €	245,700	237,039	226,968	220,688	215,878	210,392
Bundshaushalt ² in Mrd. €	65,989	64,977	61,387	61,818	60,409	58,247
Budgetkapitel 14 ³ „Wissenschaft“ in Mrd. €	3,259	3,228	2,506	2,529	2,390	2,244
Hochschulbudget ^{3,4} in Mrd. €	2,641	2,560	2,502	2,518	2,386	2,313
davon nur für Universitäten ⁵	2,351	2,267	2,228	2,251	2,117	1,920
davon Globalbetrag	1,751	1,735	-	-	-	-
Anteil Hochschulbudget am BIP <i>in %</i>	1,07	1,08	1,10	1,14	1,11	1,10
Anteil Hochschulbudget am Bundshaushalt <i>in %</i>	4,00	3,94	4,08	4,07	3,95	3,97
Ordentliche Studierende an Universitäten ⁶	203.453	195.763	192.560	186.226	182.805	227.948
Durchschnittliche Ausgaben je ord. Stud. an Universitäten in €	11.556	11.580	11.573	12.090	11.583	8.118
Absolvent/inn/en an Universitäten ⁷	-	20.978	20.429	18.865	16.863	17.155
Durchschnittliche Ausgaben je Absolvent/in an Universitäten	-	108.063	109.084	119.343	125.570	107.869

1 2000 bis 2004 Statistik Austria, Stand Februar 2006; 2005 Wifo-Konjunkturprognose Dezember 2005.

2 2000 bis 2004 Bundesrechnungsabschluss, 2005 vorläufiger Erfolg. Jeweils Bundesfinanzgesetz Beilagen.

3 Aufgrund der Änderungen gemäß Universitätsgesetz 2002 sind die Jahre vor 2004 mit jenen ab 2004 nicht vergleichbar.

4 Hochschulbudget: hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der Budgetkapitel 14 „Wissenschaft“, Kap. 64 „Bauten und Technik“ (bis 2001), Kap. 54 „Bundesvermögen“ (Hochschulbauten, 2002), Kap. 17 „Gesundheit“ (Klinischer Mehraufwand, von 5/1996 bis 4/2000) und Kap. 65 „Verkehr, Innovation u. Technologie“ (FWF, ab 4/2000); ab 2002 Ansatz 65326 zu 85 % einberechnet; ab 2004 für Universitäten: Ansätze 1426, 1403 und 1404.

5 Ansatz 14107 nur für Universitäten, Quelle: Studienbeihilfenbehörde; 2000 bis 2003: Ansätze 14018, 1410, 1420, 1421, 1430 und 1431; ab 2004: 1403 und geschätzter Anteil Universitäten von 142.

6 Studierende jeweils Wintersemester

7 Absolvent/inn/en jeweils Studienjahr, z.B. 2000: Studienjahr 2000/01.

Tabelle 1.7

Schul- oder/und Heimbeihilfenbezieher/innen nach Art der Beihilfe, Schulart¹ und Bundesland, Schuljahr 2004/05

Art der Beihilfe / Schulart	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Beihilfen insgesamt	30.059	938	2.886	6.743	6.439	2.155	4.549	3.314	648	2.387
Schulbeihilfe	18.571	746	1.720	4.080	3.876	1.047	2.730	1.785	466	2.121
Polytechnische Schulen	10	-	-	-	-	9	-	-	-	1
Allgemein bildende höhere Schulen	3.532	114	293	570	569	177	601	397	92	719
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	14.083	583	1.375	3.309	3.133	811	1.921	1.318	348	1.285
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	867	43	52	170	174	50	187	60	26	105
Medizinisch-technische-Fachschulen	79	6	-	31	-	-	21	10	-	11
Heimbeihilfe	4.588	66	462	1.059	1.099	426	739	640	68	29
Polytechnische Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende höhere Schulen	116	1	4	34	14	15	19	24	2	3
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	4.393	53	448	1.009	1.072	408	711	602	66	24
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	77	12	10	16	13	3	8	14	-	1
Medizinisch-technische-Fachschulen	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Schul- und Heimbeihilfe kombiniert	6.856	126	704	1.581	1.464	665	1.080	889	110	237
Polytechnische Schulen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Allgemein bildende höhere Schulen	251	1	16	66	27	35	30	64	2	10
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	6.248	92	674	1.436	1.396	617	984	757	106	186
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	286	29	14	75	41	11	24	65	2	25
Medizinisch-technische-Fachschulen	69	4	-	4	-	-	42	3	-	16
Besondere Schulbeihilfe²	44	-	-	23	-	17	-	-	4	-
Allgemein bildende höhere Schulen	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	39	-	-	23	-	12	-	-	4	-

1 Inklusive Formen für Berufstätige.

2 Die hier ausgewiesenen Bescheide sind nur die maschinell verarbeiteten, insgesamt wurden ca. 500 derartige Bescheide ausgefertigt.

Tabelle 1.8

Schul- oder/und Heimbeihilfenbezieher/innen: durchschnittliche (jährliche) Beihilfenhöhe pro Bezieher/in €
nach Art der Beihilfe, Schulart¹ und Bundesland, Schuljahr 2004/05

Art der Beihilfe / Schulart	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Beihilfen im Durchschnitt insgesamt	1.069	884	1.095	1.115	1.056	1.155	1.085	1.065	1.022	931
Schulbeihilfe	773	739	751	796	758	755	764	758	776	813
Polytechnische Schulen	923	-	-	-	-	950	-	-	-	680
Allgemein bildende höhere Schulen	788	693	787	816	790	793	774	753	743	818
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	767	743	742	792	754	746	757	756	795	809
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	778	811	785	809	742	738	777	766	637	835
Medizinisch-technische Fachschulen	890	721	-	826	-	-	940	1.258	-	730
Heimbeihilfe	1.058	915	1.062	1.087	1.060	1.032	1.081	998	1.117	1.141
Polytechnische Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende höhere Schulen	968	1.463	1.139	1.005	831	1.176	807	919	1.029	1.116
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.059	932	1.056	1.088	1.062	1.025	1.087	1.001	1.120	1.134
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1.072	797	1.288	1.188	1.106	1.140	1.074	999	-	732
Medizinisch-technische Fachschulen	1.797	-	-	-	-	-	1.797	-	-	1.797
Schul- und Heimbeihilfe kombiniert	1.871	1.727	1.958	1.929	1.840	1.835	1.900	1.731	1.922	1.958
Polytechnische Schulen	2.217	-	-	-	-	2.210	-	-	-	-
Allgemein bildende höhere Schulen	1.842	1.603	1.966	2.050	1.751	1.842	1.835	1.702	1.845	1.464
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.869	1.699	1.949	1.931	1.843	1.827	1.901	1.724	1.912	1.898
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1.892	1.751	2.347	1.777	1.784	2.162	1.904	1.835	2.512	2.293
Medizinisch-technische Fachschulen	2.045	2.206	-	1.850	-	-	1.911	1.793	-	2.451
Besondere Schulbeihilfe²	2.778	-	-	3.054	-	2.245	-	-	3.449	-
Allgemein bildende höhere Schulen	2.096	-	-	-	-	2.096	-	-	-	-
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	2.865	-	-	3.054	-	2.307	-	-	3.449	-

¹ Inklusive Formen für Berufstätige.

² Die Basis für diese Berechnung bilden nur die maschinell verarbeiteten Bescheide.

Bildungswesen allgemein | Kapitel 1

Tabelle 1.9

Bezieher/innen von Studienförderung¹ an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen sowie prozentmäßiger Anteil nach Kategorien von Förderungsbezieher/inne/n, Wintersemester 2005

Kategorie		Insgesamt		Universitäten		Fachhochschul-Studiengänge	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	Gesamt	43.482	100,0	36.406	100,0	7.076	100,0
	Frauen	24.963	100,0	21.738	100,0	3.225	100,0
	Männer	18.519	100,0	14.668	100,0	3.851	100,0
darunter Selbsterhalter/innen, Vollwaisen	Gesamt	8.181	18,8	5.969	16,4	2.212	31,3
	Frauen	3.824	15,3	3.097	14,2	727	22,5
	Männer	4.357	23,5	2.872	19,6	1.485	38,6
davon verheiratet	Gesamt	506	1,2	400	1,1	106	1,5
	Frauen	270	1,1	242	1,1	28	0,9
	Männer	236	1,3	158	1,1	78	2,0
darunter Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	20.941	48,2	18.355	50,4	2.586	36,5
	Frauen	12.451	49,9	11.031	50,7	1.420	44,0
	Männer	8.490	45,8	7.324	49,9	1.166	30,3
darunter Verheiratete	Gesamt	939	2,2	797	2,2	142	2,0
	Frauen	560	2,2	518	2,4	42	1,3
	Männer	379	2,0	279	1,9	100	2,6
darunter Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	13.545	31,2	11.328	31,1	2.217	31,3
	Frauen	8.066	32,3	7.018	32,3	1.048	32,5
	Männer	5.479	29,6	4.310	29,4	1.169	30,4
darunter Sorgepflichtige	Gesamt	1.776	4,1	1.556	4,3	220	3,1
	Frauen	1.342	5,4	1.230	5,7	112	3,5
	Männer	434	2,3	326	2,2	108	2,8

1 Studienbeihilfen und/oder Studienzuschuss.

Tabelle 1.10

Durchschnittliche jährliche Studienförderung¹ an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen nach Kategorien von Beihilfenbezieher/inne/n in €, Wintersemester 2005

Kategorie		Insgesamt	Universitäten	Fachhochschul-Studiengänge
Insgesamt	Gesamt	4.053,-	4.028,-	4.182,-
	Frauen	3.978,-	3.976,-	3.977,-
	Männer	4.157,-	4.105,-	4.355,-
darunter Selbsterhalter/innen, Vollwaisen	Gesamt	7.018,-	7.127,-	6.721,-
	Frauen	7.215,-	7.276,-	6.958,-
	Männer	6.844,-	6.968,-	6.605,-
davon verheiratet	Gesamt	6.436,-	6.450,-	6.383,-
	Frauen	5.626,-	5.739,-	4.652,-
	Männer	7.362,-	7.538,-	7.004,-
darunter Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	3.908,-	3.946,-	3.642,-
	Frauen	3.927,-	3.956,-	3.705,-
	Männer	3.881,-	3.932,-	3.565,-
darunter Verheiratete	Gesamt	5.755,-	5.722,-	5.935,-
	Frauen	5.238,-	5.294,-	4.546,-
	Männer	6.518,-	6.517,-	6.518,-
darunter Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	2.421,-	2.451,-	2.265,-
	Frauen	2.426,-	2.452,-	2.256,-
	Männer	2.413,-	2.451,-	2.273,-
darunter Sorgepflichtige	Gesamt	6.825,-	6.782,-	7.131,-
	Frauen	6.691,-	6.665,-	6.978,-
	Männer	7.240,-	7.224,-	7.290,-

1 Studienbeihilfen und/oder Studienzuschuss.

Tabelle 1.11

Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. €, 2002 bis 2005

Bibliothek	2005	2004	2003	2002
Insgesamt	28,031	28,331	25,517	29,457
Universität Wien	6,841	6,870	4,524	5,823
Universität Graz	2,829	2,930	3,453	3,703
Universität Innsbruck	3,763	3,557	3,612	3,749
Medizinische Universität Wien	1,751	1,950	-	-
Medizinische Universität Graz ¹	0,891	k.A.	-	-
Medizinische Universität Innsbruck ²	-	-	-	-
Universität Salzburg	2,351	2,584	2,245	2,750
Technische Universität Wien	2,426	2,572	2,485	2,481
Technische Universität Graz	1,651	1,573	1,786	2,057
Montanuniversität Leoben	0,526	0,484	0,589	0,662
Universität für Bodenkultur Wien*	1,008	1,200	1,190	1,400
Veterinärmedizinische Universität Wien	0,808	0,753	0,764	0,814
Wirtschaftsuniversität Wien	0,762	0,763	0,757	0,779
Universität Linz	1,835	1,639	1,000	1,868
Universität Klagenfurt	0,697	0,755	0,680	0,882
Universität für angewandte Kunst Wien	0,184	0,154	0,166	0,145
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0,115	0,098	0,102	0,091
Universität Mozarteum Salzburg	0,117	0,135	0,149	0,172
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	0,208	0,162	0,164	0,185
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	0,053	0,042	0,104	0,134
Akademie der bildenden Künste Wien	0,106	0,110	0,131	0,155
Zentralbibliothek für Physik Wien ³	-	-	0,743	1,031
Zentralbibliothek für Medizin Wien ⁴	-	-	1,616	1,607

1 Ausgaben für 2004 nicht exakt erhebbar, da einige Abonnements für 2004 noch von der Universität Graz bezahlt wurden.

2 Ausgaben sind in den Angaben der Universitätsbibliothek Innsbruck enthalten.

3 Ab 1. Jänner 2004 in die Universitätsbibliothek Wien eingegliedert.

4 Ab 1. Jänner 2004 Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien.

* Ohne Abonnements für e-medien.

Quelle: Datenmeldungen der Universitätsbibliotheken

Tabelle 1.12
Europäische Durchschnittsbezugswerte für allgemeine und berufliche Bildung (Benchmarks) 2005

Frühzeitige Schulabgänger/innen 2005	
Benchmark	höchstens 10 % bis 2010
Österreich	9,1 % [EU-Rang 7/23]
EU	14,9 %

Bis 2010 sollte ein EU-Durchschnittswert von höchstens 10 % frühzeitiger Schulabgänger/innen erreicht werden.

Abschluss der Sekundarstufe II 2005	
Benchmark	mindestens 85 % bis 2010
Österreich	85,9 % [EU-Rang 7/24]
EU	77,3 %

Bis 2010 sollten mindestens 85 % der 22-Jährigen in der EU die Sekundarstufe II abgeschlossen haben.

Abschlüsse Mathematik, Naturwissenschaft und Technik 2004	
Benchmark	bis 2010 mindestens 15 % mehr als 2000
Österreich	Steigerung von 2000 auf 2004: +18,7 %
EU	Steigerung von 2000 auf 2003: +22,1 %

Lebenslanges Lernen 2005	
Benchmark	mindestens 12,5 % bis 2010
Österreich	13,9 % [EU-Rang 7/24]
EU	10,8 %

Bis 2010 sollte der EU-Durchschnitt der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter (Altersgruppe 25 - 64 Jahre), die sich am lebenslangen Lernen beteiligen, mindestens 12,5 % betragen.

Grundlegende Fertigkeiten 2003	
Benchmark	höchstens 15,5 % bis 2010
Österreich	20,7 % [EU-Rang 12/19]
EU	19,8 %

Bis 2010 sollte der Anteil der 15-Jährigen in der EU, die im Bereich der Lesekompetenz schlechte Leistungen erzielen, im Vergleich zu 2000 um mindestens 20 % gesunken sein.

2 Schulen

Tabelle 2.1
Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern¹, Schuljahr 2005/06

Schulart	Österreich insgesamt		Burgenland		Kärnten		Niederösterreich		Oberösterreich	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt	121.362	83.365	3.962	2.524	8.517	5.839	21.490	15.124	22.424	15.359
Allgemein bildende Schulen insgesamt	91.566	68.706	2.772	1.929	6.305	4.760	16.471	12.739	16.932	12.731
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	71.949	56.833	2.174	1.588	5.003	4.001	13.570	11.018	14.129	11.135
Volksschulen	31.635	28.298	996	818	2.379	2.090	5.914	5.411	6.013	5.386
Hauptschulen	31.977	22.130	1.041	689	2.189	1.585	6.175	4.430	6.944	4.886
Sonderschulen und Sonderschulklassen	6.162	5.294	78	60	323	268	1.080	963	748	638
Polytechnische Schulen	2.175	1.111	59	21	112	58	401	214	424	225
Allgemein bildende höhere Schulen	19.617	11.873	598	341	1.302	759	2.901	1.721	2.803	1.596
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	25.652	12.232	1.069	519	1.990	943	4.561	2.096	4.655	2.173
Berufsbildende Pflichtschulen	4.505	1.445	107	27	301	74	625	188	892	284
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	21.107	10.759	962	492	1.689	869	3.936	1.908	3.763	1.889
Technische und gewerbliche Schulen (im engeren Sinn)	6.806	1.317	289	49	474	72	1.225	183	1.144	187
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	1.048	522	-	-	47	18	187	91	184	86
Kaufmännische Schulen	5.581	3.462	329	205	419	265	957	594	899	517
Schulen für wirtschaftliche Berufe ²	4.959	3.910	308	224	441	332	933	709	1.021	801
Sozialberufliche Schulen	306	249	-	-	35	29	112	98	-	-
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	2.407	1.299	36	14	273	153	522	233	515	298
Berufsbildende Akademien	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	4.144	2.427	121	76	222	136	458	289	837	455
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1.341	1.103	51	37	62	52	219	173	248	204
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ³	2.803	1.324	70	39	160	84	239	116	589	251

1 Inklusive Karenzierungen und Teilzeitbeschäftigte; ohne Lehrer/innen an Schulen der Gesundheits- und Krankenpflege, an Schulen zur Ausbildung von Leibeserzieher/inne/n und Sportlehrer/inne/n sowie an sonstigen Schulen mit eigenem Organisationsstatut.

2 Inklusive Schulen der Ausbildungsbereiche Bekleidung und Kunstgewerbe.

3 Inklusive Dienstzuteilungen, Lehraufträge und Lehrer/innen an Übungsschulen (daher sind Doppelzählungen in der Summenzeile möglich).

Quelle: Statistik Austria, BMBWK

Fortsetzung

Tabelle 2.1 (Fortsetzung)
Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern¹, Schuljahr 2005/06

Schulart	Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg		Wien	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt	8.596	5.841	16.316	11.166	11.438	7.204	6.262	3.924	22.357	16.384
Allgemein bildende Schulen insgesamt	6.345	4.756	12.044	8.936	8.567	5.844	4.885	3.318	17.245	13.693
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	5.014	3.962	9.441	7.349	7.149	5.099	4.065	2.921	11.404	9.760
Volksschulen	2.070	1.888	4.151	3.754	3.059	2.516	1.817	1.510	5.236	4.925
Hauptschulen	2.235	1.543	4.697	3.174	3.285	2.036	1.720	1.022	3.691	2.765
Sonderschulen und Sonderschulklassen	510	429	345	299	508	411	396	329	2.174	1.897
Polytechnische Schulen	199	102	248	122	297	136	132	60	303	173
Allgemein bildende höhere Schulen	1.331	794	2.603	1.587	1.418	745	820	397	5.841	3.933
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	1.996	942	3.481	1.780	2.408	1.104	1.223	515	4.269	2.160
Berufsbildende Pflichtschulen	328	109	652	208	502	146	295	73	803	336
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen gesamt	1.668	833	2.829	1.572	1.906	958	928	442	3.426	1.796
Technische und gewerbliche Schulen (im engeren Sinn)	408	52	859	192	559	112	299	60	1.549	410
Schulen des Ausbildungsbereiches Fremdenverkehr	136	65	52	22	189	99	64	33	189	108
Kaufmännische Schulen	434	263	773	510	533	285	325	171	912	652
Schulen für wirtschaftliche Berufe ²	459	359	586	497	337	269	204	164	670	555
Sozialberufliche Schulen	58	41	33	28	-	-	-	-	68	53
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	173	53	526	323	288	193	36	14	38	18
Berufsbildende Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	40	28
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	255	143	791	450	463	256	154	91	843	531
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	78	62	228	185	135	112	65	53	255	225
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ³	177	81	563	265	328	144	89	38	588	306

1 Inklusive Karenzierungen und Teilzeitbeschäftigte; ohne Lehrer/innen an Schulen der Gesundheits- und Krankenpflege, an Schulen zur Ausbildung von Leibeserzieher/inne/n und Sportlehrer/inne/n sowie an sonstigen Schulen mit eigenem Organisationsstatut.

2 Inklusive Schulen der Ausbildungsbereiche Bekleidung und Kunstgewerbe.

3 Inklusive Dienstzuteilungen, Lehraufträge und Lehrer/innen an Übungsschulen (daher sind Doppelzählungen in der Summenzeile möglich).

Quelle: Statistik Austria, BMBWK

Tabelle 2.2
Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart ²	Österreich insgesamt				Burgenland			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen		Schulen	Klassen	Schüler/innen	
			Gesamt	davon weiblich			Gesamt	davon weiblich
Alle Schulen im Regelschulwesen	5.933	55.005	1.199.207	578.086	294	1.772	36.837	17.942
Allgemein bildende Schulen insgesamt	5.218	40.955	857.446	419.303	271	1.308	25.631	12.561
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	4.890	32.819	656.153	310.717	260	1.066	19.650	9.393
Volksschulen	3.296	18.210	356.477	172.616	202	609	10.649	5.213
Hauptschulen	1.169	11.587	264.349	125.309	43	390	8.234	3.940
Sonderschulen und Sonderschulklassen	385	2.035	13.023	4.746	16	41	203	76
Polytechnische Schulen	296	987	22.304	8.046	12	26	564	164
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	328	8.136	201.293	108.586	11	242	5.981	3.168
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	268	6.919	173.414	91.700	9	186	4.678	2.440
AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	267	4.293	116.691	60.338	8	131	3.496	1.787
AHS - 5. bis 9. Klassen (Oberstufe)	257	2.626	56.723	31.362	8	55	1.182	653
Oberstufenrealgymnasien	89	1.049	23.541	14.397	7	56	1.303	728
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	8	133	3.612	2.117	-	-	-	-
Aufbaugymnasien und Aufbaureal gymnasien	5	35	726	372	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	665	13.548	315.609	138.631	25	450	10.625	4.845
Berufsbildende Pflichtschulen	172	5.835	128.287	44.834	4	112	2.541	557
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	441	2.290	52.927	26.608	21	90	2.056	1.221
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	134	788	17.024	3.303	6	19	478	168
Kaufmännische Schulen	109	536	12.609	7.302	8	29	721	417
Schulen für wirtschaftliche Berufe	95	401	9.490	8.371	6	25	582	492
Sozialberufliche Schulen	15	58	1.476	1.372	-	-	-	-
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	103	507	12.328	6.260	3	17	275	144
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	296	5.421	134.346	67.155	14	248	6.028	3.067
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	108	2.444	60.040	14.223	5	107	2.578	624
Kaufmännische Schulen	108	1.784	43.777	26.685	7	96	2.312	1.359
Schulen für wirtschaftliche Berufe	83	1.067	27.049	24.775	4	45	1.138	1.084
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	12	126	3.480	1.472	-	-	-	-
Berufsbildende Akademien	2	2	49	34	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	67	502	26.152	20.152	2	14	581	536
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	4	155	4.054	1.163	-	-	-	-
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	35	347	9.025	8.656	1	14	368	358
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung	28	-	13.073	10.333	1	-	213	178

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Schulen, an denen mehrere Schularten eingerichtet sind, sind in den Summenzeilen nur einmal gezählt.

Quelle: Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 2.2 (Fortsetzung)
Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart ²	Kärnten				Niederösterreich			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen		Schulen	Klassen	Schüler/innen	
			Gesamt	davon weiblich			Gesamt	davon weiblich
Alle Schulen im Regelschulwesen	466	3.987	83.287	40.548	1.229	10.428	218.300	104.468
Allgemein bildende Schulen insgesamt	412	2.940	58.422	28.686	1.098	7.971	160.113	78.107
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	389	2.389	44.670	21.256	1.050	6.642	127.673	60.396
Volksschulen	292	1.430	24.482	11.935	655	3.521	68.865	33.360
Hauptschulen	75	810	18.608	8.767	269	2.348	51.264	24.389
Sonderschulen und Sonderschulklassen	31	108	637	215	126	575	3.231	1.177
Polytechnische Schulen	11	41	943	339	78	198	4.313	1.470
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	23	551	13.752	7.430	48	1.329	32.440	17.711
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	15	453	11.746	6.239	42	1.169	29.093	15.680
AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	15	294	8.218	4.239	42	745	20.397	10.680
AHS - 5. bis 9. Klassen (Oberstufe)	15	159	3.528	2.000	39	424	8.696	5.000
Oberstufenrealgymnasien	7	74	1.640	967	9	130	2.759	1.714
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	2	24	366	224	1	6	46	-
Aufbaugymnasien und Aufbaureal gymnasien	-	-	-	-	3	24	542	317
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	55	1.031	24.059	11.150	126	2.390	55.509	23.883
Berufsbildende Pflichtschulen	12	395	8.652	3.268	26	897	19.311	5.765
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	40	171	3.784	1.642	88	500	11.473	5.782
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	12	56	1.216	126	24	157	3.231	423
Kaufmännische Schulen	7	26	556	259	21	111	2.719	1.638
Schulen für wirtschaftliche Berufe	8	30	673	566	20	84	1.927	1.639
Sozialberufliche Schulen	2	6	170	156	6	27	717	674
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	11	53	1.169	535	21	121	2.879	1.408
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	23	465	11.623	6.240	58	993	24.725	12.336
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	8	184	4.535	1.095	21	413	10.095	2.084
Kaufmännische Schulen	9	155	3.783	2.120	21	323	7.910	4.954
Schulen für wirtschaftliche Berufe	8	112	2.909	2.664	16	226	5.800	5.051
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	1	14	396	361	3	31	920	247
Berufsbildende Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	3	16	806	712	8	67	2.678	2.478
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1	16	458	441	6	67	1.616	1.519
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung	2	-	348	271	2	-	1.062	959

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Schulen, an denen mehrere Schularten eingerichtet sind, sind in den Summenzeilen nur einmal gezählt.

Quelle: Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 2.2 (Fortsetzung)
Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart ²	Oberösterreich				Salzburg			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich
Alle Schulen im Regelschulwesen	1.059	10.113	223.215	107.259	381	3.807	84.082	40.688
Allgemein bildende Schulen insgesamt	923	7.352	155.656	75.692	324	2.762	58.838	28.756
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	875	6.212	126.616	59.550	299	2.252	45.902	21.955
Volksschulen	591	3.388	66.393	31.741	187	1.214	24.425	11.867
Hauptschulen	242	2.354	53.857	25.416	74	816	18.984	9.173
Sonderschulen und Sonderschulklassen	54	268	1.653	626	27	156	918	318
Polytechnische Schulen	67	202	4.713	1.767	19	66	1.575	597
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	48	1.140	29.040	16.142	25	510	12.936	6.801
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	39	982	25.294	13.680	19	413	10.693	5.464
AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	39	614	17.086	8.985	19	245	6.992	3.513
AHS - 5. bis 9. Klassen (Oberstufe)	39	368	8.208	4.695	18	168	3.701	1.951
Oberstufenrealgymnasien	9	142	3.332	2.198	8	78	1.693	1.004
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	1	16	414	264	1	19	550	333
Aufbaugymnasien und Aufbaureal gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	121	2.679	62.310	27.384	52	1.026	23.714	10.543
Berufsbildende Pflichtschulen	29	1.230	27.188	9.479	14	448	9.984	3.588
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	81	413	9.535	4.666	34	191	4.202	2.059
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	29	153	3.341	508	10	75	1.477	350
Kaufmännische Schulen	17	72	1.565	925	8	33	708	371
Schulen für wirtschaftliche Berufe	17	74	1.780	1.689	9	45	1.041	893
Sozialberufliche Schulen	1	6	102	90	1	3	82	75
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	20	108	2.747	1.454	7	35	894	370
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	56	1.034	25.538	13.205	27	387	9.528	4.896
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	21	456	11.035	2.395	8	147	3.813	1.012
Kaufmännische Schulen	18	317	7.845	4.819	9	141	3.279	1.826
Schulen für wirtschaftliche Berufe	16	239	6.069	5.659	9	89	2.142	1.991
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	2	22	589	332	1	10	294	67
Berufsbildende Akademien	1	2	49	34	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	11	82	5.249	4.183	4	19	1.530	1.389
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1	22	577	196	-	-	-	-
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	6	60	1.641	1.597	2	19	495	483
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung	4	-	3.031	2.390	2	-	1.035	906

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Schulen, an denen mehrere Schularten eingerichtet sind, sind in den Summenzeilen nur einmal gezählt.

Quelle: Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 2.2 (Fortsetzung)
Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart ²	Steiermark				Tirol			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich
Alle Schulen im Regelschulwesen	945	7.760	169.024	81.185	673	5.118	109.411	52.665
Allgemein bildende Schulen insgesamt	827	5.680	118.223	57.575	592	3.787	77.174	37.863
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	778	4.542	90.094	42.545	568	3.208	62.956	30.006
Volksschulen	544	2.633	48.845	23.645	399	1.711	32.115	15.623
Hauptschulen	183	1.665	37.669	17.840	109	1.179	27.053	12.974
Sonderschulen und Sonderschulklassen	35	109	622	236	35	211	1.291	474
Polytechnische Schulen	54	135	2.958	824	33	107	2.497	935
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	49	1.138	28.129	15.030	24	579	14.218	7.857
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	37	923	22.976	11.999	17	444	11.076	5.864
AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	37	558	14.956	7.676	17	268	7.335	3.865
AHS - 5. bis 9. Klassen (Oberstufe)	37	365	8.020	4.323	16	176	3.741	1.999
Oberstufenrealgymnasien	15	192	4.578	2.734	10	107	2.367	1.584
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	1	18	503	291	1	22	663	360
Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymanasien	1	5	72	6	1	6	112	49
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	112	1.985	45.856	19.985	74	1.275	29.729	13.192
Berufsbildende Pflichtschulen	23	961	21.167	7.762	29	640	14.222	5.136
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	81	295	6.627	3.685	40	228	5.514	2.961
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	13	65	1.394	184	14	86	1.844	701
Kaufmännische Schulen	18	69	1.405	879	10	52	1.272	639
Schulen für wirtschaftliche Berufe	12	48	1.104	949	10	36	945	926
Sozialberufliche Schulen	2	6	155	147	-	-	-	-
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	35	107	2.569	1.526	5	54	1.453	695
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	43	729	18.062	8.538	27	407	9.993	5.095
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	10	318	7.899	1.368	14	183	4.359	1.155
Kaufmännische Schulen	16	243	5.886	3.767	10	152	3.699	2.105
Schulen für wirtschaftliche Berufe	14	137	3.402	3.222	4	64	1.697	1.642
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	3	31	875	181	1	8	238	193
Berufsbildende Akademien	-	-	-	-	1	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	12	95	4.945	3.625	9	56	2.508	1.610
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1	35	905	238	1	30	778	206
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	7	60	1.460	1.402	4	26	642	618
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung	4	-	2.580	1.985	4	-	1.088	786

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Schulen, an denen mehrere Schularten eingerichtet sind, sind in den Summenzeilen nur einmal gezählt.

Quelle: Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 2.2 (Fortsetzung)
Schulen, Klassen und Schüler/innen nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart ²	Vorarlberg				Wien			
	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich	Schulen	Klassen	Schüler/innen Gesamt	Schüler/innen davon weiblich
Alle Schulen im Regelschulwesen	285	2.827	59.372	28.647	601	9.193	215.679	104.684
Allgemein bildende Schulen insgesamt	259	2.165	43.653	21.244	512	6.990	159.736	78.819
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	246	1.856	35.812	17.037	425	4.652	102.780	48.579
Volksschulen	168	996	18.590	9.047	258	2.708	62.113	30.185
Hauptschulen	56	639	14.806	7.099	118	1.386	33.874	15.711
Sonderschulen und Sonderschulklassen	22	159	1.101	406	39	408	3.367	1.218
Polytechnische Schulen	12	62	1.315	485	10	150	3.426	1.465
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	13	309	7.841	4.207	87	2.338	56.956	30.240
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	10	238	6.209	3.145	80	2.111	51.649	27.189
AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	10	148	4.297	2.173	80	1.290	33.914	17.420
AHS - 5. bis 9. Klassen (Oberstufe)	9	90	1.912	972	76	821	17.735	9.769
Oberstufenrealgymnasien	6	71	1.632	1.062	18	199	4.237	2.406
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	-	-	-	-	1	28	1.070	645
Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymanasien	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	24	651	15.037	6.781	76	2.061	48.770	20.868
Berufsbildende Pflichtschulen	8	327	7.083	2.471	27	825	18.139	6.808
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	14	104	2.487	1.283	42	298	7.249	3.309
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	6	44	982	285	20	133	3.061	558
Kaufmännische Schulen	5	29	715	423	15	115	2.948	1.751
Schulen für wirtschaftliche Berufe	5	19	448	447	8	40	990	770
Sozialberufliche Schulen	-	-	-	-	3	10	250	230
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	1	12	342	128	-	-	-	-
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	13	220	5.467	3.027	35	938	23.382	10.751
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	4	92	2.083	594	17	544	13.643	3.896
Kaufmännische Schulen	5	87	2.296	1.345	13	270	6.767	4.390
Schulen für wirtschaftliche Berufe	4	41	1.088	1.088	8	114	2.804	2.374
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	-	-	-	-	1	10	168	91
Berufsbildende Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt	2	11	682	622	16	142	7.173	4.997
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	-	-	-	-	1	68	1.794	523
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	1	11	302	298	7	74	2.043	1.940
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung	1	-	380	324	8	-	3.336	2.534

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Schulen, an denen mehrere Schularten eingerichtet sind, sind in den Summenzeilen nur einmal gezählt.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.3a
Schüler/innen ohne österreichische Staatsbürgerschaft nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart	Österreich gesamt	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Alle Schulen im Regelschulwesen	115.869	2.304	6.021	16.824	17.883	9.576	10.892	9.090	7.122	36.157
Allgemein bildende Schulen insgesamt	94.783	1.749	4.758	13.945	14.724	7.557	9.188	6.970	5.704	30.188
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	83.266	1.449	4.145	12.830	13.621	6.633	7.985	6.278	5.254	25.071
Volksschulen	41.136	637	2.202	5.971	6.668	3.365	3.807	3.288	2.420	12.778
Hauptschulen	36.679	746	1.765	5.882	6.147	2.845	3.853	2.576	2.409	10.456
Sonderschulen und Sonderschulklassen	2.268	9	63	466	218	179	35	184	290	824
Polytechnische Schulen	3.183	57	115	511	588	244	290	230	135	1.013
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	11.517	300	613	1.115	1.103	924	1.203	692	450	5.117
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	9.745	244	531	1.024	941	745	939	550	329	4.442
AHS - 1. bis 4. Klasse (Unterstufe)	6.502	154	330	674	667	535	612	361	210	2.959
AHS - 5. bis 9. Klasse (Oberstufe)	3.243	90	201	350	274	210	327	189	119	1.483
Oberstufenrealgymnasien	1.384	56	73	68	130	87	212	76	121	561
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	355	-	9	-	32	92	49	59	-	114
Aufbaugymnasien und Aufbaureal gymnasien	33	-	-	23	-	-	3	7	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	20.953	551	1.259	2.869	3.146	2.018	1.691	2.109	1.395	5.915
Berufsbildende Pflichtschulen	9.034	130	389	1.072	1.472	945	715	1.294	751	2.266
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	4.734	138	263	873	703	383	443	355	297	1.279
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	1.534	26	91	251	212	122	92	118	118	504
Kaufmännische Schulen	2.417	86	99	472	375	168	223	174	145	675
Schulen für wirtschaftliche Berufe	583	21	51	99	88	78	87	55	28	76
Sozialberufliche Schulen	74	-	11	25	6	5	3	-	-	24
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	126	5	11	26	22	10	38	8	6	-
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	7.183	283	607	924	969	690	533	460	347	2.370
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	2.665	53	149	324	273	273	191	219	115	1.068
Kaufmännische Schulen	3.917	219	343	521	571	356	290	218	215	1.184
Schulen für wirtschaftliche Berufe	580	11	113	76	121	61	43	21	17	117
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	21	-	2	3	4	-	9	2	-	1
Berufsbildende Akademien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt²	133	4	4	10	13	1	13	11	23	54
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	125	4	4	10	13	1	13	11	23	46

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Ohne Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung.

Quelle: Statistik Austria, vorläufige Zahlen

Tabelle 2.3b

Schüler/innen mit nicht deutscher Muttersprache nach Schularten und Bundesländern, Schuljahr 2005/06¹

Schulart	Österreich gesamt	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Alle Schulen im Regelschulwesen	169.754	3.452	6.485	19.735	24.394	10.404	11.333	10.016	8.822	75.113
Allgemein bildende Schulen insgesamt	142.343	2.714	5.104	16.051	20.980	8.525	9.478	8.695	7.719	63.077
Allgemein bildende Pflichtschulen gesamt	120.382	2.101	4.102	14.480	19.268	7.652	7.814	7.986	7.265	49.714
Volksschulen	67.135	1.161	2.459	7.741	10.295	4.137	4.732	4.476	3.808	28.326
Hauptschulen	45.799	859	1.464	5.498	7.946	3.052	2.737	3.032	2.876	18.335
Sonderschulen und Sonderschulklassen	3.248	14	65	623	303	191	44	251	369	1.388
Polytechnische Schulen	4.200	67	114	618	724	272	301	227	212	1.665
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	21.961	613	1.002	1.571	1.712	873	1.664	709	454	13.363
Allgemein bildende höhere Schulen Langform	19.315	511	905	1.471	1.522	752	1.316	557	345	11.936
AHS - 1. bis 4. Klasse (Unterstufe)	13.379	355	604	1.019	1.110	544	894	390	255	8.208
AHS - 5. bis 9. Klasse (Oberstufe)	5.936	156	301	452	412	208	422	167	90	3.728
Oberstufenrealgymnasien	2.228	102	88	77	141	104	284	88	109	1.235
Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige	388	-	9	-	49	17	58	63	-	192
Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymnasien	30	-	-	23	-	-	6	1	-	-
Berufsbildende Schulen und Akademien insgesamt	27.202	718	1.369	3.661	3.400	1.879	1.834	1.316	1.101	11.924
Berufsbildende Pflichtschulen	7.968	68	315	809	924	723	515	428	278	3.908
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	7.535	225	260	1.276	1.031	468	536	381	434	2.924
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	2.224	36	47	392	240	87	105	76	197	1.044
Kaufmännische Schulen	4.244	148	133	709	641	267	274	222	206	1.644
Schulen für wirtschaftliche Berufe	857	34	61	137	118	106	111	82	30	178
Sozialberufliche Schulen	119	-	11	37	3	8	2	-	-	58
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	91	7	8	1	29	-	44	1	1	-
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	11.698	425	794	1.576	1.444	688	783	507	389	5.092
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	3.953	112	122	570	312	120	255	167	148	2.147
Kaufmännische Schulen	6.765	285	498	876	937	504	460	312	230	2.663
Schulen für wirtschaftliche Berufe	972	28	173	129	195	64	62	28	11	282
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	8	-	1	1	-	-	6	-	-	-
Berufsbildende Akademien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung insgesamt²	209	20	12	23	14	-	21	5	2	112
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	209	20	12	23	14	-	21	5	2	112

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

² Ohne Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung.

Quelle: Statistik Austria, vorläufige Zahlen

Tabelle 2.4a
Schulartenproportionen, Verteilung aller Schüler/innen nach Schularten, Schuljahr 2005/06¹

Schulart	Schüler/innen gesamt	Volksschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Polytechnische Schulen	Allgemein bildende höhere Schulen	Berufsbildende Pflichtschulen	Berufsbildende mittlere Schulen	Berufsbildende höhere Schulen	Berufsbildende Akademien	Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung
Insgesamt	1.199.207	356.477	264.349	13.023	22.304	201.293	128.287	52.927	134.346	49	4.054	9.025	13.073
Anteil in %	100,0	29,7	22,0	1,1	1,9	16,8	10,7	4,4	11,2	0,0	0,3	0,8	1,1
Vorschulstufe	6.743	6.684	-	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,1	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. - 4. Schulstufe	353.646	349.679	-	3.967	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	98,9	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Schulstufe	85.491	84.802	-	689	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,2	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schulstufe	91.158	89.843	-	1.315	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	98,6	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. - 8. Schulstufe	389.504	114	264.349	7.251	187	117.064	-	539	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	67,9	1,9	0	30,1	-	0,1	-	-	-	-	-
5. Schulstufe	92.640	27	61.291	1.576	-	29.746	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	66,2	1,7	-	32,1	-	-	-	-	-	-	-
8. Schulstufe	100.908	15	69.422	2.126	10	28.796	-	539	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	68,8	2,1	0	28,5	-	0,5	-	-	-	-	-
ab 9. Schulstufe	449.314	-	-	1.746	22.117	84.229	128.287	52.388	134.346	49	4.054	9.025	13.073
Anteil in %	100,0	-	-	0,4	4,9	18,7	28,6	11,7	29,9	0,0	0,9	2,0	2,9
9. Schulstufe	102.772	-	-	1.746	22.117	25.045	-	20.506	31.612	-	-	1.746	-
Anteil in %	100,0	-	-	1,7	21,5	24,4	-	20,0	30,8	-	-	1,7	-
10. Schulstufe	106.370	-	-	-	-	21.425	40.093	13.653	25.839	-	3.435	1.747	178
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	20,1	37,7	12,8	24,3	-	3,2	1,6	0,2
12. Schulstufe	84.764	-	-	-	-	17.341	38.049	2705	24.951	24	-	1.451	243
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	20,5	44,9	3,2	29,4	0	-	1,7	0,3

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.4b
Schulartenproportionen, Verteilung der (männlichen) Schüler nach Schularten, Schuljahr 2005/06¹

Schulart	Schüler/innen gesamt	Volksschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Polytechnische Schulen	Allgemein bildende höhere Schulen	Berufsbildende Pflichtschulen	Berufsbildende mittlere Schulen	Berufsbildende höhere Schulen	Berufsbildende Akademien	Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung
Insgesamt	621.121	183.861	139.040	8.277	14.258	92.707	83.453	26.319	67.191	15	2.891	369	2.740
Anteil in %	100,0	29,6	22,4	1,3	2,3	14,9	13,4	4,2	10,8	0,0	0,5	0,1	0,4
Vorschulstufe	4.349	4.306	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. - 4. Schulstufe	182.053	179.494	-	2.559	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	98,6	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Schulstufe	44.368	43.926	-	442	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schulstufe	46.619	45.736	-	883	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	98,1	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. - 8. Schulstufe	200.879	61	139.040	4.614	127	56.580	-	457	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	69,2	2,3	0	28,2	-	0,2	-	-	-	-	-
5. Schulstufe	47.772	14	32.209	1.003	-	14.546	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	67,4	2,1	-	30,4	-	-	-	-	-	-	-
8. Schulstufe	52.080	8	36.467	1.354	4	13.790	-	457	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	70,0	2,6	0	26,5	-	0,9	-	-	-	-	-
ab 9. Schulstufe	233.840	-	-	1.061	14.131	36.127	83.453	25.862	67.191	15	2.891	369	2.740
Anteil in %	100,0	-	-	0,5	6,0	15,5	35,7	11,1	28,7	0,0	1,2	0,2	1,2
9. Schulstufe	50.909	-	-	1.061	14.131	10.990	-	8.882	15.778	-	-	67	-
Anteil in %	100,0	-	-	2,1	27,8	21,6	-	17,4	31,0	-	-	0,1	-
10. Schulstufe	55.220	-	-	-	-	9.253	24.777	5.859	12.800	-	2.431	59	41
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	16,8	44,9	10,6	23,2	-	4,4	0,1	0,1
12. Schulstufe	45.909	-	-	-	-	7.170	23.862	2.176	12.608	7	-	47	39
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	15,6	52,0	4,7	27,5	0	-	0,1	0,1

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.4c
 Schulartenproportionen, Verteilung der Schülerinnen nach Schularten, Schuljahr 2005/06¹

Schulart	Schüler/innen gesamt	Volksschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Polytechnische Schulen	Allgemein bildende höhere Schulen	Berufsbildende Pflichtschulen	Berufsbildende mittlere Schulen	Berufsbildende höhere Schulen	Berufsbildende Akademien	Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung
Insgesamt	578.086	172.616	125.309	4.746	8.046	108.586	44.834	26.608	67.155	34	1.163	8.656	10.333
Anteil in %	100,0	29,9	21,7	0,8	1,4	18,8	7,8	4,6	11,6	0,0	0,2	1,5	1,8
Vorschulstufe	2.394	2.378	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. - 4. Schulstufe	171.593	170.185	-	1.408	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,2	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Schulstufe	41.123	40.876	-	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,4	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schulstufe	44.539	44.107	-	432	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	99,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. - 8. Schulstufe	188.625	53	125.309	2.637	60	60.484	-	82	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	66,4	1,4	0	32,1	-	0,0	-	-	-	-	-
5. Schulstufe	44.868	13	29.082	573	-	15.200	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	64,8	1,3	-	33,9	-	-	-	-	-	-	-
8. Schulstufe	48.828	7	32.955	772	6	15.006	-	82	-	-	-	-	-
Anteil in %	100,0	0,0	67,5	1,6	0	30,7	-	0,2	-	-	-	-	-
ab 9. Schulstufe	215.474	-	-	685	7.986	48.102	44.834	26.526	67.155	34	1.163	8.656	10.333
Anteil in %	100,0	-	-	0,3	3,7	22,3	20,8	12,3	31,2	0,0	0,5	4,0	4,8
9. Schulstufe	51.863	-	-	685	7.986	14.055	-	11.624	15.834	-	-	1.679	-
Anteil in %	100,0	-	-	1,3	15,4	27,1	-	22,4	30,5	-	-	3,2	-
10. Schulstufe	51.150	-	-	-	-	12.172	15.316	7.794	13.039	-	1.004	1.688	137
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	23,8	29,9	15,2	25,5	-	2,0	3,3	0,3
12. Schulstufe	38.855	-	-	-	-	10.171	14.187	529	12.343	17	-	1.404	204
Anteil in %	100,0	-	-	-	-	26,2	36,5	1,4	31,8	0	-	3,6	0,5

¹ Vorläufige Zahlen. Schulen des Gesundheitsbereichs und Schulen mit eigenem Organisationsstatut sind nicht inkludiert.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 2.5

Schüler/innen in Maturaklassen nach Schulformen und Geschlecht, Maturajahre 2000 und 2004 bis 2006¹

Schulart		Maturajahr			
		2006	2005	2004	2000
Insgesamt	Gesamt	40.618	38.802	38.667	37.796
	Frauen	22.460	21.695	21.939	21.269
	Männer	18.158	17.107	16.728	16.527
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	16.786	16.113	16.068	17.255
	Frauen	9.889	9.504	9.576	10.131
	Männer	6.897	6.609	6.492	7.124
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ²	Gesamt	11.749	11.348	11.334	12.348
	Frauen	6.674	6.557	6.570	6.980
	Männer	5.075	4.791	4.764	5.368
Oberstufenrealgymnasium	Gesamt	4.648	4.395	4.323	4.517
	Frauen	2.972	2.729	2.751	2.944
	Männer	1.676	1.666	1.572	1.573
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ³	Gesamt	389	370	411	390
	Frauen	243	218	255	207
	Männer	146	152	156	183
Berufsbildende höhere Schulen gesamt ⁴	Gesamt	22.290	21.322	21.198	18.955
	Frauen	11.072	10.846	10.977	9.599
	Männer	11.218	10.476	10.221	9.356
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁵	Gesamt	10.211	9.648	9.625	7.794
	Frauen	2.179	2.219	2.326	1.627
	Männer	8.032	7.429	7.299	6.167
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	7.181	6.843	6.565	6.741
	Frauen	4.734	4.458	4.245	4.103
	Männer	2.447	2.385	2.320	2.638
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	4.201	4.158	4.365	3.796
	Frauen	3.875	3.904	4.142	3.599
	Männer	326	254	223	197
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	697	673	643	624
	Frauen	284	265	264	270
	Männer	413	408	379	354
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung ⁶	Gesamt	1.542	1.367	1.401	1.586
	Frauen	1.499	1.345	1.386	1.539
	Männer	43	22	15	47

1 In- und ausländische Schüler/innen in Abschlussklassen Matura führender Schulen, ohne Kollegs; Datenmeldung jeweils Oktober des Vorjahres. 2005 und 2006: Schüler/innen in den Abschlussstufen, vorläufige Zahlen.

2 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

3 Aufbaugymnasien und -realgymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

4 Jeweils inklusive Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

5 Inklusive Höhere Lehranstalten für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Lehranstalten für Bekleidungs-gewerbe.

6 Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Quelle: 2004, 2005 und 2006 Statistik Austria, vorläufige Zahlen; 2000: BMBWK

3 Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge

Tabelle 3.1.1

Personal an Universitäten 1990, 1995, 2000 und 2004 bis 2006¹

Hauptberufliches Personal ²	2006	2005	2004	2000	1995	1990
Insgesamt	22.198,2	21.410,0	19.587,2	17.015,1	16.144,5	13.609,0
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt	11.236,4	10.643,2	10.996,5	9.413,4	9.401,5	7.893,0
Professor/inn/en	2.004,1	2.005,9	2.070,0	1.627,0	1.854,0	1.732,0
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	9.232,2	8.637,4	8.926,5	7.786,4	7.547,5	6.161,0
darunter Dozent/inn/en	3.094,1	3.123,5	2.924,3	2.322,0	k.A.	k.A.
Allgemeines Personal gesamt	10.961,8	10.766,8	8.590,7	7.601,7	6.743,0	5.716,0

1 1990 und 1995 Planstellen, ab 2000 Vollzeitäquivalente. 1990 bis 2004 Stichtag jeweils 31. Dezember bzw. 1. Jänner. 2005 Stichtag 15. Oktober 2004 sowie 31. Dezember 2004. 2006 Stichtag 15. Oktober 2005.

2 Personal in Verwendungen, die vor dem UG 2002 mit Dienstverhältnissen zum Bund verbunden waren (Verwendungen 11, 14, 16, 21, 23, 40 bis 70 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten). Ab 2006 inklusive Universität für Weiterbildung Krems.

Quelle: 1990 und 1995 Stellenplan des Bundes, 2000 Personaldatei des BMBWK, 2004 Personalinformationssystem des Bundes, 2005 und 2006 Datenmeldungen der Universitäten

Tabelle 3.1.2

Haupt- und nebenberufliches Personal an Universitäten, 2006¹

	Hauptberufliches Personal ³			Haupt- und nebenberufliches Personal ⁴		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt²	22.198,2	9.823,6	12.374,6	40.605	18.040	22.565
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt	11.236,4	3.197,0	8.039,4	29.113	10.735	18.378
Professor/inn/en	2.004,1	287,1	1.717,0	2.223	336	1.887
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal	9.232,2	2.909,8	6.322,4	26.890	10.399	16.491
darunter Dozent/inn/en	3.094,1	537,7	2.556,4	3.160	561	2.599
Allgemeines Personal gesamt	10.961,8	6.626,7	4.335,1	12.704	7.761	4.943

1 Stichtag 15. Oktober 2005. Inklusive Universität für Weiterbildung Krems.

2 Personen mit mehreren Verwendungen sind nur einmal gezählt.

3 Personal in Verwendungen, die vor dem UG 2002 mit Dienstverhältnissen zum Bund verbunden waren (Verwendungen 11, 14, 16, 21, 23, 40 bis 70 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten); Vollzeitäquivalente.

4 Wie 3 sowie Personal in den Verwendungen 12, 17, 24, 25 und 30 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten; Kopfzahl ohne Karenzierungen.

Tabelle 3.1.3

Professor/inn/en und Assistent/inn/en in Vollzeitäquivalenten nach Universitäten, 2006¹

Universität	Hauptberufliches Personal ²					
	Professor/inn/en			Assistent/inn/en ³		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.004,1	287,1	1.717,0	9.232,2	2.909,8	6.322,4
Universität Wien	304,5	38,0	266,5	1.377,4	504,1	873,3
Universität Graz	148,3	22,0	126,3	491,3	165,2	326,1
Universität Innsbruck	143,5	19,9	123,6	630,7	182,2	448,5
Medizinische Universität Wien	121,1	11,0	110,1	1.338,6	410,6	928,1
Medizinische Universität Graz	65,0	5,0	60,0	471,4	131,7	339,7
Medizinische Universität Innsbruck	59,7	6,3	53,4	532,0	144,0	388,0
Universität Salzburg	128,0	19,5	108,5	410,6	137,1	273,5
Technische Universität Wien	147,8	9,0	138,8	731,3	127,7	603,6
Technische Universität Graz	82,2	2,2	80,0	530,6	70,9	459,7
Montanuniversität Leoben	32,8	1,0	31,8	132,8	19,8	113,0
Universität für Bodenkultur Wien	60,8	8,0	52,8	285,5	69,0	216,5
Veterinärmedizinische Universität Wien	28,1	3,0	25,1	207,4	115,0	92,4
Wirtschaftsuniversität Wien	67,2	7,5	59,7	367,2	159,0	208,2
Universität Linz	103,0	8,0	95,0	699,6	232,4	467,2
Universität Klagenfurt	54,9	6,9	48,0	213,5	86,1	127,4
Universität für angewandte Kunst Wien	33,5	11,0	22,5	126,1	51,3	74,8
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	186,5	43,8	142,7	258,8	120,3	138,5
Universität Mozarteum Salzburg	94,0	27,6	66,4	126,4	57,7	68,7
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	93,3	20,0	73,3	139,6	50,4	89,2
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	18,6	8,0	10,6	48,0	18,4	29,6
Akademie der bildenden Künste Wien	24,7	7,4	17,3	62,6	27,0	35,6
Universität für Weiterbildung Krems	6,8	2,0	4,8	50,8	30,1	20,8

1 Stichtag 15. Oktober 2005.

2 Personal in Verwendungen, die vor dem UG 2002 mit Dienstverhältnissen zum Bund verbunden waren (Verwendungen 11, 14, 16 und 21 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten); Vollzeitäquivalente.

3 Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

Tabelle 3.1.4
 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Universitäten, 2006¹

Universität	Insgesamt ³			Hauptberufliches Personal ²					
	Gesamt	Frauen	Männer	darunter Professor/inn/en			darunter Assistent/inn/en ⁴		
				Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	25.061	11.529	13.532	2.111	300	1.811	10.776	3.597	7.179
Universität Wien	3.598	1.688	1.910	310	41	269	1.645	653	992
Universität Graz	1.554	772	782	149	22	127	548	203	345
Universität Innsbruck	1.922	832	1.090	171	24	147	854	279	575
Medizinische Universität Wien	3.586	1.902	1.684	125	11	114	1.399	445	954
Medizinische Universität Graz	1.142	532	610	65	5	60	519	148	371
Medizinische Universität Innsbruck	1.117	489	628	66	7	59	558	153	405
Universität Salzburg	1.217	576	641	130	20	110	510	192	318
Technische Universität Wien	1.891	632	1.259	148	9	139	857	166	691
Technische Universität Graz	1.536	475	1.061	108	3	105	813	133	680
Montanuniversität Leoben	410	141	269	37	1	36	139	21	118
Universität für Bodenkultur Wien	833	347	486	63	8	55	310	83	227
Veterinärmedizinische Universität Wien	737	426	311	29	3	26	232	134	98
Wirtschaftsuniversität Wien	921	505	416	71	8	63	389	172	217
Universität Linz	1.407	629	778	104	8	96	727	250	477
Universität Klagenfurt	614	329	285	61	8	53	234	98	136
Universität für angewandte Kunst Wien	340	170	170	34	11	23	190	79	111
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	728	310	418	187	44	143	268	126	142
Universität Mozarteum Salzburg	418	202	216	98	28	70	151	73	78
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	394	163	231	99	21	78	169	60	109
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	190	97	93	20	8	12	99	47	52
Akademie der bildenden Künste Wien	283	147	136	27	8	19	101	45	56
Universität für Weiterbildung Krets	243	168	75	9	2	7	64	37	27

1 Stichtag 15. Oktober 2005.

2 Personal in Verwendungen, die vor dem UG 2002 mit Dienstverhältnissen zum Bund verbunden waren (Verwendungen 11, 14, 16, 21, 23, 40 bis 70 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten); Kopfzahl ohne Karenzierungen.

3 Personen mit mehreren Verwendungen sind nur einmal gezählt.

4 Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

Tabelle 3.1.5

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Universitäten – Frauen-/Männeranteile in Prozent, 2006¹

Universität	Hauptberufliches Personal ²								
	Insgesamt ³			darunter Professor/inn/en			darunter Assistent/inn/en ⁴		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	14,2	85,8	100,0	33,4	66,6
Universität Wien	100,0	46,9	53,1	100,0	13,2	86,8	100,0	39,7	60,3
Universität Graz	100,0	49,7	50,3	100,0	14,8	85,2	100,0	37,0	63,0
Universität Innsbruck	100,0	43,3	56,7	100,0	14,0	86,0	100,0	32,7	67,3
Medizinische Universität Wien	100,0	53,0	47,0	100,0	8,8	91,2	100,0	31,8	68,2
Medizinische Universität Graz	100,0	46,6	53,4	100,0	7,7	92,3	100,0	28,5	71,5
Medizinische Universität Innsbruck	100,0	43,8	56,2	100,0	10,6	89,4	100,0	27,4	72,6
Universität Salzburg	100,0	47,3	52,7	100,0	15,4	84,6	100,0	37,6	62,4
Technische Universität Wien	100,0	33,4	66,6	100,0	6,1	93,9	100,0	19,4	80,6
Technische Universität Graz	100,0	30,9	69,1	100,0	2,8	97,2	100,0	16,4	83,6
Montanuniversität Leoben	100,0	34,4	65,6	100,0	2,7	97,3	100,0	15,1	84,9
Universität für Bodenkultur Wien	100,0	41,7	58,3	100,0	12,7	87,3	100,0	26,8	73,2
Veterinärmedizinische Universität Wien	100,0	57,8	42,2	100,0	10,3	89,7	100,0	57,8	42,2
Wirtschaftsuniversität Wien	100,0	54,8	45,2	100,0	11,3	88,7	100,0	44,2	55,8
Universität Linz	100,0	44,7	55,3	100,0	7,7	92,3	100,0	34,4	65,6
Universität Klagenfurt	100,0	53,6	46,4	100,0	13,1	86,9	100,0	41,9	58,1
Universität für angewandte Kunst Wien	100,0	50,0	50,0	100,0	32,4	67,6	100,0	41,6	58,4
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	100,0	42,6	57,4	100,0	23,5	76,5	100,0	47,0	53,0
Universität Mozarteum Salzburg	100,0	48,3	51,7	100,0	28,6	71,4	100,0	48,3	51,7
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	100,0	41,4	58,6	100,0	21,2	78,8	100,0	35,5	64,5
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	100,0	51,1	48,9	100,0	40,0	60,0	100,0	47,5	52,5
Akademie der bildenden Künste Wien	100,0	51,9	48,1	100,0	29,6	70,4	100,0	44,6	55,4
Universität für Weiterbildung Krets	100,0	69,1	30,9	100,0	22,2	77,8	100,0	57,8	42,2

1 Stichtag 15. Oktober 2005.

2 Personal in Verwendungen, die vor dem UG 2002 mit Dienstverhältnissen zum Bund verbunden waren (Verwendungen 11, 14, 16, 21, 23, 40 bis 70 gemäß Anlage 1 Z 2.6 der Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten); Kopfzahl ohne Karenzierungen.

3 Personen mit mehreren Verwendungen sind nur einmal gezählt.

4 Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

Tabelle 3.1.6
Personalstruktur der Lehrenden an Fachhochschul-Studiengängen, Studienjahr 2004/05

Fachbereich		Insgesamt	davon hauptberuflich														
			Hauptberuflich	Nebenberuflich	Allgemein bildende höhere Schule	Andere postsekundäre Bildungseinrichtung	Andere Schule	Außerhochschulische Forschungseinrichtung	Berufsbildende höhere Schule	Fachhochschule	Freiberuflich tätig	Internationale Organisation	Öffentlicher Sektor	Privater gemeinnütziger Sektor	Sonstiges	Universität	Unternehmenssektor
Insgesamt	Gesamt ¹	6.480	889	5.591	54	27	47	80	204	297	653	75	371	174	666	1.017	1.926
	Frauen	1.802	307	1.495	22	7	11	23	56	105	218	34	85	66	235	276	357
	Männer	5.870	952	4.918	38	22	42	60	203	250	554	49	309	131	509	918	1.833
Gestaltung, Kunst	Gesamt	116	26	0	0	0	0	1	0	1	62	0	0	0	1	0	25
	Frauen	28	11	0	0	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	4
	Männer	88	15	0	0	0	0	1	0	1	49	0	0	0	1	0	21
Sozialwissenschaften	Gesamt	715	100	0	5	2	2	36	7	33	57	2	105	42	123	63	138
	Frauen	291	49	0	1	2	1	12	5	14	26	1	46	21	53	25	35
	Männer	424	51	0	4	0	1	24	2	19	31	1	59	21	70	38	103
Technik, Ingenieurwissenschaften	Gesamt	3.525	681	0	21	6	41	13	185	168	274	7	96	56	377	657	943
	Frauen	571	110	0	7	0	6	2	26	27	59	0	7	8	95	116	108
	Männer	2.954	571	0	14	6	35	11	159	141	215	7	89	48	282	541	835
Wirtschaftswissenschaften	Gesamt	3.197	410	0	32	20	10	33	67	153	377	74	126	99	241	472	1.083
	Frauen	903	134	0	13	4	4	9	25	64	119	33	30	37	87	134	210
	Männer	2.294	276	0	19	16	6	24	42	89	258	41	96	62	154	338	873
Militär	Gesamt	119	42	0	2	1	0	0	0	0	2	0	67	0	2	2	1
	Frauen	9	3	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1	0
	Männer	110	39	0	1	0	0	0	0	0	1	0	65	0	2	1	1

¹ Personen, die mehr als einem Fachbereich zugeordnet werden, sind nur einmal gezählt.

Quelle: Fachhochschulrat

Tabelle 3.2.1

Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Wintersemester 1999 bis 2005

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt²										
2005	243.378	4,2	126.816	4,9	116.562	3,5	198.246	2,7	45.132	11,4
2004	233.474	2,9	120.857	3,3	112.617	2,6	192.956	3,2	40.518	1,7
2003	226.820	4,6	117.044	5,3	109.776	3,8	186.991	3,5	39.829	9,9
2002	216.859	3,7	111.111	4,7	105.748	2,7	180.610	2,4	36.249	10,7
2001	209.101	-17,8	106.164	-17,2	102.937	-18,4	176.363	-19,2	32.738	-9,5
2000	254.341	1,3	128.229	3,1	126.112	-0,5	218.182	1,1	36.159	2,6
1999	251.155	4,1	124.382	5,9	126.773	2,3	215.911	3,7	35.244	6,0
Universitäten										
2005	217.651	3,6	116.086	4,1	101.565	3,0	174.307	2,0	43.344	10,4
2004	210.080	1,9	111.470	2,1	98.610	1,6	170.811	2,1	39.269	0,8
2003	206.229	3,4	109.145	4,2	97.084	2,5	167.270	2,1	38.959	9,2
2002	199.450	2,4	104.719	3,3	94.731	1,4	163.770	0,8	35.680	10,6
2001	194.763	-19,7	101.361	-18,7	93.402	-20,8	162.514	-21,4	32.249	-9,8
2000	242.598	0,6	124.617	2,6	117.981	-1,4	206.849	0,3	35.749	2,4
1999	241.185	3,3	121.471	5,4	119.714	1,2	206.259	2,9	34.926	5,8
Fachhochschul-Studiengänge										
2005	25.727	10,0	10.730	14,3	14.997	7,1	23.939	8,1	1.788	43,2
2004	23.394	13,6	9.387	18,8	14.007	10,4	22.145	12,3	1.249	43,6
2003	20.591	18,3	7.899	23,6	12.692	15,2	19.721	17,1	870	52,9
2002	17.409	21,4	6.392	33,1	11.017	15,5	16.840	21,6	569	16,4
2001	14.338	22,1	4.803	33,0	9.535	17,3	13.849	22,2	489	19,3
2000	11.743	17,8	3.612	24,1	8.131	15,2	11.333	17,4	410	28,9
1999	9.970	26,7	2.911	32,2	7.059	24,6	9.652	26,3	318	39,5

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.2

Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Anteile, Wintersemester 1999 bis 2005

Wintersemester	Insgesamt	Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt¹									
2005	243.378	126.816	52,1	116.562	47,9	198.246	81,5	45.132	18,5
2004	233.474	120.857	51,8	112.617	48,2	192.956	82,6	40.518	17,4
2003	226.820	117.044	51,6	109.776	48,4	186.991	82,4	39.829	17,6
2002	216.859	111.111	51,2	105.748	48,8	180.610	83,3	36.249	16,7
2001	209.101	106.164	50,8	102.937	49,2	176.363	84,3	32.738	15,7
2000	254.341	128.229	50,4	126.112	49,6	218.182	85,8	36.159	14,2
1999	251.155	124.382	49,5	126.773	50,5	215.911	86,0	35.244	14,0
Universitäten									
2005	217.651	116.086	53,3	101.565	46,7	174.307	80,1	43.344	19,9
2004	210.080	111.470	53,1	98.610	46,9	170.811	81,3	39.269	18,7
2003	206.229	109.145	52,9	97.084	47,1	167.270	81,1	38.959	18,9
2002	199.450	104.719	52,5	94.731	47,5	163.770	82,1	35.680	17,9
2001	194.763	101.361	52,0	93.402	48,0	162.514	83,4	32.249	16,6
2000	242.598	124.617	51,4	117.981	48,6	206.849	85,3	35.749	14,7
1999	241.185	121.471	50,4	119.714	49,6	206.259	85,5	34.926	14,5
Fachhochschul-Studiengänge									
2005	25.727	10.730	41,7	14.997	58,3	23.939	93,1	1.788	7,0
2004	23.394	9.387	40,1	14.007	59,9	22.145	94,7	1.249	5,3
2003	20.591	7.899	38,4	12.692	61,6	19.721	95,8	870	4,2
2002	17.409	6.392	36,7	11.017	63,3	16.840	96,7	569	3,3
2001	14.338	4.803	33,5	9.535	66,5	13.849	96,6	489	3,4
2000	11.743	3.612	30,8	8.131	69,2	11.333	96,5	410	3,5
1999	9.970	2.911	29,2	7.059	70,8	9.652	96,8	318	3,2

1 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.3

Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen absolut und Veränderungen, Wintersemester 1999 bis 2005

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt²										
2005	229.180	4,6	119.841	5,0	109.339	4,1	189.838	2,8	39.342	14,1
2004	219.157	2,8	114.096	3,4	105.061	2,2	184.673	2,9	34.484	2,3
2003	213.151	4,7	110.389	5,5	102.762	3,8	179.444	3,6	33.707	11,0
2002	203.635	3,3	104.587	4,2	99.048	2,3	173.281	2,3	30.354	9,3
2001	197.143	-17,8	100.340	-16,6	96.803	-18,9	169.373	-18,8	27.770	-10,7
2000	239.691	1,0	120.375	2,8	119.316	-0,8	208.604	1,0	31.087	1,3
1999	237.272	3,6	117.050	5,5	120.222	1,9	206.576	3,4	30.696	5,2
Universitäten										
2005	203.453	3,9	109.111	4,2	94.342	3,6	165.899	2,1	37.554	13,0
2004	195.763	1,7	104.709	2,2	91.054	1,1	162.528	1,8	33.235	1,2
2003	192.560	3,4	102.490	4,4	90.070	2,3	159.723	2,1	32.837	10,2
2002	186.226	1,9	98.195	2,8	88.031	0,9	156.441	0,6	29.785	9,2
2001	182.805	-19,8	95.537	-18,2	87.268	-21,5	155.524	-21,2	27.281	-11,1
2000	227.948	0,3	116.763	2,3	111.185	-1,7	197.271	0,2	30.677	1,0
1999	227.302	2,8	114.139	5,0	113.163	0,7	196.924	2,5	30.378	4,9
Fachhochschul-Studiengänge										
2005	25.727	10,0	10.730	14,3	14.997	7,1	23.939	8,1	1.788	43,2
2004	23.394	13,6	9.387	18,8	14.007	10,4	22.145	12,3	1.249	43,6
2003	20.591	18,3	7.899	23,6	12.692	15,2	19.721	17,1	870	52,9
2002	17.409	21,4	6.392	33,1	11.017	15,5	16.840	21,6	569	16,4
2001	14.338	22,1	4.803	33,0	9.535	17,3	13.849	22,2	489	19,3
2000	11.743	17,8	3.612	24,1	8.131	15,2	11.333	17,4	410	28,9
1999	9.970	26,7	2.911	32,2	7.059	24,6	9.652	26,3	318	39,5

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.4

Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt²										
2005/06	48.252	6,4	25.380	6,3	22.872	6,5	32.499	1,9	15.753	17,0
2004/05	45.353	-0,3	23.874	-0,8	21.479	0,3	31.885	1,0	13.468	-3,3
2003/04	45.488	8,5	24.065	8,9	21.423	8,0	31.557	6,3	13.931	13,8
2002/03	41.922	12,5	22.093	11,9	19.829	13,1	29.675	11,8	12.247	14,2
2001/02	37.267	-10,7	19.737	-11,2	17.530	-10,1	26.545	-12,0	10.722	-7,4
2000/01	41.740	3,5	22.238	0,9	19.502	6,6	30.166	3,5	11.574	3,5
1999/2000	40.336	9,7	22.034	11,0	18.302	8,3	29.152	10,6	11.184	7,5
Universitäten										
2005/06	39.906	5,9	21.934	5,4	17.972	6,6	25.007	0,7	14.899	16,0
2004/05	37.673	-1,7	20.809	-1,9	16.864	-1,4	24.824	-0,0	12.849	-4,8
2003/04	38.326	8,2	21.220	8,7	17.106	7,5	24.830	6,0	13.496	12,4
2002/03	35.434	11,2	19.517	9,8	15.917	13,0	23.424	9,9	12.010	13,9
2001/02	31.857	-15,1	17.770	-15,1	14.087	-15,1	21.316	-18,4	10.541	-7,6
2000/01	37.523	2,2	20.922	-0,1	16.601	5,2	26.119	1,7	11.404	3,2
1999/2000	36.724	8,8	20.946	10,5	15.778	6,6	25.673	9,4	11.051	7,3
Fachhochschul-Studiengänge										
2005/06	8.346	8,7	3.446	12,4	4.900	6,2	7.492	6,1	854	38,0
2004/05	7.680	7,2	3.065	7,7	4.615	6,9	7.061	5,0	619	42,3
2003/04	7.162	10,4	2.845	10,4	4.317	10,4	6.727	7,6	435	83,5
2002/03	6.488	19,9	2.576	31,0	3.912	13,6	6.251	19,5	237	30,9
2001/02	5.410	28,3	1.967	49,5	3.443	18,7	5.229	29,2	181	6,5
2000/01	4.217	16,8	1.316	21,0	2.901	14,9	4.047	16,3	170	27,8
1999/2000	3.612	20,4	1.088	22,0	2.524	19,8	3.479	20,3	133	23,1

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.5

Entwicklung der ordentlichen und außerordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06

Studienjahr	Insgesamt	Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
		absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹	absolut	Anteil in % ¹
Insgesamt²									
2005/06	48.252	25.380	52,6	22.872	47,4	32.499	67,4	15.753	32,6
2004/05	45.353	23.874	52,6	21.479	47,4	31.885	70,3	13.468	29,7
2003/04	45.488	24.065	52,9	21.423	47,1	31.557	69,4	13.931	30,6
2002/03	41.922	22.093	52,7	19.829	47,3	29.675	70,8	12.247	29,2
2001/02	37.267	19.737	53,0	17.530	47,0	26.545	71,2	10.722	28,8
2000/01	41.740	22.238	53,3	19.502	46,7	30.166	72,3	11.574	27,7
1999/2000	40.336	22.034	54,6	18.302	45,4	29.152	72,3	11.184	27,7
Universitäten									
2005/06	39.906	21.934	55,0	17.972	45,0	25.007	62,7	14.899	37,3
2004/05	37.673	20.809	55,2	16.864	44,8	24.824	65,9	12.849	34,1
2003/04	38.326	21.220	55,4	17.106	44,6	24.830	64,8	13.496	35,2
2002/03	35.434	19.517	55,1	15.917	44,9	23.424	66,1	12.010	33,9
2001/02	31.857	17.770	55,8	14.087	44,2	21.316	66,9	10.541	33,1
2000/01	37.523	20.922	55,8	16.601	44,2	26.119	69,6	11.404	30,4
1999/2000	36.724	20.946	57,0	15.778	43,0	25.673	69,9	11.051	30,1
Fachhochschul-Studiengänge									
2005/06	8.346	3.446	41,3	4.900	58,7	7.492	89,8	854	10,2
2004/05	7.680	3.065	39,9	4.615	60,1	7.061	91,9	619	8,1
2003/04	7.162	2.845	39,7	4.317	60,3	6.727	93,9	435	6,1
2002/03	6.488	2.576	39,7	3.912	60,3	6.251	96,3	237	3,7
2001/02	5.410	1.967	36,4	3.443	63,6	5.229	96,7	181	3,3
2000/01	4.217	1.316	31,2	2.901	68,8	4.047	96,0	170	4,0
1999/2000	3.612	1.088	30,1	2.524	69,9	3.479	96,3	133	3,7

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.6

Entwicklung der ordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1999/2000 bis 2005/06

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt²										
2005/06	42.150	8,9	22.448	8,4	19.702	9,5	29.896	2,2	12.254	29,7
2004/05	38.701	0,7	20.705	0,3	17.996	1,3	29.256	0,5	9.445	1,5
2003/04	38.414	8,7	20.647	9,4	17.767	7,9	29.105	6,2	9.309	17,5
2002/03	35.337	12,0	18.867	10,9	16.470	13,3	27.414	11,4	7.923	14,0
2001/02	31.547	-8,5	17.016	-7,7	14.531	-9,4	24.599	-9,5	6.948	-4,8
2000/01	34.481	3,6	18.441	1,3	16.040	6,5	27.179	5,9	7.302	-3,9
1999/2000	33.268	9,0	18.201	10,5	15.067	7,4	25.666	10,3	7.602	4,9
Universitäten										
2005/06	33.804	9,0	19.002	7,7	14.802	10,6	22.404	0,9	11.400	29,2
2004/05	31.021	-0,7	17.640	-0,9	13.381	-0,5	22.195	-0,8	8.826	-0,5
2003/04	31.252	8,3	17.802	9,3	13.450	7,1	22.378	5,7	8.874	15,5
2002/03	28.849	10,4	16.291	8,3	12.558	13,3	21.163	9,3	7.686	13,6
2001/02	26.137	-13,6	15.049	-12,1	11.088	-15,6	19.370	-16,3	6.767	-5,1
2000/01	30.264	2,1	17.125	0,1	13.139	4,8	23.132	4,3	7.132	-4,5
1999/2000	29.656	7,8	17.113	9,8	12.543	5,2	22.187	8,9	7.469	4,6
Fachhochschul-Studiengänge										
2005/06	8.346	8,7	3.446	12,4	4.900	6,2	7.492	6,1	854	38,0
2004/05	7.680	7,2	3.065	7,7	4.615	6,9	7.061	5,0	619	42,3
2003/04	7.162	10,4	2.845	10,4	4.317	10,4	6.727	7,6	435	83,5
2002/03	6.488	19,9	2.576	31,0	3.912	13,6	6.251	19,5	237	30,9
2001/02	5.410	28,3	1.967	49,5	3.443	18,7	5.229	29,2	181	6,5
2000/01	4.217	16,8	1.316	21,0	2.901	14,9	4.047	16,3	170	27,8
1999/2000	3.612	20,4	1.088	22,0	2.524	19,8	3.479	20,3	133	23,1

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.7

Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Veränderungen, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05

Studienjahr	Insgesamt		darunter Erstabschlüsse		davon Bachelorabschlüsse		darunter Zweitabschlüsse		davon Doktoratsabschlüsse	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt										
2004/05	25.195	7,7	22.286	7,7	2.412	57,3	2.909	7,7	2.250	-8,7
2003/04	23.390	8,7	20.688	7,4	1.533	251,6	2.702	19,8	2.465	11,1
2002/03	21.523	11,9	19.268	12,7	436	419,0	2.255	5,4	2.219	3,9
2001/02	19.239	0,5	17.099	0,3	84	-	2.140	2,6	2.135	2,7
2000/01	19.136	11,6	17.051	12,0	2	-	2.085	8,7	2.079	16,1
1999/2000	17.144	2,6	15.226	3,5	-	-	1.918	-3,7	1.790	-7,9
1998/99	16.704	2,7	14.713	2,7	-	-	1.991	2,9	1.943	2,9
Universitäten										
2004/05	20.978	2,7	18.069	1,9	2.255	55,1	2.909	7,7	2.250	-8,7
2003/04	20.429	8,3	17.727	6,7	1.454	233,5	2.702	19,8	2.465	11,1
2002/03	18.865	11,9	16.610	12,8	436	419,0	2.255	5,4	2.219	3,9
2001/02	16.863	-1,7	14.723	-2,3	84	-	2.140	2,6	2.135	2,7
2000/01	17.155	10,8	15.070	11,1	2	-	2.085	8,7	2.079	16,1
1999/2000	15.482	-2,1	13.564	-1,8	-	-	1.918	-3,7	1.790	-7,9
1998/99	15.810	0,1	13.819	-0,3	-	-	1.991	2,9	1.943	2,9
Fachhochschul-Studiengänge										
2004/05	4.217	42,4	4.217	42,4	157	98,7	-	-	-	-
2003/04	2.961	11,4	2.961	11,4	79	-	-	-	-	-
2002/03	2.658	11,9	2.658	11,9	-	-	-	-	-	-
2001/02	2.376	19,9	2.376	19,9	-	-	-	-	-	-
2000/01	1.981	19,2	1.981	19,2	-	-	-	-	-	-
1999/2000	1.662	85,9	1.662	85,9	-	-	-	-	-	-
1998/99	894	90,2	894	90,2	-	-	-	-	-	-

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

Tabelle 3.2.8

 Entwicklung der Erstabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen,
 absolut und Veränderungen, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹	Gesamt	Veränderung in % ¹
Insgesamt²										
2004/05	22.286	7,7	11.814	12,5	10.472	2,8	19.999	8,0	2.287	5,6
2003/04	20.688	7,4	10.505	7,6	10.183	7,1	18.523	6,4	2.165	16,5
2002/03	19.268	12,7	9.764	15,5	9.504	10,0	17.410	12,4	1.858	15,3
2001/02	17.099	0,3	8.455	0,4	8.644	0,2	15.488	-0,1	1.611	3,9
2000/01	17.051	12,0	8.423	16,4	8.628	8,0	15.500	12,4	1.551	8,0
1999/2000	15.226	3,5	7.234	1,7	7.992	5,2	13.790	3,8	1.436	0,4
1998/99	14.713	2,7	7.116	5,6	7.597	0,1	13.282	2,3	1.431	6,5
Universitäten										
2004/05	18.069	8,8	10.185	14,1	7.884	2,6	15.914	7,4	2.155	20,5
2003/04	17.727	6,7	9.509	6,5	8.218	6,9	15.657	5,6	2.070	15,8
2002/03	16.610	12,8	8.925	14,7	7.685	10,7	14.822	12,4	1.788	16,5
2001/02	14.723	-2,3	7.780	-1,0	6.943	-3,7	13.188	-2,8	1.535	2,2
2000/01	15.070	11,1	7.861	15,6	7.209	6,6	13.568	11,5	1.502	7,8
1999/2000	13.564	-1,8	6.799	-1,7	6.765	-2,0	12.171	-1,9	1.393	-1,0
1998/99	13.819	-0,3	6.919	4,7	6.900	-4,7	12.412	-0,9	1.407	5,6
Fachhochschul-Studiengänge										
2004/05	4.217	58,7	1.629	94,2	2.588	42,3	4.085	57,8	132	88,6
2003/04	2.961	11,4	996	18,7	1.965	8,0	2.866	10,7	95	35,7
2002/03	2.658	11,9	839	24,3	1.819	6,9	2.588	12,5	70	-7,9
2001/02	2.376	19,9	675	20,1	1.701	19,9	2.300	19,0	76	55,1
2000/01	1.981	19,2	562	29,2	1.419	15,6	1.932	19,3	49	14,0
1999/2000	1.662	85,9	435	120,8	1.227	76,0	1.619	86,1	43	79,2
1998/99	894	90,2	197	56,3	697	102,6	870	89,5	24	-

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.9

Entwicklung der Erstabschlüsse an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, absolut und Anteile, Studienjahre 1998/99 bis 2004/05

Studienjahr	Insgesamt	Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
		Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %
Insgesamt¹									
2004/05	22.286	11.814	53,0	10.472	47,0	19.999	89,7	2.287	10,3
2003/04	20.688	10.505	50,8	10.183	49,2	18.523	89,5	2.165	10,5
2002/03	19.268	9.764	50,7	9.504	49,3	17.410	90,4	1.858	9,6
2001/02	17.099	8.455	49,4	8.644	50,6	15.488	90,6	1.611	9,4
2000/01	17.051	8.423	49,4	8.628	50,6	15.500	90,9	1.551	9,1
1999/2000	15.226	7.234	47,5	7.992	52,5	13.790	90,6	1.436	9,4
1998/99	14.713	7.116	48,4	7.597	51,6	13.282	90,3	1.431	9,7
Universitäten									
2004/05	18.069	10.185	56,4	7.884	43,6	15.914	88,1	2.155	11,9
2003/04	17.727	9.509	53,6	8.218	46,4	15.657	88,3	2.070	11,7
2002/03	16.610	8.925	53,7	7.685	46,3	14.822	89,2	1.788	10,8
2001/02	14.723	7.780	52,8	6.943	47,2	13.188	89,6	1.535	10,4
2000/01	15.070	7.861	52,2	7.209	47,8	13.568	90,0	1.502	10,0
1999/2000	13.564	6.799	50,1	6.765	49,9	12.171	89,7	1.393	10,3
1998/99	13.819	6.919	50,1	6.900	49,9	12.412	89,8	1.407	10,2
Fachhochschul-Studiengänge									
2004/05	4.217	1.629	38,6	2.588	61,4	4.085	96,9	132	3,1
2003/04	2.961	996	33,6	1.965	66,4	2.866	96,8	95	3,2
2002/03	2.658	839	31,6	1.819	68,4	2.588	97,4	70	2,6
2001/02	2.376	675	28,4	1.701	71,6	2.300	96,8	76	3,2
2000/01	1.981	562	28,4	1.419	71,6	1.932	97,5	49	2,5
1999/2000	1.662	435	26,2	1.227	73,8	1.619	97,4	43	2,6
1998/99	894	197	22,0	697	78,0	870	97,3	24	2,7

1 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschul-Studiengänge.

Tabelle 3.2.10

Altersstruktur inländischer ordentlicher Studierender an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2005

Alter ¹		Gesamt			Universitäten			Fachhochschul-Studiengänge		
		absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²
Insgesamt	Gesamt	189.838	100,0	100,0	165.899	100,0	100,0	23.939	100,0	100,0
	Frauen	98.872	100,0	100,0	88.895	100,0	100,0	9.977	100,0	100,0
	Männer	90.966	100,0	100,0	77.004	100,0	100,0	13.962	100,0	100,0
bis 19 Jahre	Gesamt	18.413	9,7	9,7	16.867	10,2	10,2	1.546	6,5	6,5
	Frauen	13.733	13,9	13,9	12.543	14,1	14,1	1.190	11,9	11,9
	Männer	4.680	5,1	5,1	4.324	5,6	5,6	356	2,6	2,6
20 Jahre	Gesamt	17.334	9,1	18,8	14.918	9,0	19,2	2.416	10,1	16,6
	Frauen	10.093	10,2	24,1	8.760	9,9	24,0	1.333	13,4	25,3
	Männer	7.241	8,0	13,1	6.158	8,0	13,6	1.083	7,8	10,3
21 Jahre	Gesamt	19.174	10,1	28,9	15.968	9,6	28,8	3.206	13,4	29,9
	Frauen	10.457	10,6	34,7	8.938	10,1	34,0	1.519	15,2	40,5
	Männer	8.717	9,6	22,7	7.030	9,1	22,7	1.687	12,1	22,4
22 Jahre	Gesamt	19.815	10,4	39,4	16.546	10,0	38,8	3.269	13,7	43,6
	Frauen	10.611	10,7	45,4	9.172	10,3	44,3	1.439	14,4	54,9
	Männer	9.204	10,1	32,8	7.374	9,6	32,3	1.830	13,1	35,5
23 Jahre	Gesamt	19.084	10,1	49,4	16.274	9,8	48,6	2.810	11,7	55,3
	Frauen	9.969	10,1	55,5	8.967	10,1	54,4	1.002	10,0	65,0
	Männer	9.115	10,0	42,8	7.307	9,5	41,8	1.808	13,0	48,4
24 Jahre	Gesamt	16.734	8,8	58,2	14.714	8,9	57,4	2.020	8,4	63,8
	Frauen	8.196	8,3	63,8	7.535	8,5	62,9	661	6,6	71,6
	Männer	8.538	9,4	52,2	7.179	9,3	51,1	1.359	9,7	58,2
25 Jahre	Gesamt	13.529	7,1	65,4	11.982	7,2	64,7	1.547	6,5	70,2
	Frauen	6.294	6,4	70,1	5.771	6,5	69,4	523	5,2	76,8
	Männer	7.235	8,0	60,2	6.211	8,1	59,2	1.024	7,3	65,5

1 Universitäten Alter zum 1. Oktober, Fachhochschul-Studiengänge Alter zum 31. Dezember; Zuordnung auf Basis vollendeter Lebensjahre.

2 Medianalter sind markiert.

Fortsetzung

Tabelle 3.2.10 (Fortsetzung)

 Altersstruktur inländischer ordentlicher Studierender an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen,
 Wintersemester 2005

Alter ¹		Gesamt			Universitäten			Fachhochschul-Studiengänge		
		absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²
26 bis 29 Jahre	Gesamt	29.995	15,8	81,2	26.553	16,0	80,7	3.442	14,4	84,6
	Frauen	13.054	13,2	83,3	11.992	13,5	82,9	1.062	10,6	87,5
	Männer	16.941	18,6	78,8	14.561	18,9	78,1	2.380	17,0	82,6
30 bis 39 Jahre	Gesamt	26.045	13,7	94,9	22.977	13,9	94,5	3.068	12,8	97,4
	Frauen	11.504	11,6	95,0	10.504	11,8	94,7	1.000	10,0	97,5
	Männer	14.541	16,0	94,8	12.473	16,2	94,3	2.068	14,8	97,4
40 Jahre und älter	Gesamt	9.715	5,1	100,0	9.100	5,5	100,0	615	2,6	100,0
	Frauen	4.961	5,0	100,0	4.713	5,3	100,0	248	2,5	100,0
	Männer	4.754	5,2	100,0	4.387	5,7	100,0	367	2,6	100,0

1 Universitäten Alter zum 1. Oktober, Fachhochschul-Studiengänge Alter zum 31. Dezember; Zuordnung auf Basis vollendeter Lebensjahre.

2 Medianalter sind markiert.

Tabelle 3.2.11

Altersstruktur der inländischen ordentlichen Erstzugelassenen an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen, Studienjahr 2005/06

Alter ¹		Gesamt			Universitäten			Fachhochschul-Studiengänge		
		absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²
Insgesamt	Gesamt	29.896	100,0	100,0	22.404	100,0	100,0	7.492	100,0	100,0
	Frauen	15.552	100,0	100,0	12.461	100,0	100,0	3.091	100,0	100,0
	Männer	14.344	100,0	100,0	9.943	100,0	100,0	4.401	100,0	100,0
bis 18 Jahre	Gesamt	5.704	19,1	19,1	5.412	24,2	24,2	292	3,9	3,9
	Frauen	4.678	30,1	30,1	4.430	35,6	35,6	248	8,0	8,0
	Männer	1.026	7,2	7,2	982	9,9	9,9	44	1,0	1,0
19 Jahre	Gesamt	7.606	25,4	44,5	6.605	29,5	53,6	1.001	13,4	17,3
	Frauen	4.646	29,9	60,0	3.923	31,5	67,0	723	23,4	31,4
	Männer	2.960	20,6	27,8	2.682	27,0	36,9	278	6,3	7,3
20 Jahre	Gesamt	5.803	19,4	63,9	4.450	19,9	73,5	1.353	18,1	35,3
	Frauen	2.201	14,2	74,1	1.632	13,1	80,1	569	18,4	49,8
	Männer	3.602	25,1	52,9	2.818	28,3	65,2	784	17,8	25,1
21 bis 25 Jahre	Gesamt	7.479	25,0	88,9	4.567	20,4	93,9	2.912	38,9	74,2
	Frauen	2.660	17,1	91,2	1.750	14,0	94,2	910	29,4	79,3
	Männer	4.819	33,6	86,5	2.817	28,3	93,5	2.002	45,5	70,6
26 bis 30 Jahre	Gesamt	1.668	5,6	94,5	671	3,0	96,9	997	13,3	87,5
	Frauen	626	4,0	95,2	322	2,6	96,8	304	9,8	89,1
	Männer	1.042	7,3	93,8	349	3,5	97,0	693	15,7	86,4
31 Jahre und älter	Gesamt	1.636	5,5	100,0	699	3,1	100,0	937	12,5	100,0
	Frauen	741	4,8	100,0	404	3,2	100,0	337	10,9	100,0
	Männer	895	6,2	100,0	295	3,0	100,0	600	13,6	100,0

1 Universitäten Alter zu Semesterbeginn, Fachhochschul-Studiengänge Alter zum 31. Dezember; Zuordnung auf Basis vollendeter Lebensjahre.

2 Medianalter sind markiert.

Tabelle 3.2.12

 Altersstruktur bei Erstabschluss an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen,
 Studienjahr 2004/05

Alter ¹		Gesamt			Universitäten			Fachhochschul-Studiengänge		
		absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²
Insgesamt	Gesamt	22.286	100,0	100,0	18.069	100,0	100,0	4.217	100,0	100,0
	Frauen	11.814	100,0	100,0	10.185	100,0	100,0	1.629	100,0	100,0
	Männer	10.472	100,0	100,0	7.884	100,0	100,0	2.588	100,0	100,0
bis 22 Jahre	Gesamt	1.426	6,4	6,4	954	5,3	5,3	472	11,2	11,2
	Frauen	1.012	8,6	8,6	664	6,5	6,5	348	21,4	21,4
	Männer	414	4,0	4,0	290	3,7	3,7	124	4,8	4,8
23 Jahre	Gesamt	2.618	11,7	18,1	1.685	9,3	14,6	933	22,1	33,3
	Frauen	1.617	13,7	22,3	1.139	11,2	17,7	478	29,3	50,7
	Männer	1.001	9,6	13,5	546	6,9	10,6	455	17,6	22,4
24 Jahre	Gesamt	3.400	15,3	33,4	2.576	14,3	28,9	824	19,5	52,9
	Frauen	1.908	16,2	38,4	1.670	16,4	34,1	238	14,6	65,3
	Männer	1.492	14,2	27,8	906	11,5	22,1	586	22,6	45,0
25 Jahre	Gesamt	2.936	13,2	46,6	2.559	14,2	43,0	377	8,9	61,8
	Frauen	1.624	13,7	52,2	1.514	14,9	49,0	110	6,8	72,1
	Männer	1.312	12,5	40,3	1.045	13,3	35,4	267	10,3	55,3
26 Jahre	Gesamt	2.428	10,9	57,5	2.181	12,1	55,1	247	5,9	67,7
	Frauen	1.207	10,2	62,4	1.129	11,1	60,1	78	4,8	76,9
	Männer	1.221	11,7	51,9	1.052	13,3	48,7	169	6,5	61,9
27 Jahre	Gesamt	2.005	9,0	66,5	1.803	10,0	65,1	202	4,8	72,4
	Frauen	955	8,1	70,5	891	8,7	68,8	64	3,9	80,8
	Männer	1.050	10,0	62,0	912	11,6	60,3	138	5,3	67,2
28 Jahre	Gesamt	1.419	6,4	72,8	1.217	6,7	71,8	202	4,8	77,2
	Frauen	638	5,4	75,9	589	5,8	74,6	49	3,0	83,8
	Männer	781	7,5	69,4	628	8,0	68,2	153	5,9	73,1

1 Alter zum Zeitpunkt des Abschlusses in vollendeten Lebensjahren.

2 Medianalter sind markiert.

Fortsetzung

Tabelle 3.2.12 (Fortsetzung)

Altersstruktur bei Erstabschluss an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen,
Studienjahr 2004/05

Alter ¹		Gesamt			Universitäten			Fachhochschul-Studiengänge		
		absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²	absolut	in %	kumulierte % ²
29 Jahre	Gesamt	1.134	5,1	77,9	989	5,5	77,3	145	3,4	80,7
	Frauen	524	4,4	80,3	489	4,8	79,4	35	2,1	85,9
	Männer	610	5,8	75,3	500	6,3	74,6	110	4,3	77,4
30 bis 34 Jahre	Gesamt	2.951	13,2	91,2	2.470	13,7	91,0	481	11,4	92,1
	Frauen	1.313	11,1	91,4	1.191	11,7	91,1	122	7,5	93,4
	Männer	1.638	15,6	90,9	1.279	16,2	90,8	359	13,9	91,2
35 bis 39 Jahre	Gesamt	1.084	4,9	96,0	876	4,8	95,8	208	4,9	97,0
	Frauen	541	4,6	96,0	472	4,6	95,7	69	4,2	97,7
	Männer	543	5,2	96,1	404	5,1	95,9	139	5,4	96,6
40 Jahre und älter	Gesamt	885	4,0	100,0	759	4,2	100,0	126	3,0	100,0
	Frauen	475	4,0	100,0	437	4,3	100,0	38	2,3	100,0
	Männer	410	3,9	100,0	322	4,1	100,0	88	3,4	100,0

1 Alter zum Zeitpunkt des Abschlusses in vollendeten Lebensjahren.

2 Medianalter sind markiert.

Tabelle 3.2.13
Studierende in Universitätslehrgängen¹, Wintersemester 2005

Universität	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.001	5.147	4.854
Universität Wien	768	535	233
Universität Graz	527	370	157
Universität Innsbruck	424	265	159
Medizinische Universität Wien	209	110	99
Medizinische Universität Graz	102	69	33
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-
Universität Salzburg	951	438	513
Technische Universität Wien	59	17	42
Technische Universität Graz	16		16
Montanuniversität Leoben	33	8	25
Universität für Bodenkultur Wien	29	11	18
Veterinärmedizinische Universität Wien	113	104	9
Wirtschaftsuniversität Wien	757	379	378
Universität Linz	598	276	322
Universität Klagenfurt	1.185	700	485
Universität für angewandte Kunst Wien	46	35	11
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	474	284	190
Universität Mozarteum Salzburg	75	47	28
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	232	144	88
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	48	34	14
Akademie der bildenden Künste Wien	-	-	-
Universität für Weiterbildung Krems	3.355	1.321	2.034

1 Studierende, die mehrere Universitätslehrgänge besuchen, sind mehrfach gezählt.

Tabelle 3.3.1

Übertrittsraten der Maturant/inn/en nach Schulformen, Verteilung in Prozent¹, Maturajahre 2000 bis 2004

Schulform		2004	2003		2002		2001		2000	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.						
Insgesamt ²	Gesamt	46,8	48,6	51,8	47,9	51,0	47,0	50,5	48,9	51,7
	Frauen	48,6	50,2	52,0	49,0	50,8	48,1	50,2	50,1	52,0
	Männer	44,6	46,5	51,5	46,4	51,3	45,7	50,9	47,3	51,2
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	70,0	70,1	73,8	68,2	71,9	67,9	71,5	69,4	72,3
	Frauen	71,7	71,5	73,4	69,5	71,3	68,5	70,6	70,3	72,2
	Männer	67,5	68,2	74,3	66,5	72,7	67,0	72,9	68,2	72,4
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ³	Gesamt	75,3	75,4	78,9	73,9	77,6	73,9	77,3	76,1	79,0
	Frauen	77,3	76,8	78,7	75,1	77,0	75,1	77,0	77,5	79,5
	Männer	72,5	73,4	79,2	72,4	78,4	72,3	77,7	74,3	78,3
Oberstufenrealgymnasium	Gesamt	57,8	56,8	60,7	55,1	58,4	53,2	57,5	54,6	57,4
	Frauen	60,2	59,1	61,1	58,1	59,5	54,0	56,4	56,1	57,8
	Männer	53,6	52,7	59,8	49,6	56,1	51,7	59,4	51,6	56,6
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ⁴	Gesamt	52,1	60,7	66,1	47,9	52,8	48,2	50,3	37,4	39,5
	Frauen	49,8	67,8	71,6	51,3	54,7	50,7	52,7	38,9	39,7
	Männer	55,8	51,3	58,9	43,4	50,3	45,4	47,5	35,6	39,1

1 Anteil jener in- und ausländischen Schüler/innen in Abschlussklassen Matura führender Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) an einer Universität erstzugelassen wurden (ausgenommen Universitäten der Künste).

2 Einschließlich Externistenreifeprüfung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgerberei.

7 Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Quelle: Maturant/inn/en Schulstatistik

Fortsetzung

Tabelle 3.3.1 (Fortsetzung)

 Übertrittsraten der Maturant/inn/en nach Schulformen, Verteilung in Prozent¹, Maturajahre 2000 bis 2004

Schulform		2004	2003		2002		2001		2000	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.						
Berufsbildende höhere Schulen gesamt ⁵	Gesamt	30,2	32,4	35,2	32,2	35,0	29,8	33,2	30,2	32,9
	Frauen	30,9	34,3	35,9	32,8	34,8	30,6	32,8	30,9	32,8
	Männer	29,4	30,3	34,5	31,5	35,3	28,9	33,6	29,4	33,1
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁶	Gesamt	24,2	26,2	29,1	26,3	29,1	24,3	28,0	25,3	28,2
	Frauen	21,9	23,4	24,2	21,7	23,2	23,8	25,9	26,4	28,3
	Männer	24,9	27,1	30,7	27,7	30,9	24,4	28,5	25,0	28,2
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	36,6	36,1	39,0	37,3	40,2	34,1	37,6	35,1	38,0
	Frauen	34,1	35,5	37,2	35,7	37,5	32,0	34,2	33,2	35,2
	Männer	41,1	37,1	42,2	39,8	44,6	37,3	42,9	38,2	42,5
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	34,7	40,7	43,4	37,8	40,6	34,6	37,5	32,8	35,1
	Frauen	33,2	39,6	41,6	36,4	38,8	32,6	35,1	30,8	32,8
	Männer	61,4	60,9	77,4	63,2	75,8	70,1	80,7	73,9	83,9
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	25,5	22,9	24,7	21,5	25,3	22,6	25,2	20,8	22,7
	Frauen	23,5	20,2	20,6	18,9	20,4	22,2	23,0	20,6	21,4
	Männer	26,9	24,7	27,5	23,4	29,1	22,9	26,8	21,0	23,5
Höhere Schulen der Lehrer- und Erzieherbildung ⁷	Gesamt	25,6	24,5	26,6	23,5	25,1	20,9	23,0	22,6	24,0
	Frauen	24,9	24,2	26,1	23,3	24,8	20,3	22,1	22,2	23,7
	Männer	86,7	34,1	45,5	30,2	35,9	38,3	51,1	37,5	37,5

1 Anteil jener in- und ausländischen Schüler/innen in Abschlussklassen Matura führender Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) an einer Universität erstzugelassen wurden (ausgenommen Universitäten der Künste).

2 Einschließlich Externistenreifeprüfung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgerber.

7 Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Quelle: Maturant/inn/en Schulstatistik

Tabelle 3.3.2

In- und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten, Wintersemester 2005

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt ¹	Gesamt	203.453	109.111	94.342
	Inländer/innen	165.899	88.895	77.004
	Ausländer/innen	37.554	20.216	17.338
Universität Wien	Gesamt	64.125	40.605	23.520
	Inländer/innen	53.932	34.187	19.745
	Ausländer/innen	10.193	6.418	3.775
Universität Graz	Gesamt	19.853	12.260	7.593
	Inländer/innen	18.095	11.098	6.997
	Ausländer/innen	1.758	1.162	596
Universität Innsbruck	Gesamt	19.793	10.324	9.469
	Inländer/innen	13.998	7.414	6.584
	Ausländer/innen	5.795	2.910	2.885
Medizinische Universität Wien	Gesamt	10.024	5.958	4.066
	Inländer/innen	8.094	4.909	3.185
	Ausländer/innen	1.930	1.049	881
Medizinische Universität Graz	Gesamt	5.380	3.219	2.161
	Inländer/innen	4.230	2.604	1.626
	Ausländer/innen	1.150	615	535
Medizinische Universität Innsbruck	Gesamt	3.523	1.873	1.650
	Inländer/innen	2.517	1.334	1.183
	Ausländer/innen	1.006	539	467
Universität Salzburg	Gesamt	10.838	6.830	4.008
	Inländer/innen	9.016	5.675	3.341
	Ausländer/innen	1.822	1.155	667
Technische Universität Wien	Gesamt	16.536	3.865	12.671
	Inländer/innen	13.249	2.870	10.379
	Ausländer/innen	3.287	995	2.292
Technische Universität Graz	Gesamt	8.777	1.658	7.119
	Inländer/innen	7.497	1.339	6.158
	Ausländer/innen	1.280	319	961
Montanuniversität Leoben	Gesamt	2.009	428	1.581
	Inländer/innen	1.730	350	1.380
	Ausländer/innen	279	78	201

1 Studierende, die an mehreren Universitäten studieren, sind nur einmal gezählt.

Fortsetzung

Tabelle 3.3.2 (Fortsetzung)

In- und ausländische ordentliche Studierende nach Universitäten, Wintersemester 2005

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Universität für Bodenkultur Wien	Gesamt	5.438	2.396	3.042
	Inländer/innen	4.637	2.006	2.631
	Ausländer/innen	801	390	411
Veterinärmedizinische Universität Wien	Gesamt	2.228	1.816	412
	Inländer/innen	1.757	1.441	316
	Ausländer/innen	471	375	96
Wirtschaftsuniversität Wien	Gesamt	20.127	9.880	10.247
	Inländer/innen	16.054	7.794	8.260
	Ausländer/innen	4.073	2.086	1.987
Universität Linz	Gesamt	11.686	5.249	6.437
	Inländer/innen	10.711	4.773	5.938
	Ausländer/innen	975	476	499
Universität Klagenfurt	Gesamt	6.316	3.992	2.324
	Inländer/innen	5.775	3.659	2.116
	Ausländer/innen	541	333	208
Universität für angewandte Kunst Wien	Gesamt	1.348	787	561
	Inländer/innen	935	541	394
	Ausländer/innen	413	246	167
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Gesamt	2.394	1.401	993
	Inländer/innen	1.321	778	543
	Ausländer/innen	1.073	623	450
Universität Mozarteum Salzburg	Gesamt	1.296	832	464
	Inländer/innen	586	386	200
	Ausländer/innen	710	446	264
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Gesamt	1.264	610	654
	Inländer/innen	549	259	290
	Ausländer/innen	715	351	364
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Gesamt	878	534	344
	Inländer/innen	747	446	301
	Ausländer/innen	131	88	43
Akademie der bildenden Künste Wien	Gesamt	935	564	371
	Inländer/innen	673	404	269
	Ausländer/innen	262	160	102

1 Studierende, die an mehreren Universitäten studieren, sind nur einmal gezählt.

Tabelle 3.3.3

In- und ausländische ordentliche Erstzugelassene nach Universitäten, Studienjahr 2005/06

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	Gesamt	33.804	19.002	14.802
	Inländer/innen	22.404	12.461	9.943
	Ausländer/innen	11.400	6.541	4.859
Universität Wien	Gesamt	10.093	6.644	3.449
	Inländer/innen	7.039	4.680	2.359
	Ausländer/innen	3.054	1.964	1.090
Universität Graz	Gesamt	3.118	2.032	1.086
	Inländer/innen	2.520	1.624	896
	Ausländer/innen	598	408	190
Universität Innsbruck	Gesamt	3.356	1.891	1.465
	Inländer/innen	1.926	1.093	833
	Ausländer/innen	1.430	798	632
Medizinische Universität Wien	Gesamt	1.334	730	604
	Inländer/innen	838	489	349
	Ausländer/innen	496	241	255
Medizinische Universität Graz	Gesamt	1.401	842	559
	Inländer/innen	589	404	185
	Ausländer/innen	812	438	374
Medizinische Universität Innsbruck	Gesamt	492	271	221
	Inländer/innen	217	133	84
	Ausländer/innen	275	138	137
Universität Salzburg	Gesamt	2.099	1.405	694
	Inländer/innen	1.323	893	430
	Ausländer/innen	776	512	264
Technische Universität Wien	Gesamt	2.433	648	1.785
	Inländer/innen	1.691	397	1.294
	Ausländer/innen	742	251	491
Technische Universität Graz	Gesamt	1.356	314	1.042
	Inländer/innen	1.036	196	840
	Ausländer/innen	320	118	202
Montanuniversität Leoben	Gesamt	350	81	269
	Inländer/innen	300	63	237
	Ausländer/innen	50	18	32

Fortsetzung

Tabelle 3.3.3 (Fortsetzung)

In- und ausländische ordentliche Erstzugelassene nach Universitäten, Studienjahr 2005/06

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Universität für Bodenkultur Wien	Gesamt	1.075	493	582
	Inländer/innen	682	272	410
	Ausländer/innen	393	221	172
Veterinärmedizinische Universität Wien	Gesamt	246	215	31
	Inländer/innen	92	79	13
	Ausländer/innen	154	136	18
Wirtschaftsuniversität Wien	Gesamt	2.799	1.361	1.438
	Inländer/innen	1.708	791	917
	Ausländer/innen	1.091	570	521
Universität Linz	Gesamt	1.690	837	853
	Inländer/innen	1.395	686	709
	Ausländer/innen	295	151	144
Universität Klagenfurt	Gesamt	977	661	316
	Inländer/innen	711	484	227
	Ausländer/innen	266	177	89
Universität für angewandte Kunst Wien	Gesamt	168	110	58
	Inländer/innen	66	35	31
	Ausländer/innen	102	75	27
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Gesamt	208	123	85
	Inländer/innen	58	30	28
	Ausländer/innen	150	93	57
Universität Mozarteum Salzburg	Gesamt	164	114	50
	Inländer/innen	44	33	11
	Ausländer/innen	120	81	39
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Gesamt	173	76	97
	Inländer/innen	41	23	18
	Ausländer/innen	132	53	79
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Gesamt	144	78	66
	Inländer/innen	87	39	48
	Ausländer/innen	57	39	18
Akademie der bildenden Künste Wien	Gesamt	128	76	52
	Inländer/innen	41	17	24
	Ausländer/innen	87	59	28

Tabelle 3.3.4

In- und ausländische ordentliche Neuzugelassene¹ nach Universitäten, Studienjahr 2005/06

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	Gesamt	43.971	24.546	19.425
	Inländer/innen	31.316	17.340	13.976
	Ausländer/innen	12.655	7.206	5.449
Universität Wien	Gesamt	12.455	7.963	4.492
	Inländer/innen	9.025	5.795	3.230
	Ausländer/innen	3.430	2.168	1.262
Universität Graz	Gesamt	3.995	2.497	1.498
	Inländer/innen	3.318	2.045	1.273
	Ausländer/innen	677	452	225
Universität Innsbruck	Gesamt	3.649	2.055	1.594
	Inländer/innen	2.152	1.223	929
	Ausländer/innen	1.497	832	665
Medizinische Universität Wien	Gesamt	1.624	897	727
	Inländer/innen	1.101	643	458
	Ausländer/innen	523	254	269
Medizinische Universität Graz	Gesamt	1.602	972	630
	Inländer/innen	768	522	246
	Ausländer/innen	834	450	384
Medizinische Universität Innsbruck	Gesamt	602	336	266
	Inländer/innen	283	170	113
	Ausländer/innen	319	166	153
Universität Salzburg	Gesamt	2.474	1.619	855
	Inländer/innen	1.652	1.073	579
	Ausländer/innen	822	546	276
Technische Universität Wien	Gesamt	3.250	942	2.308
	Inländer/innen	2.413	657	1.756
	Ausländer/innen	837	285	552
Technische Universität Graz	Gesamt	1.665	420	1.245
	Inländer/innen	1.305	289	1.016
	Ausländer/innen	360	131	229
Montanuniversität Leoben	Gesamt	390	92	298
	Inländer/innen	337	74	263
	Ausländer/innen	53	18	35

¹ Erstzugelassene Studierende sowie Universitätswechsler/innen.

Fortsetzung

Tabelle 3.3.4 (Fortsetzung)

In- und ausländische ordentliche Neuzugelassene¹ nach Universitäten, Studienjahr 2005/06

Universität		Gesamt	Frauen	Männer
Universität für Bodenkultur Wien	Gesamt	1.710	837	873
	Inländer/innen	1.254	584	670
	Ausländer/innen	456	253	203
Veterinärmedizinische Universität Wien	Gesamt	305	268	37
	Inländer/innen	146	130	16
	Ausländer/innen	159	138	21
Wirtschaftsuniversität Wien	Gesamt	5.204	2.797	2.407
	Inländer/innen	3.843	2.071	1.772
	Ausländer/innen	1.361	726	635
Universität Linz	Gesamt	2.331	1.147	1.184
	Inländer/innen	2.013	988	1.025
	Ausländer/innen	318	159	159
Universität Klagenfurt	Gesamt	1.296	855	441
	Inländer/innen	1.008	665	343
	Ausländer/innen	288	190	98
Universität für angewandte Kunst Wien	Gesamt	290	189	101
	Inländer/innen	168	103	65
	Ausländer/innen	122	86	36
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Gesamt	314	180	134
	Inländer/innen	144	79	65
	Ausländer/innen	170	101	69
Universität Mozarteum Salzburg	Gesamt	206	139	67
	Inländer/innen	79	55	24
	Ausländer/innen	127	84	43
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Gesamt	218	102	116
	Inländer/innen	74	42	32
	Ausländer/innen	144	60	84
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Gesamt	188	110	78
	Inländer/innen	128	68	60
	Ausländer/innen	60	42	18
Akademie der bildenden Künste Wien	Gesamt	203	129	74
	Inländer/innen	105	64	41
	Ausländer/innen	98	65	33

¹ Erstzugelassene Studierende sowie Universitätswechsler/innen.

Tabelle 3.3.5

Ausländische ordentliche Studierende nach Staatengruppen an Universitäten, Wintersemester 2005

	Gesamt	Frauen	Männer
Studierende insgesamt	203.453	109.111	94.342
Ausländische Studierende insgesamt	37.554	20.216	17.338
<i>%-Anteil an allen Studierenden</i>	<i>18,5</i>	<i>18,5</i>	<i>18,4</i>
darunter EU	22.392	12.305	10.087
<i>%-Anteil an allen ausländischen Studierenden</i>	<i>59,6</i>	<i>60,9</i>	<i>58,2</i>
darunter andere europäische Länder ¹	10.337	5.627	4.710
<i>%-Anteil an allen ausländischen Studierenden</i>	<i>27,5</i>	<i>27,8</i>	<i>27,2</i>
darunter außereuropäische Industrieländer ²	716	412	304
<i>%-Anteil an allen ausländischen Studierenden</i>	<i>1,9</i>	<i>2,0</i>	<i>1,8</i>
darunter außereuropäische Entwicklungsländer ³	3.493	1.511	1.982
<i>%-Anteil an allen ausländischen Studierenden</i>	<i>9,3</i>	<i>7,5</i>	<i>11,4</i>
darunter sonstige außereuropäische Länder ⁴	616	361	255
<i>%-Anteil an allen ausländischen Studierenden</i>	<i>1,6</i>	<i>1,8</i>	<i>1,5</i>

1 Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Island, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien, Moldau, Monaco, Norwegen, Rumänien, Russland, San Marino, Schweiz, Serbien und Montenegro, Türkei, Ukraine, Vatikan und Weißrussland.

2 Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und USA.

3 Laut aktueller Liste der Empfängerländer von Hilfeleistungen, OECD/DAC (Development Assistance Committee).

4 Länder in einem Übergangsstadium laut OECD/DAC, Staatenlose sowie Personen mit Staatsbürgerschaft unbekannt.

Tabelle 3.3.6

Ausländische ordentliche Studierende an Universitäten aus den 20 Herkunftsländern mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden, Wintersemester 2005

Herkunftsland	Gesamt	Frauen	Männer	Anteil an allen ausl. ord. Studierenden in %
Ausländische ordentliche Studierende insgesamt	37.554	20.216	17.338	100,0
Deutschland	9.210	4.889	4.321	24,5
Italien	6.054	3.143	2.911	16,1
Bosnien und Herzegowina	2.347	1.157	1.190	6,3
Türkei	2.049	917	1.132	5,5
Bulgarien	1.357	814	543	3,6
Polen	1.302	891	411	3,5
China	1.238	679	559	3,3
Slowakei	1.190	719	471	3,2
Kroatien	1.133	716	417	3,0
Serbien und Montenegro	1.125	551	574	3,0
Ungarn	1.051	603	448	2,8
Rumänien	605	403	202	1,6
Slowenien	539	312	227	1,4
Iran	498	232	266	1,3
Tschechien	494	320	174	1,3
Frankreich	442	278	164	1,2
Luxemburg	426	198	228	1,1
Ukraine	415	311	104	1,1
Spanien	390	203	187	1,0
USA	329	170	159	0,9

Tabelle 3.3.7

Ordentliche Studierende¹ aus Entwicklungsländern² nach Universitäten und Herkunftskontinenten, Wintersemester 2005

Universität	Insgesamt ³			Afrika			Amerika			Asien		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Ausländische ordentliche Studierende	37.554	20.216	17.338	557	136	421	775	403	372	3.377	1.704	1.673
Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern	10.579	5.075	5.504	536	133	403	396	211	185	2.561	1.167	1.394
Universität Wien	2.989	1.732	1.257	147	42	105	121	81	40	708	395	313
Universität Graz	770	491	279	25	11	14	24	18	6	46	26	20
Universität Innsbruck	374	134	240	47	9	38	21	8	13	81	17	64
Medizinische Universität Wien	712	383	329	31	10	21	7	3	4	174	67	107
Medizinische Universität Graz	230	128	102	3	2	1	2	0	2	18	6	12
Medizinische Universität Innsbruck	54	23	31	2	1	1	3	2	1	10	2	8
Universität Salzburg	384	209	175	41	11	30	22	19	3	110	62	48
Technische Universität Wien	1.611	492	1.119	78	12	66	42	16	26	368	108	260
Technische Universität Graz	486	118	368	16	0	16	15	4	11	81	23	58
Montanuniversität Leoben	168	44	124	18	2	16	3	0	3	110	29	81
Universität für Bodenkultur Wien	273	112	161	47	11	36	13	8	5	124	58	66
Veterinärmedizinische Universität Wien	52	25	27	7	2	5	3	2	1	10	6	4
Wirtschaftsuniversität Wien	1.281	604	677	34	13	21	27	14	13	246	135	111
Universität Linz	452	204	248	27	6	21	29	14	15	184	82	102
Universität Klagenfurt	151	85	66	3	0	3	6	4	2	60	23	37
Universität für angewandte Kunst Wien	84	48	36	2	0	2	6	2	4	27	16	11
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	173	81	92	0	0	0	18	6	12	91	41	50
Universität Mozarteum Salzburg	79	37	42	2	1	1	14	2	12	31	20	11
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	190	90	100	2	0	2	7	2	5	59	37	22
Universität für Künstl. u. industrielle Gestaltung Linz	23	17	6	0	0	0	4	3	1	7	5	2
Akademie der bildenden Künste Wien	43	18	25	4	0	4	9	3	6	16	9	7

1 Studierende, die an mehreren Universitäten studieren, sind nur einmal gezählt.

2 Laut aktueller Liste der Empfängerländer von Hilfeleistungen, OECD/DAC (Development Assistance Committee).

3 Inklusive Staatsbürgerschaft unbekannt.

Fortsetzung

Tabelle 3.3.7 (Fortsetzung)

Ordentliche Studierende¹ aus Entwicklungsländern² nach Universitäten und Herkunftskontinenten, Wintersemester 2005

Universität	Australien und Ozeanien			Europa			Anteil an allen ausl. ord. Stud. der jeweiligen Universität in %		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Ausländische ordentliche Studierende	59	27	32	32.729	17.932	14.797	100,0	100,0	100,0
Ordentliche Studierende aus Entwicklungsländern	0	0	0	7.086	3.564	3.522	28,2	25,1	31,7
Universität Wien	0	0	0	2.013	1.214	799	29,3	27,0	33,3
Universität Graz	0	0	0	675	436	239	43,8	42,3	46,8
Universität Innsbruck	0	0	0	225	100	125	6,5	4,6	8,3
Medizinische Universität Wien	0	0	0	500	303	197	36,9	36,5	37,3
Medizinische Universität Graz	0	0	0	207	120	87	20,0	20,8	19,1
Medizinische Universität Innsbruck	0	0	0	39	18	21	5,4	4,3	6,6
Universität Salzburg	0	0	0	211	117	94	21,1	18,1	26,2
Technische Universität Wien	0	0	0	1.123	356	767	49,0	49,4	48,8
Technische Universität Graz	0	0	0	374	91	283	38,0	37,0	38,3
Montanuniversität Leoben	0	0	0	37	13	24	60,2	56,4	61,7
Universität für Bodenkultur Wien	0	0	0	89	35	54	34,1	28,7	39,2
Veterinärmedizinische Universität Wien	0	0	0	32	15	17	11,0	6,7	28,1
Wirtschaftsuniversität Wien	0	0	0	974	442	532	31,5	29,0	34,1
Universität Linz	0	0	0	212	102	110	46,4	42,9	49,7
Universität Klagenfurt	0	0	0	82	58	24	27,9	25,5	31,7
Universität für angewandte Kunst Wien	0	0	0	49	30	19	20,3	19,5	21,6
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0	0	0	64	34	30	16,1	13,0	20,4
Universität Mozarteum Salzburg	0	0	0	32	14	18	11,1	8,3	15,9
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	0	0	0	122	51	71	26,6	25,6	27,5
Universität für künstl. u. industrielle Gestaltung Linz	0	0	0	12	9	3	17,6	19,3	14,0
Akademie der bildenden Künste Wien	0	0	0	14	6	8	16,4	11,3	24,5

1 Studierende, die an mehreren Universitäten studieren, sind nur einmal gezählt.

2 Laut aktueller Liste der Empfängerländer von Hilfeleistungen, OECD/DAC (Development Assistance Committee).

3 Inklusive Staatsbürgerschaft unbekannt.

Tabelle 3.4.1

 Ordentliche Studien¹ in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien² und Art des Studiums, Wintersemester 2005

Gruppe von Studien	Gesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt³	281.580	149.328	132.252	234.191	123.828	110.363	47.389	25.500	21.889
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	68.441	47.468	20.973	56.733	39.199	17.534	11.708	8.269	3.439
Ingenieurwissenschaftliche Studien	46.776	11.092	35.684	38.508	8.630	29.878	8.268	2.462	5.806
Künstlerische Studien	6.914	3.961	2.953	3.664	2.055	1.609	3.250	1.906	1.344
Lehramtsstudien	10.896	7.183	3.713	10.030	6.573	3.457	866	610	256
Medizinische Studien	19.943	11.574	8.369	15.681	9.263	6.418	4.262	2.311	1.951
Naturwissenschaftliche Studien	35.908	22.462	13.446	30.760	19.327	11.433	5.148	3.135	2.013
Rechtswissenschaftliche Studien	23.636	12.423	11.213	21.310	11.096	10.214	2.326	1.327	999
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	61.667	28.726	32.941	51.369	23.837	27.532	10.298	4.889	5.409
Theologische Studien	2.382	859	1.523	1.794	740	1.054	588	119	469
Veterinärmedizinische Studien	1.948	1.558	390	1.604	1.303	301	344	255	89
Individuelle Studien	3.067	2.021	1.046	2.736	1.804	932	331	217	114
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	26.706	19.209	7.497	24.136	17.300	6.836	2.570	1.909	661
Geisteswissenschaften und Künste	48.782	32.292	16.490	37.287	24.690	12.597	11.495	7.602	3.893
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	108.212	59.381	48.831	92.005	50.491	41.514	16.207	8.890	7.317
Naturwissenschaften	36.315	12.776	23.539	30.628	10.688	19.940	5.687	2.088	3.599
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	29.042	6.761	22.281	23.762	5.209	18.553	5.280	1.552	3.728
Landwirtschaft	5.463	3.331	2.132	4.486	2.714	1.772	977	617	360
Gesundheits- und Sozialwesen	23.135	14.056	9.079	18.378	11.382	6.996	4.757	2.674	2.083
Dienstleistungen	3.809	1.470	2.339	3.401	1.307	2.094	408	163	245
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	116	52	64	108	47	61	8	5	3
Art des Studiums									
Bachelorstudien	44.784	20.718	24.066	36.071	16.372	19.699	8.713	4.346	4.367
Diplomstudien	214.757	118.533	96.224	180.677	99.562	81.115	34.080	18.971	15.109
Masterstudien	4.779	2.186	2.593	3.762	1.626	2.136	1.017	560	457
Doktoratsstudien	17.260	7.891	9.369	13.681	6.268	7.413	3.579	1.623	1.956

1 Zur Fortsetzung gemeldete Studien ordentlicher Studierender, ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

3 Inklusive nicht zuordenbare Studien.

Tabelle 3.4.2

Ordentliche Studien¹ in- und ausländischer Erstzugelassener nach Gruppen von Studien² und Art des Studiums, Wintersemester 2005

Gruppe von Studien	Gesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	36.068	20.923	15.145	25.948	15.049	10.899	10.120	5.874	4.246
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	9.799	7.302	2.497	7.028	5.309	1.719	2.771	1.993	778
Ingenieurwissenschaftliche Studien	5.965	1.720	4.245	4.554	1.209	3.345	1.411	511	900
Künstlerische Studien	712	416	296	238	133	105	474	283	191
Lehramtsstudien	1.194	819	375	1.009	690	319	185	129	56
Medizinische Studien	3.160	1.793	1.367	1.633	998	635	1.527	795	732
Naturwissenschaftliche Studien	4.682	3.008	1.674	3.414	2.212	1.202	1.268	796	472
Rechtswissenschaftliche Studien	3.247	1.930	1.317	2.762	1.639	1.123	485	291	194
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	6.394	3.265	3.129	4.675	2.379	2.296	1.719	886	833
Theologische Studien	201	92	109	113	58	55	88	34	54
Veterinärmedizinische Studien	196	171	25	86	74	12	110	97	13
Individuelle Studien	518	407	111	436	348	88	82	59	23
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	3.010	2.351	659	2.549	1.996	553	461	355	106
Geisteswissenschaften und Künste	7.176	5.175	2.001	4.662	3.419	1.243	2.514	1.756	758
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	12.960	7.699	5.261	9.597	5.737	3.860	3.363	1.962	1.401
Naturwissenschaften	4.375	1.768	2.607	3.514	1.411	2.103	861	357	504
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	3.561	1.013	2.548	2.628	670	1.958	933	343	590
Landwirtschaft	866	518	348	565	314	251	301	204	97
Gesundheits- und Sozialwesen	3.699	2.235	1.464	2.084	1.373	711	1.615	862	753
Dienstleistungen	419	162	257	347	127	220	72	35	37
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	2	2	0	2	2	0	0	0	0
Art des Studiums									
Bachelorstudien	9.111	4.800	4.311	6.946	3.536	3.410	2.165	1.264	901
Diplomstudien	26.133	15.808	10.325	18.806	11.454	7.352	7.327	4.354	2.973
Masterstudien	248	99	149	70	17	53	178	82	96
Doktoratsstudien	576	216	360	126	42	84	450	174	276

1 Zur Fortsetzung gemeldete Studien ordentlicher Erstzugelassener, ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 3.4.3a

 Ordentliche Studien¹ im ersten Semester in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien² und Art des Studiums, Wintersemester 2004

Gruppe von Studien	Gesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	52.595	29.844	22.751	41.883	23.767	18.116	10.712	6.077	4.635
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	14.466	10.149	4.317	11.341	7.936	3.405	3.125	2.213	912
Ingenieurwissenschaftliche Studien	7.812	2.163	5.649	5.996	1.558	4.438	1.816	605	1.211
Künstlerische Studien	1.376	839	537	693	414	279	683	425	258
Lehramtsstudien	1.606	1.126	480	1.430	1.000	430	176	126	50
Medizinische Studien	3.381	2.107	1.274	2.722	1.703	1.019	659	404	255
Naturwissenschaftliche Studien	6.960	4.482	2.478	5.799	3.741	2.058	1.161	741	420
Rechtswissenschaftliche Studien	4.682	2.608	2.074	4.114	2.274	1.840	568	334	234
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	11.227	5.739	5.488	8.890	4.572	4.318	2.337	1.167	1.170
Theologische Studien	390	151	239	263	126	137	127	25	102
Individuelle Studien	695	480	215	635	443	192	60	37	23
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	4.282	3.222	1.060	3.726	2.802	924	556	420	136
Geisteswissenschaften und Künste	10.717	7.272	3.445	7.694	5.226	2.468	3.023	2.046	977
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	20.753	12.005	8.748	17.115	9.968	7.147	3.638	2.037	1.601
Naturwissenschaften	6.335	2.459	3.876	5.162	2.002	3.160	1.173	457	716
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	4.693	1.263	3.430	3.491	859	2.632	1.202	404	798
Landwirtschaft	1.408	977	431	1.038	705	333	370	272	98
Gesundheits- und Sozialwesen	3.740	2.395	1.345	3.076	1.984	1.092	664	411	253
Dienstleistungen	656	246	410	570	216	354	86	30	56
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	11	5	6	11	5	6	0	0	0
Art des Studiums									
Bachelorstudien	11.537	6.123	5.414	9.137	4.754	4.383	2.400	1.369	1.031
Diplomstudien	36.496	21.608	14.888	29.211	17.393	11.818	7.285	4.215	3.070
Masterstudien	1.253	596	657	924	421	503	329	175	154
Doktoratsstudien	3.309	1.517	1.792	2.611	1.199	1.412	698	318	380

1 Zur Fortsetzung gemeldete Studien ordentlicher Erstzugelassener und begonnene neue Studien nach Studienwechsel oder als Zweitstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 3.4.3b

Ordentliche Studien¹ im ersten Semester in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien² und Art des Studiums, Wintersemester 2005

Gruppe von Studien	Gesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	57.078	32.555	24.523	43.508	24.753	18.755	13.570	7.802	5.768
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	16.241	11.715	4.526	12.504	9.022	3.482	3.737	2.693	1.044
Ingenieurwissenschaftliche Studien	8.945	2.617	6.328	6.974	1.916	5.058	1.971	701	1.270
Künstlerische Studien	1.423	859	564	699	427	272	724	432	292
Lehramtsstudien	1.706	1.150	556	1.463	978	485	243	172	71
Medizinische Studien	3.799	2.162	1.637	2.106	1.279	827	1.693	883	810
Naturwissenschaftliche Studien	6.953	4.387	2.566	5.354	3.384	1.970	1.599	1.003	596
Rechtswissenschaftliche Studien	4.953	2.804	2.149	4.294	2.417	1.877	659	387	272
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	11.488	5.806	5.682	8.930	4.514	4.416	2.558	1.292	1.266
Theologische Studien	401	156	245	272	113	159	129	43	86
Veterinärmedizinische Studien	281	236	45	156	130	26	125	106	19
Individuelle Studien	888	663	225	756	573	183	132	90	42
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	4.794	3.611	1.183	4.130	3.115	1.015	664	496	168
Geisteswissenschaften und Künste	12.136	8.454	3.682	8.706	6.073	2.633	3.430	2.381	1.049
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	21.301	12.322	8.979	16.666	9.641	7.025	4.635	2.681	1.954
Naturwissenschaften	7.178	2.883	4.295	5.895	2.346	3.549	1.283	537	746
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	5.061	1.448	3.613	3.799	1.003	2.796	1.262	445	817
Landwirtschaft	1.327	777	550	965	540	425	362	237	125
Gesundheits- und Sozialwesen	4.533	2.753	1.780	2.719	1.784	935	1.814	969	845
Dienstleistungen	742	304	438	622	248	374	120	56	64
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	6	3	3	6	3	3	0	0	0
Art des Studiums									
Bachelorstudien	13.666	7.216	6.450	10.710	5.518	5.192	2.956	1.698	1.258
Diplomstudien	37.836	22.668	15.168	28.528	17.196	11.332	9.308	5.472	3.836
Masterstudien	1.910	873	1.037	1.449	641	808	461	232	229
Doktoratsstudien	3.666	1.798	1.868	2.821	1.398	1.423	845	400	445

1 Zur Fortsetzung gemeldete Studien ordentlicher Erstzugelassener und begonnene neue Studien nach Studienwechsel oder als Zweitstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 3.4.4
 Bachelorstudien in- und ausländischer Studierender nach Universitäten, Wintersemester 2005

Universität	Ordentliche Studien ¹			Studien von Erstzugelassenen ²			Studien im ersten Semester ³		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	44.784	20.718	24.066	9.111	4.800	4.311	13.666	7.216	6.450
Universität Wien	10.124	6.011	4.113	2.047	1.362	685	3.145	2.048	1.097
Universität Graz	7.919	4.729	3.190	1.584	1.042	542	2.398	1.538	860
Universität Innsbruck	2.552	1.067	1.485	398	197	201	641	318	323
Medizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Graz	408	341	67	126	111	15	208	176	32
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Salzburg	3.935	2.310	1.625	793	517	276	1.089	701	388
Technische Universität Wien	6.665	1.405	5.260	1.446	433	1.013	2.044	634	1.410
Technische Universität Graz	2.668	311	2.357	476	75	401	689	106	583
Montanuniversität Leoben	1.119	289	830	245	62	183	330	87	243
Universität für Bodenkultur Wien	3.023	1.370	1.653	886	403	483	1.335	636	699
Veterinärmedizinische Universität Wien	330	302	28	57	53	4	72	67	5
Wirtschaftsuniversität Wien	1.185	314	871	81	16	65	198	51	147
Universität Linz	1.223	250	973	131	34	97	174	47	127
Universität Klagenfurt	1.623	841	782	545	316	229	806	490	316
Universität für angewandte Kunst Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	589	367	222	60	38	22	148	89	59
Universität Mozarteum Salzburg	545	353	192	105	74	31	155	109	46
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	755	374	381	99	46	53	191	91	100
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	121	84	37	32	21	11	43	28	15
Akademie der bildenden Künste Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Zur Fortsetzung gemeldete Bachelorstudien.

2 Bachelorstudien Erstzugelassener.

3 Bachelorstudien Erstzugelassener und begonnene Bachelorstudien nach Studienwechsel oder als Zweitstudien.

Tabelle 3.4.5

Bachelorstudien in- und ausländischer Studierender nach Gruppen von Studien, Wintersemester 2005

Gruppe von Studien	Ordentliche Studien ¹			Studien von Erstzugelassenen ²			Studien im ersten Semester ³		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	44.784	20.718	24.066	9.111	4.800	4.311	13.666	7.216	6.450
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	11.721	8.466	3.255	2.758	2.139	619	4.094	3.112	982
Ingenieurwissenschaftliche Studien	15.068	3.746	11.322	3.413	1.060	2.353	4.808	1.574	3.234
Künstlerische Studien	1.998	1.177	821	286	178	108	526	316	210
Lehramtsstudien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Studien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaftliche Studien	5.474	2.905	2.569	1.007	579	428	1.463	803	660
Rechtswissenschaftliche Studien	835	495	340	164	95	69	294	169	125
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	9.540	3.852	5.688	1.468	741	727	2.423	1.210	1.213
Theologische Studien	119	61	58	13	7	6	37	18	19
Veterinärmedizinische Studien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Individuelle Studien	29	16	13	2	1	1	21	14	7

1 Zur Fortsetzung gemeldete Bachelorstudien.

2 Bachelorstudien Erstzugelassener.

3 Bachelorstudien Erstzugelassener und begonnene Bachelorstudien nach Studienwechsel oder als Zweitstudien.

Tabelle 3.4.6

Masterstudien in- und ausländischer Studierender nach Universitäten, Wintersemester 2005

Universität	Ordentliche Studien ¹			Studien von Erstzugelassenen ²			Studien im ersten Semester ³		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.779	2.186	2.593	248	99	149	1.910	873	1.037
Universität Wien	564	288	276	33	13	20	263	133	130
Universität Graz	779	419	360	5	3	2	249	133	116
Universität Innsbruck	213	82	131	1	0	1	80	36	44
Medizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Graz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Salzburg	855	568	287	21	9	12	298	210	88
Technische Universität Wien	922	163	759	47	11	36	409	77	332
Technische Universität Graz	294	27	267	6	1	5	92	14	78
Montanuniversität Leoben	55	13	42	6	0	6	29	11	18
Universität für Bodenkultur Wien	212	104	108	69	32	37	127	57	70
Veterinärmedizinische Universität Wien	3	3	0	0	0	0	3	3	0
Wirtschaftsuniversität Wien	17	6	11	0	0	0	10	1	9
Universität Linz	71	16	55	1	1	0	22	7	15
Universität Klagenfurt	39	15	24	4	3	1	34	15	19
Universität für angewandte Kunst Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	223	155	68	8	5	3	82	62	20
Universität Mozarteum Salzburg	255	165	90	14	10	4	91	56	35
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	228	127	101	20	4	16	87	33	54
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	49	35	14	13	7	6	34	25	9
Akademie der bildenden Künste Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Zur Fortsetzung gemeldete Masterstudien.

2 Masterstudien Erstzugelassener.

3 Masterstudien Erstzugelassener und begonnene Masterstudien nach Studienwechsel oder als Zweitstudien.

Tabelle 3.5.1

In- und ausländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen, Wintersemester 2005

Ausbildungsbereich	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	25.727	10.730	14.997	23.939	9.977	13.962	1.788	753	1.035
Gestaltung, Kunst	445	185	260	356	153	203	89	32	57
Militär	350	16	334	350	16	334	0	0	0
Sozialwissenschaften	2.429	1.775	654	2.352	1.719	633	77	56	21
Technik, Ingenieurwissenschaften	10.592	2.144	8.448	9.968	2.000	7.968	624	144	480
Wirtschaftswissenschaften	11.911	6.610	5.301	10.913	6.089	4.824	998	521	477

Tabelle 3.5.2

In- und ausländische erstmalig aufgenommene Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen, Wintersemester 2005

Ausbildungsbereich	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.189	3.420	4.769	7.355	3.072	4.283	834	348	486
Gestaltung, Kunst	103	43	60	71	34	37	32	9	23
Militär	98	7	91	98	7	91	0	0	0
Sozialwissenschaften	738	532	206	714	517	197	24	15	9
Technik, Ingenieurwissenschaften	3.550	748	2.802	3.240	678	2.562	310	70	240
Wirtschaftswissenschaften	3.700	2.090	1.610	3.232	1.836	1.396	468	254	214

Tabelle 3.5.3

Inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Bundesland des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2005

Studierende aus Bundesland	Insgesamt	davon Studiengang im Bundesland								
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
Insgesamt¹	23.939	1.169	951	4.531	3.399	1.504	3.313	1.921	761	6.390
Frauen	9.977	598	453	2.231	1.136	588	1.326	839	321	2.485
Männer	13.962	571	498	2.300	2.263	916	1.987	1.082	440	3.905
Burgenland	1.029	413	2	298	14	3	68	12	1	218
Frauen	477	205	0	130	9	1	33	6	0	93
Männer	552	208	2	168	5	2	35	6	1	125
Kärnten	1.350	41	763	121	25	52	203	53	5	87
Frauen	624	22	370	53	10	19	76	35	4	35
Männer	726	19	393	68	15	33	127	18	1	52
Niederösterreich	5.219	304	15	2.504	332	65	129	68	16	1.786
Frauen	2.255	159	8	1.211	106	27	55	47	6	636
Männer	2.964	145	7	1.293	226	38	74	21	10	1.150
Oberösterreich	4.068	50	33	371	2.677	301	199	195	11	231
Frauen	1.575	25	11	211	913	97	82	122	5	109
Männer	2.493	25	22	160	1.764	204	117	73	6	122
Salzburg	1.536	13	39	116	128	840	98	222	5	75
Frauen	638	6	14	55	32	362	34	95	3	37
Männer	898	7	25	61	96	478	64	127	2	38
Steiermark	3.474	187	64	332	87	89	2.478	75	4	158
Frauen	1.458	101	37	155	29	32	997	39	3	65
Männer	2.016	86	27	177	58	57	1.481	36	1	93
Tirol	1.409	7	20	59	40	80	48	1.093	37	25
Frauen	503	5	6	27	10	22	10	395	16	12
Männer	906	2	14	32	30	58	38	698	21	13
Vorarlberg	926	8	5	40	19	14	20	121	667	32
Frauen	396	0	3	22	5	7	9	58	276	16
Männer	530	8	2	18	14	7	11	63	391	16
Wien	4.733	145	10	680	72	44	66	56	7	3.653
Frauen	1.962	74	4	361	21	13	27	32	4	1.426
Männer	2.771	71	6	319	51	31	39	24	3	2.227

1 Inklusive Wohnsitz im Ausland.

Tabelle 3.5.4

Erstmalig aufgenommene inländische Studierende in Fachhochschul-Studiengängen nach regionaler Herkunft und Bundesland des Fachhochschul-Studiengangs, Wintersemester 2005

Studierende aus Bundesland	Insgesamt	davon Studiengang im Bundesland								
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
Insgesamt¹	7.355	345	337	1.332	1.061	390	1.056	554	188	2.092
Frauen	3.072	164	151	659	375	153	435	269	80	786
Männer	4.283	181	186	673	686	237	621	285	108	1.306
Burgenland	344	137	0	91	6	2	30	2	0	76
Frauen	157	68	0	41	4	1	14	1	0	28
Männer	187	69	0	50	2	1	16	1	0	48
Kärnten	456	13	281	30	13	17	62	11	1	28
Frauen	189	5	122	15	5	6	20	7	1	8
Männer	267	8	159	15	8	11	42	4	0	20
Niederösterreich	1.619	87	3	758	101	11	40	19	0	600
Frauen	707	41	2	374	40	7	16	13	0	214
Männer	912	46	1	384	61	4	24	6	0	386
Oberösterreich	1.212	14	9	100	825	71	65	57	3	68
Frauen	501	8	3	64	297	25	30	40	2	32
Männer	711	6	6	36	528	46	35	17	1	36
Salzburg	449	5	12	35	43	238	35	54	1	26
Frauen	179	1	7	13	10	96	11	25	1	15
Männer	270	4	5	22	33	142	24	29	0	11
Steiermark	1.033	45	20	79	33	17	767	20	2	50
Frauen	451	23	11	37	12	7	324	15	1	21
Männer	582	22	9	42	21	10	443	5	1	29
Tirol	420	0	6	21	9	19	23	325	8	9
Frauen	165	0	3	11	3	4	3	132	4	5
Männer	255	0	3	10	6	15	20	193	4	4
Vorarlberg	258	2	1	11	11	5	11	40	167	10
Frauen	111	0	1	6	2	3	6	23	67	3
Männer	147	2	0	5	9	2	5	17	100	7
Wien	1.478	42	5	203	18	7	22	12	2	1.167
Frauen	573	18	2	96	2	3	10	7	2	433
Männer	905	24	3	107	16	4	12	5	0	734

1 Inklusive Wohnsitz im Ausland.

Tabelle 3.5.5

Ausländische Studierende aus den zehn Herkunftsländern mit dem größten Anteil unter den ausländischen Studierenden in Fachhochschul-Studiengängen, Wintersemester 2005

Herkunftsland	Studierende absolut	Anteil an allen ausl. ord. Studierenden in %
Ausländische Studierende gesamt	1.788	100,0
Deutschland	964	53,9
Italien	134	7,5
Ungarn	83	4,6
China	82	4,6
Kroatien	55	3,1
Bosnien und Herzegowina	45	2,5
Polen	39	2,2
Slowakei	38	2,1
Rumänien	23	1,3
Türkei	21	1,2

Tabelle 3.6.1

 Studienabschlüsse¹ von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten, Studienjahr 2004/05

Universität		Abschlüsse gesamt			darunter Erstabschlüsse ²		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	Gesamt	20.978	11.456	9.522	18.069	10.185	7.884
	Inländer/innen	18.276	9.998	8.278	15.914	8.955	6.959
	Ausländer/innen	2.702	1.458	1.244	2.155	1.230	925
Universität Wien	Gesamt	5.163	3.381	1.782	4.386	2.991	1.395
	Inländer/innen	4.628	3.021	1.607	3.989	2.706	1.283
	Ausländer/innen	535	360	175	397	285	112
Universität Graz	Gesamt	2.513	1.590	923	2.097	1.361	736
	Inländer/innen	2.412	1.518	894	2.024	1.307	717
	Ausländer/innen	101	72	29	73	54	19
Universität Innsbruck	Gesamt	2.449	1.281	1.168	2.181	1.168	1.013
	Inländer/innen	1.824	965	859	1.636	875	761
	Ausländer/innen	625	316	309	545	293	252
Medizinische Universität Wien	Gesamt	955	587	368	950	584	366
	Inländer/innen	846	528	318	841	525	316
	Ausländer/innen	109	59	50	109	59	50
Medizinische Universität Graz	Gesamt	371	235	136	361	228	133
	Inländer/innen	355	229	126	345	222	123
	Ausländer/innen	16	6	10	16	6	10
Medizinische Universität Innsbruck	Gesamt	404	206	198	399	203	196
	Inländer/innen	315	161	154	311	158	153
	Ausländer/innen	89	45	44	88	45	43
Universität Salzburg	Gesamt	1.376	923	453	1.166	808	358
	Inländer/innen	1.252	843	409	1.078	745	333
	Ausländer/innen	124	80	44	88	63	25
Technische Universität Wien	Gesamt	1.650	352	1.298	1.321	285	1.036
	Inländer/innen	1.425	286	1.139	1.162	234	928
	Ausländer/innen	225	66	159	159	51	108
Technische Universität Graz	Gesamt	862	152	710	644	119	525
	Inländer/innen	776	129	647	592	105	487
	Ausländer/innen	86	23	63	52	14	38
Montanuniversität Leoben	Gesamt	203	46	157	155	35	120
	Inländer/innen	189	43	146	149	33	116
	Ausländer/innen	14	3	11	6	2	4

1 Bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Erstmöglicher Studienabschluss in der jeweiligen Studienrichtung (Bachelor- und Diplomabschluss).

Fortsetzung

Absolventinnen und Absolventen | Kapitel 3.6

Tabelle 3.6.1 (Fortsetzung)

Studienabschlüsse¹ von In- und Ausländer/inne/n nach Universitäten, Studienjahr 2004/05

Universität		Abschlüsse gesamt			darunter Erstabschlüsse ²		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität für Bodenkultur Wien	Gesamt	468	215	253	357	169	188
	Inländer/innen	406	193	213	332	158	174
	Ausländer/innen	62	22	40	25	11	14
Veterinärmedizinische Universität Wien	Gesamt	210	145	65	149	94	55
	Inländer/innen	180	125	55	129	82	47
	Ausländer/innen	30	20	10	20	12	8
Wirtschaftsuniversität Wien	Gesamt	1.551	758	793	1.489	739	750
	Inländer/innen	1.378	668	710	1.332	653	679
	Ausländer/innen	173	90	83	157	86	71
Universität Linz	Gesamt	1.047	476	571	872	420	452
	Inländer/innen	1.001	454	547	843	404	439
	Ausländer/innen	46	22	24	29	16	13
Universität Klagenfurt	Gesamt	601	383	218	514	331	183
	Inländer/innen	557	356	201	485	311	174
	Ausländer/innen	44	27	17	29	20	9
Universität für angewandte Kunst Wien	Gesamt	168	101	67	167	100	67
	Inländer/innen	118	73	45	117	72	45
	Ausländer/innen	50	28	22	50	28	22
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Gesamt	299	207	92	265	187	78
	Inländer/innen	190	141	49	164	124	40
	Ausländer/innen	109	66	43	101	63	38
Universität Mozarteum Salzburg	Gesamt	221	140	81	169	106	63
	Inländer/innen	106	67	39	86	53	33
	Ausländer/innen	115	73	42	83	53	30
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Gesamt	243	132	111	210	116	94
	Inländer/innen	131	72	59	116	65	51
	Ausländer/innen	112	60	52	94	51	43
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	Gesamt	101	67	34	98	65	33
	Inländer/innen	90	60	30	88	59	29
	Ausländer/innen	11	7	4	10	6	4
Akademie der bildenden Künste Wien	Gesamt	123	79	44	119	76	43
	Inländer/innen	97	66	31	95	64	31
	Ausländer/innen	26	13	13	24	12	12

1 Bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Erstmöglicher Studienabschluss in der jeweiligen Studienrichtung (Bachelor- und Diplomabschluss).

Tabelle 3.6.2

Erstabschlüsse¹ von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studien², Studienjahr 2004/05

Gruppe von Studien	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.069	10.185	7.884	15.914	8.955	6.959	2.155	1.230	925
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	3.424	2.601	823	2.981	2.254	727	443	347	96
Ingenieurwissenschaftliche Studien	2.801	683	2.118	2.477	586	1.891	324	97	227
Künstlerische Studien	789	484	305	451	286	165	338	198	140
Lehramtsstudien	1.036	775	261	997	748	249	39	27	12
Medizinische Studien	1.712	1.015	697	1.499	905	594	213	110	103
Naturwissenschaftliche Studien	2.333	1.613	720	2.074	1.437	637	259	176	83
Rechtswissenschaftliche Studien	1.413	788	625	1.327	735	592	86	53	33
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	4.092	2.001	2.091	3.706	1.804	1.902	386	197	189
Theologische Studien	152	60	92	111	52	59	41	8	33
Veterinärmedizinische Studien	149	94	55	129	82	47	20	12	8
Individuelle Studien	168	71	97	162	66	96	6	5	1
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	2.128	1.653	475	1.983	1.539	444	145	114	31
Geisteswissenschaften und Künste	2.177	1.451	726	1.607	1.087	520	570	364	206
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	7.088	4.236	2.852	6.409	3.819	2.590	679	417	262
Naturwissenschaften	2.315	868	1.447	2.098	774	1.324	217	94	123
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	1.803	437	1.366	1.570	365	1.205	233	72	161
Landwirtschaft	339	197	142	298	176	122	41	21	20
Gesundheits- und Sozialwesen	1.995	1.243	752	1.747	1.106	641	248	137	111
Dienstleistungen	214	97	117	192	86	106	22	11	11
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	10	3	7	10	3	7	0	0	0

1 Abschlüsse in Bachelor- und Diplomstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 3.6.3

Zweitabschlüsse¹ von In- und Ausländer/inne/n an Universitäten nach Gruppen von Studien², Studienjahr 2004/05

Gruppe von Studien	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt³	2.909	1.271	1.638	2.362	1.043	1.319	547	228	319
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	534	291	243	445	246	199	89	45	44
Ingenieurwissenschaftliche Studien	745	160	585	588	121	467	157	39	118
Künstlerische Studien	103	70	33	48	36	12	55	34	21
Lehramtsstudien	23	18	5	21	16	5	2	2	0
Medizinische Studien	20	13	7	19	13	6	1	0	1
Naturwissenschaftliche Studien	514	279	235	386	212	174	128	67	61
Rechtswissenschaftliche Studien	335	155	180	316	146	170	19	9	10
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	521	219	302	459	199	260	62	20	42
Theologische Studien	51	15	36	28	11	17	23	4	19
Veterinärmedizinische Studien	61	51	10	51	43	8	10	8	2
Individuelle Studien	1	0	1	0	0	0	1	0	1
Gruppe von Studien – international (ISCED)									
Allgemeine Bildungsgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung	155	114	41	129	101	28	26	13	13
Geisteswissenschaften und Künste	427	213	214	303	153	150	124	60	64
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	1.002	484	518	900	439	461	102	45	57
Naturwissenschaften	632	240	392	484	179	305	148	61	87
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe u. Baugewerbe	492	102	390	397	79	318	95	23	72
Landwirtschaft	109	69	40	78	55	23	31	14	17
Gesundheits- und Sozialwesen	66	40	26	52	32	20	14	8	6
Dienstleistungen	25	9	16	18	5	13	7	4	3
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	1	0	1	1	0	1	0	0	0

1 Abschlüsse in Masterstudien sowie in Doktoratsstudien.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

3 Inklusiv nicht zuordenbare Zweitabschlüsse.

Tabelle 3.6.4

Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Bachelorstudien nach Universitäten, Studienjahr 2004/05

Universität	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.255	1.017	1.238	1.963	862	1.101	292	155	137
Universität Wien	378	200	178	332	170	162	46	30	16
Universität Graz	392	219	173	377	207	170	15	12	3
Universität Innsbruck	157	58	99	122	45	77	35	13	22
Medizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Graz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Salzburg	460	313	147	418	284	134	42	29	13
Technische Universität Wien	382	61	321	353	53	300	29	8	21
Technische Universität Graz	177	16	161	163	13	150	14	3	11
Montanuniversität Leoben	21	4	17	21	4	17	0	0	0
Universität für Bodenkultur Wien	15	8	7	14	7	7	1	1	0
Veterinärmedizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsuniversität Wien	16	4	12	14	3	11	2	1	1
Universität Linz	38	7	31	32	7	25	6	0	6
Universität Klagenfurt	18	7	11	18	7	11	0	0	0
Universität für angewandte Kunst Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	27	24	3	20	19	1	7	5	2
Universität Mozarteum Salzburg	55	38	17	25	15	10	30	23	7
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	111	52	59	47	22	25	64	30	34
Universität für künstl. u. industrielle Gestaltung Linz	8	6	2	7	6	1	1	0	1
Akademie der bildenden Künste Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Absolventinnen und Absolventen | Kapitel 3.6

Tabelle 3.6.5

Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Masterstudien nach Universitäten, Studienjahr 2004/05

Universität	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	659	293	366	552	236	316	107	57	50
Universität Wien	57	23	34	49	18	31	8	5	3
Universität Graz	213	112	101	204	108	96	9	4	5
Universität Innsbruck	14	5	9	11	3	8	3	2	1
Medizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Graz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Salzburg	92	62	30	82	53	29	10	9	1
Technische Universität Wien	82	14	68	73	11	62	9	3	6
Technische Universität Graz	75	3	72	68	3	65	7	0	7
Montanuniversität Leoben	8	4	4	6	4	2	2	0	2
Universität für Bodenkultur Wien	11	2	9	5	1	4	6	1	5
Veterinärmedizinische Universität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsuniversität Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität Linz	7	0	7	7	0	7	0	0	0
Universität Klagenfurt	3	1	2	3	1	2	0	0	0
Universität für angewandte Kunst Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	23	18	5	19	15	4	4	3	1
Universität Mozarteum Salzburg	46	32	14	15	12	3	31	20	11
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	25	15	10	8	6	2	17	9	8
Universität für künstl. u. industrielle Gestaltung Linz	3	2	1	2	1	1	1	1	0
Akademie der bildenden Künste Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3.6.6
Studienabschlüsse von In- und Ausländer/inne/n in Fachhochschul-Studiengängen nach Ausbildungsbereichen,
Studienjahr 2004/05

Ausbildungsbereich	Insgesamt			Inländer/innen			Ausländer/innen		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.217	1.629	2.588	4.085	1.575	2.510	132	54	78
Gestaltung, Kunst	109	48	61	87	37	50	22	11	11
Militär	85	0	85	85	0	85	0	0	0
Sozialwissenschaften	162	123	39	159	123	36	3	0	3
Technik, Ingenieurwissenschaften	1.830	316	1.514	1.777	308	1.469	53	8	45
Wirtschaftswissenschaften	2.031	1.142	889	1.977	1.107	870	54	35	19

4 Forschung

Tabelle 4.1

Bruttoinlandsausgaben für F&E – Finanzierung der in Österreich durchgeführten Forschung und experimentellen Entwicklung in Mio. €, 2001 bis 2006

Finanzierungssektoren	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Bruttoinlandsausgaben für F&E	6.240,30	5.784,15	5.317,91	4.997,75	4.684,31	4.393,09
Davon finanziert durch:						
Bund ¹	1.920,00	1.733,26	1.538,31	1.394,86	1.362,37	1.350,70
Bundesländer ²	332,41	324,34	293,56	291,62	171,26	280,14
Unternehmenssektor ³	2.859,48	2.644,14	2.445,02	2.260,89	2.090,62	1.834,87
Ausland ⁴	1.058,75	1.015,59	976,75	989,28	1.001,97	863,30
Sonstige ⁵	69,66	66,82	64,27	61,10	58,09	64,08
Bruttoinlandsprodukt nominell in Mrd. €⁶	256,94	246,47	237,04	226,97	220,69	215,88
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	2,43	2,35	2,24	2,20	2,12	2,04

1 2002: Erhebungsergebnisse (Bund einschl. Mittel der zwei Forschungsförderungsfonds einschl. des ITF).

2001, 2003 und 2004: Beilage T/Teil b (Bundesbudget-Forschung; jeweils Erfolg).

2004: Zusätzlich (außerhalb der Beilage T): 96,7 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung sowie 32,4 Mio. EUR ausbezahlte Forschungsprämien gemäß Verordnung des Bundesministers für Finanzen, BGBl. II Nr. 506/2002.

2005: Beilage T/Teil b des Arbeitsbehelfs zum Bundesfinanzgesetz 2006 (Voranschlag). Zusätzlich (außerhalb der Beilage T): 84,4 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung sowie 121,3 Mio. EUR ausbezahlte Forschungsprämien gemäß Verordnung des Bundesministers für Finanzen, BGBl. II Nr. 506/2002 (Quelle: BMF).

2006: Beilage T/Teil b des Arbeitsbehelfs zum Bundesfinanzgesetz 2006 (Voranschlag). Zusätzlich (außerhalb der Beilage T): 125 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung, 220 Mio. EUR für nach dem derzeitigen Informationsstand voraussichtlich zur Auszahlung gelangende Forschungsprämien gemäß Verordnung des Bundesministers für Finanzen, BGBl. II Nr. 506/2002 (Quelle: BMF).

2 2002: Erhebungsergebnisse (einschließlich Schätzung der F&E-Ausgaben der Landeskrankenanstalten durch Statistik Austria: 86,5 Mio. EUR).

2001 und 2003 – 2006: Auf der Basis der von den Ämtern der Landesregierungen gemeldeten F&E-Ausgaben-Schätzungen.

3 Umfasst Finanzierung durch die Wirtschaft. 2002: Erhebungsergebnisse.

2001 und 2003 – 2006: Schätzung durch Statistik Austria auf der Basis der Ergebnisse der von Statistik Austria durchgeführten F&E-Erhebungen in allen volkswirtschaftlichen Sektoren unter Berücksichtigung der vorläufigen Teilergebnisse der F&E-Erhebung 2004 im firmeneigenen Bereich.

4 2002: Erhebungsergebnisse. 2001 und 2003 – 2006: Schätzung durch Statistik Austria auf der Basis der Ergebnisse der F&E-Erhebungen unter Berücksichtigung der vorläufigen Teilergebnisse der F&E-Erhebung 2004 im firmeneigenen Bereich; unter Einschluss der Rückflüsse aus den EU-Rahmenprogrammen für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration.

5 Umfasst Finanzierung durch Gemeinden (ohne Wien), durch Kammern, durch Sozialversicherungsträger sowie allfällige sonstige öffentliche Finanzierung sowie Finanzierung durch den privaten gemeinnützigen Sektor.

2002: Erhebungsergebnisse. 2001 und 2003 – 2006: Schätzung durch Statistik Austria.

6 2001 – 2004: Statistik Austria. 2005: WIFO im Auftrag von Statistik Austria, März 2006. 2006: WIFO, Konjunkturprognose März 2006.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 4.2

Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung¹ nach Ressorts, 2004 bis 2006

Ressort ²	Bundesvoranschlag				Erfolg	
	2006 ³		2005 ³		2004 ³	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Bundesausgaben insgesamt	1.640,293	100,0	1.592,849	100,0	1.467,307	100,0
Bundeskanzleramt	4,944	0,3	4,971	0,3	5,075	0,3
BM f. Inneres	0,146	0,0	0,146	0,0	0,146	0,0
BM f. Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.013,052	61,9	1.013,965	63,6	1.065,484	72,7
BM f. soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz	2,254	0,1	2,396	0,2	1,716	0,1
BM f. Gesundheit und Frauen	8,954	0,5	9,076	0,6	7,384	0,5
BM f. auswärtige Angelegenheiten	1,937	0,1	1,932	0,1	1,776	0,1
BM f. Justiz	0,080	0,0	0,080	0,0	0,073	0,0
BM f. Landesverteidigung	0,247	0,0	0,234	0,0	0,237	0,0
BM f. Finanzen ³	324,564	19,8	282,252	17,7	31,701	2,2
BM f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	54,277	3,3	50,912	3,2	53,458	3,6
BM f. Wirtschaft und Arbeit	5,647	0,3	5,647	0,4	39,335	2,7
BM f. Verkehr, Innovation und Technologie	224,191	13,7	221,238	13,9	260,922	17,8

1 Aufgliederung der Beilage T des Arbeitsbefehles zum Bundesfinanzgesetz 2006 (Teil a und Teil b).

2 Gemäß Bundesministerienengesetz 1986 in der jeweils gültigen Fassung.

3 Bundesvoranschlag 2005 und 2006: Einschließlich der im Budgetkapitel 51 veranschlagten Mittel der „Pauschalvorsorge für Forschungs-Offensivprogramm“ (2005: 200 Mio. €. 2006: 220 Mio. €) und der „Sonderdotierung für Forschung“ (2005: 50 Mio. €. 2006: 75 Mio. €).

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 4.3

Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung¹ nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 2004 bis 2006

Sozio-ökonomische Zielsetzungen	2006 ²		2005 ³		2004 ³	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Forschung und Entwicklung insgesamt	1.640,293	100,0	1.592,849	100,0	1.467,307	100,0
Förderung der Erforschung der Erde, der Meere, der Atmosphäre u. des Weltraumes	94,474	5,8	96,986	6,1	89,106	6,1
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	60,656	3,7	61,460	3,9	64,455	4,4
Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	313,608	19,1	293,914	18,5	247,060	16,8
Förderung der Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie	27,507	1,7	21,097	1,3	19,731	1,3
Förderung des Transport-, Verkehrs- und Nachrichtenwesens	57,144	3,5	46,690	2,9	40,689	2,8
Förderung des Unterrichts- und Bildungswesens	22,003	1,3	30,608	1,9	21,211	1,4
Förderung des Gesundheitswesens	347,858	21,2	349,785	22,0	331,976	22,6
Förderung der sozialen und sozio-ökonomischen Entwicklung	104,116	6,3	102,233	6,4	92,909	6,3
Förderung des Umweltschutzes	51,985	3,2	45,803	2,9	39,547	2,7
Förderung der Stadt- und Raumplanung	9,303	0,6	9,524	0,6	9,600	0,7
Förderung der Landesverteidigung	0,466	0,0	0,417	0,0	0,340	0,0
Förderung anderer Zielsetzungen	20,871	1,3	28,247	1,8	18,942	1,3
Förderung der allgemeinen Erweiterung des Wissens	530,302	32,3	506,085	31,7	491,741	33,6

1 Aufgliederung der Beilage T des Arbeitsbefehles zum Bundesfinanzgesetz 2006.

2 Voranschlag.

3 Erfolg.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 4.4

Ausgaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Forschung und Forschungsförderung¹ nach sozio-ökonomischen Zielsetzungen, 2004 bis 2006

Sozio-ökonomische Zielsetzungen	2006 ²		2005 ²		2004 ³	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Forschung und Entwicklung insgesamt	1.013,052	100,0	1.013,965	100,0	1.065,484	100,0
Förderung der Erforschung der Erde, der Meere, der Atmosphäre u. des Weltraumes	65,503	6,5	65,251	6,4	68,307	6,4
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	20,406	2,0	20,410	2,0	21,290	2,0
Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	95,998	9,5	95,269	9,5	96,183	9,0
Förderung der Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie	8,551	0,8	8,529	0,8	8,791	0,8
Förderung des Transport-, Verkehrs- und Nachrichtenwesens	12,858	1,3	12,766	1,3	12,953	1,2
Förderung des Unterrichts- und Bildungswesens	18,518	1,8	18,423	1,8	19,211	1,8
Förderung des Gesundheitswesens	266,944	26,4	277,063	27,4	279,862	26,4
Förderung der sozialen und sozio-ökonomischen Entwicklung	76,600	7,6	74,494	7,3	79,227	7,4
Förderung des Umweltschutzes	15,465	1,5	15,641	1,5	16,127	1,5
Förderung der Stadt- und Raumplanung	8,598	0,8	8,592	0,8	9,049	0,8
Förderung der Landesverteidigung	0,433	0,0	0,394	0,0	0,307	0,0
Förderung anderer Zielsetzungen	17,678	1,7	17,344	1,7	17,211	1,6
Förderung der allgemeinen Erweiterung des Wissens	405,500	40,1	399,789	39,5	436,966	41,1

1 Aufgliederung der Beilage T des Arbeitsbefehles zum Bundesfinanzgesetz 2006.

2 Bundesvoranschlag.

3 Erfolg.

Quelle: Statistik Austria

Tabelle 4.5
Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2003

Land	Bruttoinlandsausgaben für F&E <i>in % des BIP</i>	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Beschäftigte in F&E in Vollzeit-äquivalenten	Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat	Wirtschaft		Unternehmenssektors	Hochschulsektors	Sektors Staat	privaten gemeinnützigen Sektors
OECD insgesamt^{b, p}	2,26	30,4	61,8	-	67,7	17,4	12,3	2,6
EU insgesamt^b (25)	1,82	35,5	53,7	2.041.808	63,3	22,1	13,4	1,2
Belgien	1,89 ^p	22,0 ⁵	63,4 ⁵	51.651 ^p	70,7 ^p	21,2 ^p	6,8 ^p	1,2 ^p
Dänemark	2,62	26,5	61,3	43.298	69,8	22,8	6,8	0,7
Deutschland	2,52	31,2	66,3	472.533	69,7	16,9	13,4 ^o	- ⁿ
Finnland	3,48	25,7	70,0	57.196	70,5	19,2	9,7	0,6
Frankreich	2,18	39,0	50,8	346.078	62,6	19,4	16,7	1,3
Griechenland	0,62	47,4	30,7	30.226 ⁵	31,1	48,1	20,9	1,0
Irland	1,19	30,4	59,5	14.450	66,9	25,2	7,9	0,7 ³
Italien	1,16 ⁷	50,8 ²	43,0 ²	164.023 ⁷	48,3 ⁷	32,8 ⁷	17,6 ⁷	1,3 ⁷
Luxemburg	1,78	11,2	80,4	4.010	89,1	0,4	10,5	-
Niederlande ⁷	1,80	37,1	50,0	87.415	56,7	28,8	13,8	0,7
Österreich	2,20⁸	34,6⁸	45,2⁸	38.893⁶	66,9⁶	27,0⁶	5,7⁶	0,4⁶
Portugal	0,78	60,1	31,7	25.529	33,2	38,4	16,9	11,5
Schweden	3,98	23,5	65,0	72.987	74,1	22,0	3,5 ^h	0,4
Spanien	1,05	40,1	48,4	151.487	54,1	30,3	15,4	0,2
Vereinigtes Königreich	1,88	31,3	43,9	257.000 ¹	65,7	21,4	9,7	3,2
Polen	0,56	62,7	30,3	77.040	27,4	31,7	40,7	0,2
Slowakische Republik	0,58	50,8	45,1	13.354	55,2	13,2	31,6 ^d	0,0
Slowenien ^c	1,54	35,3	59,3	8.731	58,9	16,0	22,8	2,4
Tschechische Republik	1,26	41,8	51,5	27.957	61,0	15,3	23,3	0,4
Ungarn ^d	0,95	58,0 ^v	30,7 ^v	23.311	36,7 ^v	26,7 ^v	31,3 ^v	-

a Bruch in der Zeitreihe.

b Schätzung des OECD-Sekretariates (basierend auf nationalen Quellen).

c Nationale Schätzung, wenn erforderlich vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasst.

d F&E-Ausgaben für Landesverteidigung nicht enthalten.

e Nationale Erhebungsergebnisse. Vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasste Werte.

f Nur naturwissenschaftlich-technische Forschung.

g Nur Bundesmittel oder Mittel der Zentralregierung.

h Ohne Investitionsausgaben.

i Anderswo enthalten.

o Enthält auch andere Kategorien.

p Vorläufige Werte.

v Die Summe der Gliederungselemente ergibt nicht die Gesamtsumme.

1 1993.

2 1996.

3 1997.

4 2000.

5 2001.

6 Statistik Austria: Ergebnisse der Erhebung 2002.

7 2002.

8 Statistik Austria, gemäß Globalschätzung 2006.

Quelle: OECD, Statistik Austria, Bearbeitung Statistik Austria

Fortsetzung

Tabelle 4.5 (Fortsetzung)
Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2003

Land	Bruttoinlands- ausgaben für F&E	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Beschäftigte in F&E in Vollzeit- äquivalenten	Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat	Wirtschaft		Unter- nehmens- sektors	Hochschul- sektors	Sektors Staat	privaten gemein- nützigen Sektors
Australien ⁷	1,69	42,4	48,8	106.838	51,2	26,7	19,3	2,8
Island	2,97	40,1	43,9	2.940	51,8	21,3	24,8	2,1
Japan	3,15	17,7 ^e	74,5	882.414	75,0	13,7	9,3	2,1
Kanada ^p	1,95	34,5 ^c	47,5	177.120 ^{c,7}	53,0	35,7	11,0	0,3
Korea ⁹	2,63	23,9	74,0	186.214	76,1	10,1	12,6	1,2
Mexiko ⁵	0,39	59,1	29,8	43.455	30,3	30,4	39,1	0,2
Neuseeland ^{a,5}	1,16	45,1	38,5	21.410	42,5	28,6	29,0	-
Norwegen	1,75	41,9	49,2	29.014	57,5	27,5	15,1	-
Schweiz ⁴	2,57	23,2	69,1	52.284	73,9	22,9	1,3 ^{a,h}	1,9
Türkei ⁷	0,66	50,6	41,3	28.964	28,7	64,3	7,0	-
Vereinigte Staaten ^p	2,68 ⁱ	30,8 ⁱ	63,8 ^{i,o}	-	69,8 ⁱ	13,7 ^j	12,4 ^h	4,1 ⁱ

a Bruch in der Zeitreihe.

b Schätzung des OECD-Sekretariates (basierend auf nationalen Quellen).

c Nationale Schätzung, wenn erforderlich vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasst.

d F&E-Ausgaben für Landesverteidigung nicht enthalten.

e Nationale Erhebungsergebnisse. Vom OECD-Sekretariat den OECD-Normen angepasste Werte.

g Nur naturwissenschaftlich-technische Forschung.

h Nur Bundesmittel oder Mittel der Zentralregierung.

j Ohne Investitionsausgaben.

n Anderswo enthalten.

o Enthält auch andere Kategorien.

p Vorläufige Werte.

v Die Summe der Gliederungselemente ergibt nicht die Gesamtsumme.

1 1993.

2 1996.

3 1997.

4 2000.

5 2001.

6 Statistik Austria: Ergebnisse der Erhebung 2002.

7 2002.

8 Statistik Austria, gemäß Globalschätzung 2006.

Quelle: OECD, Statistik Austria, Bearbeitung Statistik Austria

Tabelle 4.6

Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Projekte

Programm	Gesamt			Österreich	
	gültig eingereichte Projektvorschläge	zur Förderung vorgeschlagene Projekte	Erfolgsquote in %	zur Förderung vorgeschlagene Projekte mit österr. Beteiligung	Anteil erfolgreicher Projekte in %
6. Rahmenprogramm gesamt	41.532	7.666	18,4	1.131	14,8
6. Rahmenprogramm gesamt inklusive EURATOM	41.748	7.799	18,7	1.145	14,7
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
1 Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung					
1.1 Thematische Prioritäten					
1.1.1 Genomics (LIFESCIHEALTH)	1.544	393	25,5	87	22,1
1.1.2 Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	5.940	999	16,8	250	25,0
1.1.3 Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe u. neue Produktionsprozesse (NMP)	2.302	344	14,9	77	22,4
1.1.3a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	517	90	17,4	19	21,1
1.1.4a Luft- und Raumfahrt (AERO)	363	111	30,6	16	14,4
1.1.4b Luft- und Raumfahrt (SPACE)	83	26	31,3	5	19,2
1.1.5 Lebensmittelsicherheit (FOOD)	884	154	17,4	33	21,4
1.1.6 Nachhaltige Entwicklung					
1.1.6a Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	913	192	21,0	60	31,3
1.1.6b Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	641	194	30,3	63	32,5
1.1.6c Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	994	176	17,7	53	30,1
Hydrogen – Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	14	7	50,0	3	42,9
1.1.7 Bürger (CITIZENS)	838	140	16,7	54	38,6
1.2 Spezifische Aktivitäten					
1.2.1 Wissenschaftliche und Technologische Bedürfnisse (SSP/NEST)					
1.2.1a Politikunterstützende Forschung (SSP)	640	242	37,8	40	16,5
1.2.1b Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche u. technologische Entwicklungen (NEST)	1.313	124	9,4	10	8,1
1.2.2 Spezifische Aktivitäten für Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	3.880	474	12,2	85	17,9
1.2.3 Internationale Kooperationen (INCO)	1.719	290	16,9	33	11,4
1.3 Gemeinsame Forschungsstelle (nicht nuklear; JRC)	0	0	-	-	-
2 Strukturierung des Europäischen Forschungsraumes					
2.1 Forschung und Innovation (INNOV)	525	186	35,4	28	15,1
2.2 Mobilität (MOBILITY)	16.319	3.088	18,9	124	4,0
2.3 Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	498	146	29,3	25	17,1
2.4 Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)	799	120	15,0	18	15,0
3 Stärkung des Europäischen Forschungsraumes					
3.1 Koordinierung von Aktivitäten (ERANET)	208	97	46,6	41	42,3
3.2 Kohärente Entwicklung der Politiken (CDRP)	115	17	14,8	3	17,6
Alle Programme: ACC/SSA	483	56	11,6	4	7,1
Spezifisches Programm Nukleare Energie (EURATOM)					
1. Prioritäre thematische Forschungsbereiche	216	133	61,6	14	10,5

Quelle: Europäische Kommission, Datenbearbeitung und Zusammenstellung PROVISIO, Stand März 2006

Tabelle 4.7

Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Beteiligungen

Programm	Gesamt		Österreich		Österreich: Universitäten/ Hochschulen (HES)	
	zur Förderung vor- geschlagene Beteiligungen	Anteil in %	zur Förderung vorgeschlagene österreich. Beteiligungen	Anteil erfolgreicher Beteiligungen in %	zur Förderung vorgeschlagene Beteiligungen (HES)	Anteil erfolgreicher Beteiligungen in %
6. Rahmenprogramm gesamt	64.086		1.639	2,6	608	37,1
6. Rahmenprogramm gesamt inklusive EURATOM	65.333	100,0	1.656	2,5	616	37,2
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes						
1 Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung						
1.1 Thematische Prioritäten						
1.1.1 Genomics (LIFESCIHEALTH)	5.475	8,4	142	2,6	88	62,0
1.1.2 Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	12.659	19,4	367	2,9	167	45,5
1.1.3 Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe u. neue Produktionsprozesse (NMP)	4.865	7,4	126	2,6	44	34,9
1.1.3a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	1.288	2,0	31	2,4	8	25,8
1.1.4a Luft- und Raumfahrt (AERO)	1.658	2,5	20	1,2	8	40,0
1.1.4b Luft- und Raumfahrt (SPACE)	429	0,7	15	3,5	4	26,7
1.1.5 Lebensmittelsicherheit (FOOD)	2.615	4,0	46	1,8	25	54,3
1.1.6 Nachhaltige Entwicklung						
1.1.6a Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	2.971	4,5	111	3,7	24	21,6
1.1.6b Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	2.989	4,6	92	3,1	14	15,2
1.1.6c Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	3.130	4,8	75	2,4	32	42,7
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	112	0,2	5	4,5		
1.1.7 Bürger (CITIZENS)	1.910	2,9	67	3,5	28	41,8
1.2 Spezifische Aktivitäten						
1.2.1 Wissenschaftliche und Technologische Bedürfnisse (SSP/NEST)						
1.2.1a Politikunterstützende Forschung (SSP)	2.518	3,9	50	2,0	15	30,0
1.2.1b Neue und sich abzeichnende wissenschaftliche und technologische Entwicklungen (NEST)	727	1,1	10	1,4	7	70,0
1.2.2 Spezifische Aktivitäten für Kleine und Mittlere Unternehmen (SME)	5.404	8,3	154	2,9	26	16,9
1.2.3 Internationale Kooperationen (INCO)	2.412	3,7	43	1,8	17	39,5
1.3 Gemeinsame Forschungsstelle (nicht nuklear; JRC)	-		-		-	
2 Strukturierung des Europäischen Forschungsraumes						
2.1 Forschung und Innovation (INNOV)	1.367	2,1	32	2,3	1	3
2.2 Mobilität (MOBILITY)	7.558	11,6	136	1,8	63	46,3
2.3 Forschungsinfrastrukturen (INFRA)	1.864	2,9	28	1,5	19	67,9
2.4 Wissenschaft und Gesellschaft (SCS)	760	1,2	24	3,2	14	58,3
3 Stärkung des Europäischen Forschungsraumes						
3.1 Koordinierung von Aktivitäten (ERANET)	992	1,5	56	5,6	2	3,6
3.2 Kohärente Entwicklung der Politiken (CDRP)	129	0,2	5	3,9	1	20
Alle Programme: ACC/SSA	254	0,4	4	1,6	1	25,0
Spezifisches Programm Nukleare Energie (EURATOM)						
1. Prioritäre thematische Forschungsbereiche	1.247	1,9	17	1,4	8	47,1

Quelle: Europäische Kommission, Datenbearbeitung und Zusammenstellung PROVISO, Stand März 2006

Tabelle 4.8

Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Neue Instrumente

Programm	Insgesamt zur Förderung vorgeschlagene Projekte				Erfolgsquote in % IP + NoE	Österreich zur Förderung vorgeschlagene Projekte mit österr. Beteiligung ¹			Anteil Österreichs an Insgesamt in % IP + NoE
	Integrierte Projekte (IP)	Exzellenz Netzwerke (NoE)	Summe IP + NoE			Integrierte Projekte (IP)	Exzellenz Netzwerke (NoE)	Summe IP + NoE	
6. Rahmenprogramm gesamt	621	161	782	20,0	222	73	295	37,7	
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes									
1 Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung									
1.1 Thematische Prioritäten									
1.1.1 Genomics (LIFESCIHEALTH)	96	34	130	23,0	24	13	37	28,5	
1.1.2 Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	230	58	288	23,6	79	30	109	37,8	
1.1.3 Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe und neue Produktionsprozesse (NMP)	86	21	107	12,2	32	6	38	35,5	
1.1.3a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	12	4	16	13,7	4	1	5	31,3	
1.1.4a Luft- und Raumfahrt (AERO)	16	2	18	51,4	4		4	22,2	
1.1.4b Luft- und Raumfahrt (SPACE)	8	1	9	33,3	1	1	2	22,2	
1.1.5 Lebensmittelsicherheit (FOOD)	27	9	36	18,3	7	3	10	27,8	
1.1.6 Nachhaltige Entwicklung							0		
1.1.6a Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	54	5	59	29,4	22	2	24	40,7	
1.1.6b Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	38	6	44	42,7	19	3	22	50,0	
1.1.6c Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	31	7	38	16,4	17	3	20	52,6	
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT	3		3	42,9	2		2	66,7	
1.1.7 Bürger (CITIZENS)	20	14	34	10,2	11	11	22	64,7	

1 Zumindest eine österreichische Partnerorganisation (Forscher/in) beteiligt.

Quelle: Europäische Kommission, Datenbearbeitung und Zusammenstellung PROVISIO, Stand März 2006

Fortsetzung

Tabelle 4.8 (Fortsetzung)

Österreich und die EU-Forschung: Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms – Neue Instrumente

Programm	Österreich: Universitäten und Hochschulen (HES) zur Förderung vorgeschlagene Projekte mit österr. Beteiligung ¹			
	Integrierte Projekte (IP)	Exzellenz Netzwerke (NoE)	Summe IP + NoE	Anteil HES an Österreich in % IP + NoE
6. Rahmenprogramm gesamt	107	52	159	53,9
Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes				
1 Fokussierung und Integrierung von Gemeinschaftsforschung				
1.1 Thematische Prioritäten				
1.1.1 Genomics (LIFESCIHEALTH)	17	11	28	75,7
1.1.2 Technologien der Informationsgesellschaft (IST)	44	25	69	63,3
1.1.3 Nanotechnologien, intelligente Werkstoffe und neue Produktionsprozesse (NMP)	15	4	19	50,0
1.1.3a Gemeinsame Ausschreibungen von IST und NMP	1		1	20,0
1.1.4a Luft- und Raumfahrt (AERO)	2		2	50,0
1.1.4b Luft- und Raumfahrt (SPACE)	1	1	2	100,0
1.1.5 Lebensmittelsicherheit (FOOD)	6	3	9	90,0
1.1.6 Nachhaltige Entwicklung				
1.1.6a Nachhaltige Energiesysteme (ENERGY)	5		5	20,8
1.1.6b Nachhaltiger Transport (TRANSPORT)	6	2	8	36,4
1.1.6c Globaler Wandel und Ökosysteme (GLOBAL)	8	1	9	45,0
Hydrogen - Joint Calls AERO/ENERGY/TRANSPORT			0	
1.1.7 Bürger (CITIZENS)	2	5	7	31,8

¹ Zumindest eine österreichische Partnerorganisation (Forscher/in) beteiligt.

Quelle: Europäische Kommission, Datenbearbeitung und Zusammenstellung PROVISIO, Stand März 2006

Tabelle 4.9

Österreichische Universitäten und die EU-Forschung: Ergebnisse der Beteiligung am 5. und 6. Rahmenprogramm

Universität	5. Rahmenprogramm		6. Rahmenprogramm	
	gültig eingereichte Beteiligungen	Anteil in %	zur Förderung vorgeschlagene Beteiligungen	Anteil in %
Gesamt	520	100,0	616	100,0
Universität Wien	117	22,5	89	14,4
Universität Graz	13	2,5	29	4,7
Universität Innsbruck	67	12,9	41	6,7
Medizinische Universität Wien	-	-	44	7,1
Medizinische Universität Graz	-	-	11	1,8
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	23	3,7
Universität Salzburg	14	2,7	21	3,4
Technische Universität Wien	125	24,0	113	18,3
Technische Universität Graz	48	9,2	61	9,9
Montanuniversität Leoben	6	1,2	10	1,6
Universität für Bodenkultur Wien	67	12,9	80	13,0
Veterinärmedizinische Universität Wien	7	1,3	5	0,8
Wirtschaftsuniversität Wien	7	1,3	11	1,8
Universität Linz	37	7,1	37	6,0
Universität Klagenfurt	7	1,3	13	2,1
Universität für angewandte Kunst Wien	1	0,2	2	0,3
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	-	-	-	-
Universität Mozarteum Salzburg	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	-	-	-	-
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	-	-	1	0,2
Akademie der bildenden Künste Wien	3	0,6	-	-
Universität für Weiterbildung Krems	1	0,2	5	0,8
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	-	-	1	0,2
UMIT	-	-	5	0,8
Fachhochschulen Niederösterreich	-	-	1	0,2
Fachhochschulen Oberösterreich	-	-	2	0,3
Fachhochschulen Salzburg	-	-	2	0,3
Fachhochschulen Tirol	-	-	1	0,2
Fachhochschulen Vorarlberg	-	-	3	0,5
Fachhochschulen Wien	-	-	1	0,2
sonstige Hochschul-Einrichtungen	-	-	4	0,7

Quelle: Europäische Kommission, Datenbearbeitung und Zusammenstellung PROVISIO, Stand März 2006

5 Kultur

Tabelle 5.1
Besucher/innen der Bundesmuseen, 2000 bis 2005

Museum	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Insgesamt	3.453.270	3.574.297	3.623.573	2.992.902	2.884.977	2.805.854
Kunsthistorisches Museum ¹	1.258.552	1.266.853	1.357.911	1.414.923	1.429.946	1.153.092
Naturhistorisches Museum	338.857	318.640	302.976	362.738	366.364	356.667
Museum für Völkerkunde ¹	-	-	-	-	-	65.284
Albertina ²	561.794	750.535	804.678	-	-	15.706
Österreichische Galerie Belvedere	419.746	364.617	360.065	386.024	352.772	496.649
Volkskundemuseum ³	18.995	16.620	18.398	22.269	17.012	26.931
Ethnographisches Museum Schloss Kittsee ³	14.329	18.114	15.351	16.189	12.448	13.457
Museum für angewandte Kunst	195.990	191.765	174.103	170.733	161.428	110.581
Museum moderner Kunst	186.369	186.322	125.417	145.523	97.123	118.531
Technisches Museum Wien	285.820	282.861	276.685	320.222	316.271	293.408
Österreichisches Theatermuseum ¹	-	-	-	-	-	31.711
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	15.996	15.660	14.836	17.281	17.191	17.315
Österreichische Nationalbibliothek	156.822	162.310	173.153	137.000	114.422	106.522

1 Das Museum für Völkerkunde und das Österreichische Theatermuseum wurden 2001 dem Kunsthistorischen Museum eingegliedert.

2 2001 und 2002: wegen Generalsanierung geschlossen.

3 Das Volkskundemuseum und das Ethnographische Museum Schloss Kittsee sind Vereinsmuseen.

Tabelle 5.2

Denkmalschutz, Restaurierungsvorhaben, Fassadenerneuerungsaktion, Budgetmittel sowie Budget für Denkmalpflege insgesamt, 2000 bis 2005

	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Budget für Denkmalpflege insgesamt in Mio. € ¹	16,084	19,141	12,353	16,210	13,445	13,133
Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte	259	198	249	402	75	259
Restaurierungsarbeiten	1,165	1,500	1,261	1,178	1,304	1,284
Dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. €	16,084	14,621	9,588	12,800	10,092	10,675
darunter Fassadenerneuerungsaktion						
beteiligte Gemeinden	7	10	10	7	14	15
erneuerte Fassaden	27	102	89	53	107	114
dafür bereitgestellte Bundesbudgetmittel in Mio. €	0,100	0,164	0,195	0,128	0,170	0,190

1 Bundesrechnungsabschluss; inklusive Sponsorgelder.

Tabelle 5.3

Restaurierungsvorhaben und vergebene Bundessubventionen für Profan- und Sakralbauten nach Bundesländern, 2000 und 2005

Bundesland	2005				2000			
	Zahl der Vorhaben	Subventionen insgesamt ¹ in Mio. €	davon Subventionen für Profanbauten Sakralbauten ² in Mio. €		Zahl der Vorhaben	Subventionen insgesamt ¹ in Mio. €	davon Subventionen für Profanbauten Sakralbauten ² in Mio. €	
Insgesamt	1.165	12,673	5,679	6,994	1.284	10,675	4,134	6,541
Burgenland	70	0,368	0,190	0,178	69	0,471	0,184	0,286
Kärnten	79	0,564	0,097	0,467	94	0,562	0,084	0,478
Niederösterreich	306	2,811	1,241	1,570	293	2,946	1,068	1,878
Oberösterreich	156	2,383	1,248	1,135	272	1,669	0,930	0,739
Salzburg	76	1,081	0,753	0,328	70	0,786	0,280	0,506
Steiermark	174	1,714	0,621	1,093	178	1,488	0,463	1,025
Tirol	132	1,521	0,551	0,970	149	1,018	0,468	0,550
Vorarlberg	75	0,361	0,232	0,129	83	0,547	0,332	0,215
Wien	97	1,870	0,746	1,124	76	1,189	0,325	0,864

1 Einschließlich Fassadenerneuerungsaktion, Grabungen, Kleindenkmale u.a.

2 Ausschließlich im Eigentum/in Verwendung gesetzlich anerkannter Religionsgemeinschaften befindliche Sakralbauten.

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national

Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien:

Afrikanistik; Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altsemitische Philologie und orientalische Archäologie; Angewandte Kulturwissenschaft; Anglistik und Amerikanistik; Arabistik; Byzantinistik und Neogräzistik; Deutsche Philologie; European Union Studies; Finno-Ugristik; Geschichte; Indologie; Japanologie; Judaistik; Klassische Archäologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Kultur- und Sozialanthropologie; Kunstgeschichte; Mittel- und Neulatein Stv. (auslaufend); Musikwissenschaft; Niederlandistik; Numismatik Stv. (auslaufend); Pädagogik; Philosophie; Politikwissenschaft; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Romanistik (mit den Sprachen: Französisch; Italienisch; Portugiesisch; Rumänisch; Spanisch); Sinologie; Skandinavistik; Slawistik (mit den Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; Bulgarisch; Polnisch; Russisch; Slowakisch; Slowenisch; Tschechisch; Ukrainisch); Soziologie (geisteswissenschaftliches Studium); Sprachen und Kulturen des Alten Orients; Sprachwissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Tibetologie und Buddhismuskunde; Turkologie; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft; Volkskunde; Doktoratsstudium der Philosophie; Doktoratsstudium der Philosophie/Naturwissenschaften (auslaufend).

Ingenieurwissenschaftliche Studien:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Computational Logic; Computerwissenschaften Stv. (auslaufend); Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Erdölwesen (auslaufend); Forst- und Holzwirtschaft; Gesteinshüttenwesen (auslaufend); Horticultural Sciences; Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Industrial Design; Industrielogistik; Informatik; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Landwirtschaft; Lebensmittel- und Biotechnologie; Markscheidewesen (auslaufend); Maschinenbau; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenwesen; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Petroleum Engineering; Phytomedizin; Raumplanung und Raumordnung; Technische Chemie; Technische Mathematik; Technische Physik; Telematik; Verfahrenstechnik; Vermessung und Geoinformation; Versicherungsmathematik, Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft; Werkstoffwissenschaften; Wildtierökologie und Wildtiermanagement; Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie; Doktoratsstudium der Bodenkultur; Doktoratsstudium der Montanwissenschaften; Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften.

Künstlerische Studien:

Bildende Kunst; Bildhauerei (auslaufend); Bildtechnik und Kamera (auslaufend); Buch und Dramaturgie (auslaufend); Bühnengestaltung; Darstellende Kunst; Design; Dirigieren; Evangelische Kirchenmusik (auslaufend); Evangelische Kirchenmusik Kst. (auslaufend); Experimentelle visuelle Gestaltung (auslaufend); Film und Fernsehen; Gesang; Industrial Design (auslaufend); Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalstudium (mit den Instrumenten: Akkordeon; Alte Musik/Cembalo; Alte Musik/Blockflöte; Alte Musik/Viola da Gamba; Basstuba; Blockflöte; Cembalo; Fagott; Flöte; Gitarre; Harfe; Horn; Kammermusik für Streicher und Pianisten; Klarinette; Klavier; Klavierkammermusik; Klavier-Vokalbegleitung; Kontrabass; Liedgestaltung für Pianisten; Oboe; Orgel; Posaune; Querflöte; Saxophon; Schlaginstrumente; Trompete; Viola; Violine; Violoncello); Jazz; Katholische Kirchenmusik (auslaufend); Katholische Kirchenmusik Kst. (auslaufend); Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Keramik (auslaufend); Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Kunst und Gestaltung; Lied und Oratorium Kst. (auslaufend); Malerei und Graphik (auslaufend); Medailleurkunst und Kleinplastik (auslaufend); Mediengestaltung; Metall (auslaufend); Mode (auslaufend); Musik- und Bewegungserziehung; Musik- und Bewegungserziehung Kst. (auslaufend); Musikdramatische Darstellung Kst. (auslaufend); Musiktheaterregie; Musiktherapie; Musiktherapie Kst. (auslaufend); Produktgestaltung (auslaufend); Produktion (auslaufend); Regie (auslaufend); Schnitt (auslaufend); Tapiserie Stv. (auslaufend); Textil (auslaufend); Tonmeister Stv. (auslaufend); Tonmeisterstudium.

Lehramtsstudien:

Bewegung und Sport; Bildnerische Erziehung; Biologie und Umweltkunde; Biologie und Warenlehre (auslaufend); Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; Chemie; Darstellende Geometrie; Deutsch; Englisch; Evangelische Religion; Französisch; Geographie und Wirtschaftskunde; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Griechisch; Haushaltsökonomie und Ernährung; Informatik und Informatikmanagement; Instrumentalmusikerziehung; Italienisch; Katholische Religion; Latein; Mathematik; Musikerziehung; Physik; Psychologie und Philosophie; Russisch; Slowenisch; Spanisch; Textiles Gestalten; Tschechisch; Ungarisch; Werkerziehung.

Medizinische Studien:

Humanmedizin; Veterinärmedizin; Zahnmedizin; Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft; Doktoratsstudium der Veterinärmedizin; PhD-Studium.

Naturwissenschaftliche Studien:

Astronomie; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Computational Sciences; Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Ingenieurgeologie; Logistik (auslaufend); Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Pferdewissenschaften; Pharmazie; Physik; Psychologie; Sportwissenschaften; Umweltsystemwissenschaften; Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Doktoratsstudium der Philosophie/Naturwissenschaften (auslaufend).

Rechtswissenschaftliche Studien:

Recht und Wirtschaft; Rechtswissenschaften; Wirtschaftsrecht; Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht.

Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien:

Angewandte Betriebswirtschaft; Angewandte Betriebswirtschaft Stv. (auslaufend); Angewandte Informatik Stv. (auslaufend); Betriebswirtschaft; Handelswissenschaften (auslaufend); Informatikmanagement; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Pflegewissenschaft; Sozial- und Humanökologie; Sozialwirtschaft; Soziologie (sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium); Staatswissenschaften (auslaufend); Statistik; Volkswirtschaft; Wirtschaftsinformatik; Wirtschaftspädagogik; Wirtschaftswissenschaften; Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; PhD-Studium.

Theologische Studien:

Evangelische Fachtheologie; Katholische Fachtheologie; Katholische Religionspädagogik; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Doktoratsstudium der Evangelischen Theologie; Doktoratsstudium der Katholischen Theologie; Doktoratsstudium der Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten.

Individuelle Studien:

Individuelles Bakkalaureatsstudium; Individuelles Diplomstudium; Individuelles Magisterstudium; Studium Irregulare (auslaufend).

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED)

Erziehung:

Bewegung und Sport UF; Bildnerische Erziehung UF; Biologie und Umweltkunde UF; Biologie und Warenlehre LA (auslaufend); Bosnisch/Kroatisch/Serbisch UF; Chemie UF; Darstellende Geometrie UF; Deutsch UF; Englisch UF; Evangelische Religion UF; Französisch UF; Geographie und Wirtschaftskunde UF; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung UF; Griechisch UF; Haushaltsökonomie und Ernährung UF; Informatik und Informatikmanagement UF; Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalmusikerziehung UF; Italienisch UF; Katholische Religion UF; Katholische Religionspädagogik; Latein UF; Mathematik UF; Musik- und Bewegungserziehung; Musik- und Bewegungserziehung Kst. (auslaufend); Musikerziehung UF; Pädagogik; Physik UF; Psychologie und Philosophie UF; Russisch UF; Slowenisch UF; Spanisch UF; Textiles Gestalten UF; Tschechisch UF; Ungarisch UF; Werkerziehung UF; Wirtschaftspädagogik.

Geisteswissenschaften und Künste:

Afrikanistik; Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altsemitische Philologie und orientalische Archäologie; Anglistik und Amerikanistik; Arabistik; Bildende Kunst; Bildhauerei (auslaufend); Bildtechnik und Kamera (auslaufend); Buch und Dramaturgie (auslaufend); Bühnengestaltung; Byzantinistik und Neogräzistik; Darstellende Kunst; Design; Deutsche Philologie; Dirigieren; Evangelische Fachtheologie; Evangelische Kirchenmusik (auslaufend); Evangelische Kirchenmusik Kst. (auslaufend); Experimentelle visuelle Gestaltung (auslaufend); Film und Fernsehen; Finno-Ugristik; Gesang; Geschichte; Indologie; Industrial Design; Instrumentalstudium (mit den Instrumenten: Akkordeon; Alte Musik/Cembalo; Alte Musik/Blockflöte; Alte Musik/Viola da Gamba; Basstuba; Blockflöte; Cembalo; Fagott; Flöte; Gitarre; Harfe; Horn; Kammermusik für Streicher und Pianisten; Klarinette; Klavier; Klavierkammermusik; Klavier-Vokalbegleitung; Kontrabass; Liedgestaltung für Pianisten; Oboe; Orgel; Posaune; Querflöte; Saxophon; Schlaginstrumente; Trompete; Viola; Violine; Violoncello); Japanologie; Jazz; Judaistik; Katholische Fachtheologie; Katholische Kirchenmusik (auslaufend); Katholische Kirchenmusik Kst. (auslaufend); Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Keramik (auslaufend); Klassische Archäologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Kunst und Gestaltung; Kunstgeschichte; Lied und Oratorium Kst. (auslaufend); Malerei und Graphik (auslaufend); Medaillekunst und Kleinplastik (auslaufend); Mediengestaltung; Metall (auslaufend); Mittel- und Neulatein Stv. (auslaufend); Mode (auslaufend); Musikdramatische Darstellung Kst. (auslaufend); Musiktheaterregie; Musikwissenschaft; Niederlandistik; Numismatik Stv. (auslaufend); Philosophie; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Produktgestaltung (auslaufend); Produktion (auslaufend); Regie (auslaufend); Romanistik (mit den Sprachen: Französisch; Italienisch; Portugiesisch; Rumänisch; Spanisch); Schnitt (auslaufend); Sinologie; Skandinavistik; Slawistik (mit den Sprachen: Bosnisch/

Kroatisch/Serbisch; Bulgarisch; Polnisch; Russisch; Slowakisch; Slowenisch; Tschechisch; Ukrainisch); Sprachen und Kulturen des Alten Orients; Sprachwissenschaft; Tapiserie Stv. (auslaufend); Textil (auslaufend); Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Tibetologie und Buddhismuskunde; Tonmeister Stv. (auslaufend); Tonmeisterstudium; Turkologie; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft; Doktoratsstudium der Evangelischen Theologie; Doktoratsstudium der Katholischen Theologie; Doktoratsstudium der Philosophie; Doktoratsstudium der Philosophie an Katholisch-Theologischen Fakultäten; Doktoratsstudium der Philosophie/Naturwissenschaften (auslaufend).

Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht:

Angewandte Betriebswirtschaft; Angewandte Betriebswirtschaft Stv. (auslaufend); Angewandte Kulturwissenschaft; Betriebswirtschaft; Geographie (auslaufend); Handelswissenschaften (auslaufend); European Union Studies; Industrielogistik; Informatikmanagement; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Kultur und Sozialanthropologie; Politikwissenschaft; Psychologie; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Recht und Wirtschaft; Rechtswissenschaften; Sozialwirtschaft; Soziologie (geisteswissenschaftliches Studium); Soziologie (sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium); Staatswissenschaften (auslaufend); Volkskunde; Volkswirtschaft; Wirtschaftsrecht; Wirtschaftswissenschaften; Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht; PhD-Studium.

Naturwissenschaften:

Angewandte Informatik Stv. (auslaufend); Astronomie; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Computational Logic; Computational Sciences; Computerwissenschaften Stv. (auslaufend); Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Informatik; Ingenieurgeologie; Logistik (auslaufend); Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Physik; Statistik; Technische Mathematik; Technische Physik; Versicherungsmathematik; Wirtschaftsinformatik; Doktoratsstudium der Naturwissenschaften.

Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Erdölwesen (auslaufend); Forst- und Holzwirtschaft (auslaufend); Geographie (auslaufend); Gesteinshüttenwesen (auslaufend); Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Lebensmittel- und Biotechnologie; Marktscheidewesen (auslaufend); Maschinenbau; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenwesen; Petroleum Engineering; Raumplanung und Raumordnung; Technische Chemie; Telematik; Verfahrenstechnik; Vermessung und Geoinformation; Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft; Werkstoffwissenschaften; Wirtschaftsingenieurwesen-Bauwesen; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie; Doktoratsstudium der Montanwissenschaften; Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften.

Anhang

Landwirtschaft:

Forst- und Holzwirtschaft; Horticultural Sciences; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Landwirtschaft; Pferdewissenschaften; Phytomedizin; Veterinärmedizin; Wildtierökologie und Wildtiermanagement; Doktoratsstudium der Bodenkultur; Doktoratsstudium der Veterinärmedizin.

Gesundheits- und Sozialwesen:

Humanmedizin; Musiktherapie; Musiktherapie Kst. (auslaufend); Pflegewissenschaft; Pharmazie; Zahnmedizin; Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft; PhD-Studium.

Dienstleistungen:

Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Sozial- und Humanökologie; Sportwissenschaften; Umweltsystemwissenschaften.

Nicht bekannt/keine näheren Angaben:

Individuelles Bakkalaureatsstudium; Individuelles Diplomstudium; Individuelles Magisterstudium; Studium Irregularare (auslaufend).

Kst. = Kurzstudium

Stv. = Studienversuch

UF = Unterrichtsfach